

Mitteilungen



Mitgliederversammlung

25 Jahre Bergsteigergruppe

Marina Sauter – unsere Jugend-
Weltmeisterin im Biathlon

Sommerprogramm Senioren

Zillertal – Garten „EDEN“

SOMMERPROGRAMM 2016
Touren + Kurse



... feste Zähne
 ... gesunde Zähne
 ... egal in welchem Alter

Der Ulmer Zahnarzt
 Telefon: 2 10 00



aus Liebe zum Beruf



Wir freuen
 uns über
 Ihren Anruf!



Dr. med. dent. Ingo Bütow
 Praxis für nachhaltige Zahnmedizin
 und Implantologie

Rosengasse 15
 89073 Ulm
 Telefon: 07 31/2 1000
 Telefax: 07 31/2 1020
 info@dr-buetow.de
 www.dr-buetow.de



Impressum

Erscheinungsweise 3 mal jährlich –
 im März, August und November.
 Der Bezugspreis ist im Mitglieder-
 beitrag enthalten.

Für die einzelnen Beiträge sind
 die Verfasser verantwortlich.



Deutscher Alpenverein
 Sektion Ulm

Herausgeber:
 Sektion Ulm des Deutschen
 Alpenvereins (DAV) e. V.
 Geschäftsstelle der Sektion:
 Radgasse 27, 89073 Ulm,
 Tel. 0731 9216777

www.dav-ulm.de
 info@dav-ulm.de

Anschrift des Ersten Vor-
 sitzenden: Dr. Heinz Schmid,
 Syrlinstraße 38, 89073 Ulm,
 Tel. 0731 37959-0, Fax -29,
 RA@drschmidulm.de
 www.drschmidulm.de



Gestaltung:
 Iris Thoma grafikdesign,
 Hohenloher Str. 109, 70435 Stuttgart,
 Tel. 0711 21720808

Herstellung:
 Neue Süddeutsche Verlagsdruckerei
 Nicolaus-Otto-Straße 14, 89079 Ulm
 Tel. 0731 9457-0, www.suedvg.de

Gedruckt auf umweltfreundlich
 chlorfrei gebleichtem Papier.
 Auflage 4.400 Stück.

Titelfoto: Marina Sauter,
 Jugend-Weltmeisterin 10 km Biathlon
 und Bronze in der Verfolgung

Redaktionsschluss für Heft 2/2016:
 1. Juli 2016

Inhalt

Inhaltsverzeichnis	3
Editorial	4
Wer – Wann – Was	5
Jubilare 2016	6
Runde Geburtstage	7
Hauptversammlung Skiabteilung	7
Diverse Mitgliederinformationen	8
Neue Mitglieder 2015	9
Steckbrief Falk Dittmar	14
Mitgliederversammlung mit Vortrag von Dr. Simon Sirch: „Outdoorsport 2.0“	16
Flow – Leidenschaft Mountainbike	18
Gemeinsam erleben	21
Bergsteigergruppe:	
25-jähriges Jubiläum	22
Monte Rosa	26
Biathlon: Marina Sauter – unsere Jugend-Weltmeisterin	31
Senioren:	
Rückblick mit viel Humor	34
Sommerprogramm	38
Unterwegs	41
Mountainbike-Kurse	42
Skitourentage in St. Antönien	44
Kinder-Skifreizeit Schwand I	46
Zillertal – Garten „EDEN“	48
SOMMERPROGRAMM 2016	53
Touren + Kurse	
Jugend	105
Grußwort	107
Technikkiste	108
Nikolaus-Wochenende	110
Skitourenaufbaukurs	112
Skitourenwochenende	114
Tipps – Trends – Ideen	117
Sektionsadressen	118

Ganz oben ...

Das Jahr 2016 begann für unsere Sektion mit einem sportlichen Paukenschlag:

Die Biathletin Marina Sauter errang bei ihrem ersten internationalen Auftritt bei der Jugend-WM in Rumänien die Goldmedaille und wurde Jugend-Weltmeisterin im Einzel, wenige Tage später sicherte sie sich auch noch die Bronzemedaille in der Verfolgung. Dazu möchte ich ihr und ihren Trainern sehr herzlich gratulieren. Es freut mich ganz besonders, da ich mich noch gut daran erinnere, wie Marina damals zur Sichtung ins Biathlonzentrum kam. Dieser herausragende Erfolg und auch alle weiteren vorderen Platzierungen der Biathleten, über welche regelmäßig in der Presse berichtet wird, stellen einmal mehr die überaus erfolgreiche Arbeit unseres Trainerteams um Werner Rösch unter Beweis.

Doch nicht nur in der Spitze, sondern auch in der Breite ist unsere Sektion hervorragend aufgestellt. Das Tourenreferat wächst stetig und hat auch in dieser Saison ein äußerst umfangreiches und attraktives Winterprogramm ausgearbeitet, welches so gut angenommen wurde, dass wieder einmal innerhalb kürzester Zeit die meisten Touren und Kurse ausgebucht waren. Wir sind unseren vielen ehrenamtlichen Tourenführerinnen und Tourenführern sehr dankbar für ihr großes persönliches Engagement. Sie repräsentieren das Herz einer Alpenvereinssektion mit ihrer alpinistischen Kompetenz und der Freude daran, auch anderen Mitgliedern besondere Erlebnisse in der Bergwelt zu ermöglichen. Freuen Sie sich auf das Sommerprogramm 2016, welches wir Ihnen in diesem Heft vorstellen.

Die Jugend stellte sich im vergangenen Jahr nicht nur den bergsportlichen Herausforderungen, sondern widmete sich darüber hinaus dem gerade in diesen Zeiten besonders bedeutsamen Thema Integration der Neuankömmlinge in unserer Gesellschaft. So organisierten die Jugendleiter Kletterabende mit Flüchtlingen, wobei neben dem sportlichen Aspekt auch die Themen Verständigung und Vertrauen einen hohen Stellenwert einnahmen.



Eine Förderung durch die „Aktion Mensch“ steht derzeit in Aussicht mit dem Ziel, finanzielle Unterstützung und damit auch Kontinuität zu erreichen. Wir wünschen deshalb auch in Zukunft allen Beteiligten der JDAV viel Erfolg und Motivation bei dieser gesamtgesellschaftlich verantwortungs- und wertvollen Aufgabe!

Unsere Mitgliederversammlung am 12. Mai wird eine Neuerung erfahren: Dr. Simon Sirch, aktiver Sportler, Sportwissenschaftler, Trainer und Künstler, wird uns mit seinem Impulsvortrag „Outdoorsport 2.0 – Bist du bereit für den nächsten Schritt?“ seine Gedanken zur Zukunft des Natursports näher bringen. Neugierig geworden? Kommen Sie einfach zur Mitgliederversammlung und lassen sich überraschen!

Die Planung der Sanierung unserer Hütten stellt seit geraumer Zeit die Hauptaufgabe des Vorstands dar. Wir freuen uns deshalb, dass nun alle bürokratischen Hürden genommen sind und die Arbeiten im späten Frühjahr beginnen können.

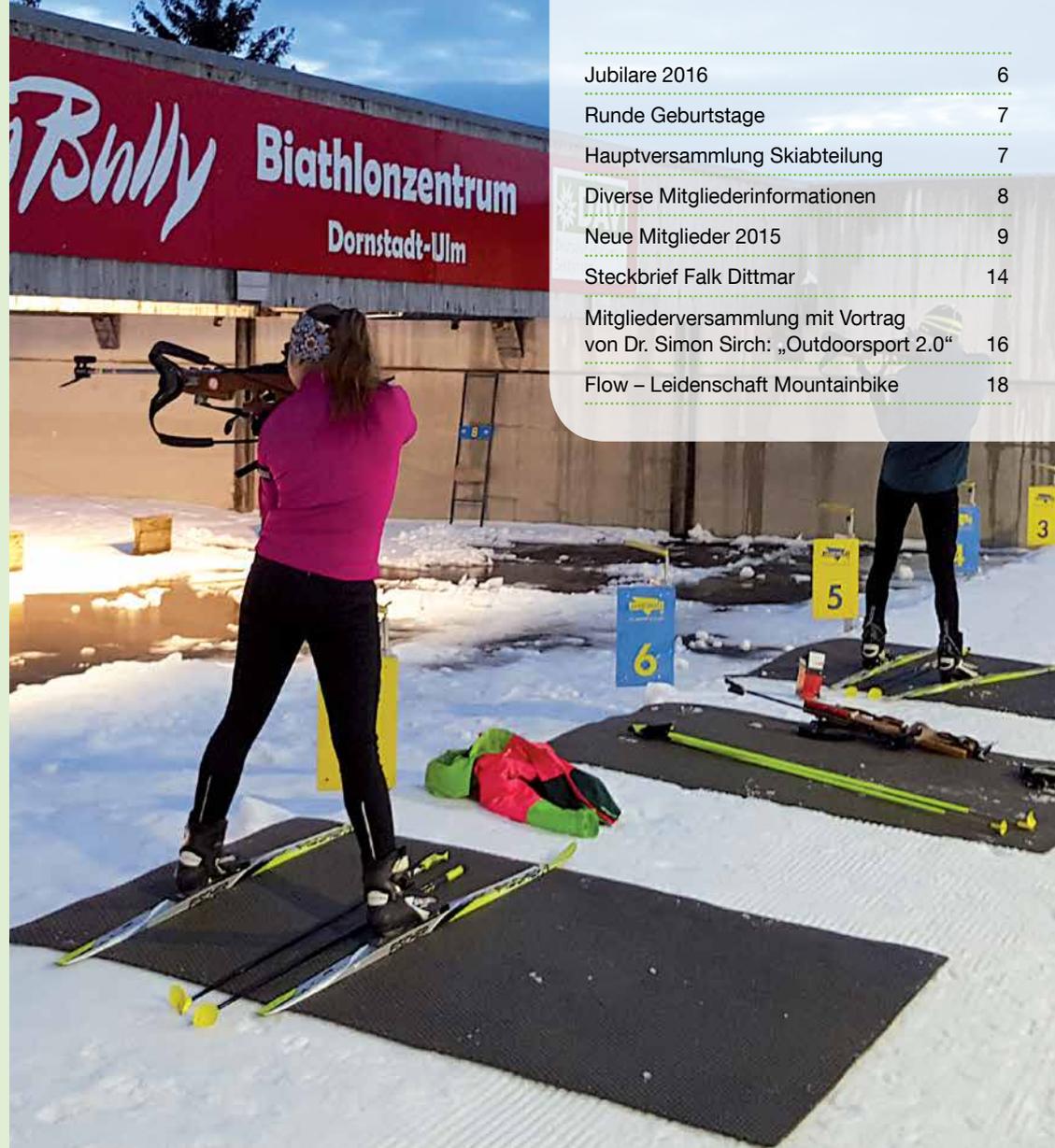
Erlebnisberichte aus der Bergsportgruppe, der Jugend und von den Senioren in dieser Ausgabe runden den Rückblick auf das vergangene Jahr ab.

Viel Freude beim Lesen und Aktivsein wünscht Ihnen

Simone Mahling,
stellvertretende Vorsitzende

Wer - Wann - Was

Jubilare 2016	6
Runde Geburtstage	7
Hauptversammlung Skiabteilung	7
Diverse Mitgliederinformationen	8
Neue Mitglieder 2015	9
Steckbrief Falk Dittmar	14
Mitgliederversammlung mit Vortrag von Dr. Simon Sirch: „Outdoorsport 2.0“	16
Flow – Leidenschaft Mountainbike	18



Unsere Jubilare 2016

Herzliche Glückwünsche an unsere Jubilare

75 Jahre

Knaut Helmut, Kupferzell
Schirmer Doris, Ulm

70 Jahre

Bruckner Hans, Ulm
Eberhardt Jörg, München
Schubach Hannelore, Ulm
Selig Max, Ulm
Strassner Heinrich, Ulm

60 Jahre

Bratrich Gerd, Blaustein
Brüggerhoff Ursula, Neu-Ulm
Christ Hildegund, Ehingen
Diemer Jochen, Kirchheim
Eibofner Dietrich, Ulm
Dr. Fuchs Jürgen, Blaustein
Grabensee Dieter, Ulm
Holzschuh Ursula, Ulm
Keppler Monika, Ulm
Kimmelman Hans, Neu-Ulm
Krauss Manfred, Ulm
Lorenser Elisabeth, Ulm
Lörsch Günter, Ulm
Schliesser Albrecht, Petershausen
Schurr Ernst, Hilzingen
Stöcker Peter, Ulm
Wiesmüller Franz, Ulm

50 Jahre

Brückle Fritz, Senden
Hehl Hedwig, Ulm
Held Anneliese, Ulm
Hornig Hildegard, Ulm
Dr. Kinzl Liselotte, Ulm
Prof. Dr. Kinzl Lothar, Ulm
Kölle Ursula, Stuttgart
Kopp Heinz J., Metzingen
Dr. Kostka-Rick Reinhard, Echterdingen
Krien Fritz, Ulm

Kröner Axel, Balzheim
Kullen Rainer,
Leinfeldern-Echterdingen

Mattes Olga, Wasserburg
Riedel Gunther, Blaubeuren
Roll Herbert, Eisingen
Schuon Edmund, Dornstadt
Straub Susanne, Ulm
Straube Wolfgang, Heidelberg
Zabel Waltraud, Kempten

40 Jahre

Engelhardt Elisabeth, Waldmohr
Dr. Engelhardt Klaus, Waldmohr
Fetzer Armin, Vöhringen
Gelfert Christian, Hirschaud
Dr. Gleisberg Ferdinand, Ulm
Goller-Nieberle Rose, Ulm
Haydn Jürgen Thomas, Ulm
Hofbauer Otto, Illerkirchberg
Junk Bärbel, Elchingen
Junk Helmut, Elchingen
Kaiser Babette, Lonsee
Kaiser Ernst, Lonsee
Kaiser Jürgen, Lonsee
Kaiser Richard, Lonsee
Dr. Katzmaier Peter,
Obermaiselstein
Kübler Andreas, Ulm
Neubronner Eberhard, Ulm
Retzmann Elfriede, Nürtingen
Retzmann Walter, Nürtingen
Rösch Matthias, Dornstadt
Rösch Thomas, Dornstadt
Schinnerling Jutta, Ulm
Dr. Siemers Dirk, Walldorf
Vogt Udo, Senden

25 Jahre

Beckh Margot, Ulm
Behmüller Franz, Griesingen
Biedermann Sabine, Erbach

Cremer Till, Ulm
Dietmayer Isolde, Weißenhorn
Dr. Eifert Bernd, Neresheim
Eifert Christine, Neresheim

Erz Brigitte, Blaustein
Fischer Elisabeth, Ulm
Geprägs Frank, Allmendingen
Grabietz Andreas, Ehingen
Dr. Grimm Werner, Ulm
Haidlinger Eduard, Elchingen
Dr. Hansi Wolfgang, Ulm
Hofbauer Wolfgang, Blaubeuren
Huber Franz, Griesingen
Humpenöder Leo, Ulm
Kiefer Bärbel, Bünde
Kiefer Franziska, Riedlingen
Kiefer Johannes, Bünde
Kiefer Kristina, Bünde
Kiefer Thomas, Riedlingen
Dr. Knödler Michael, Ulm
Kruse Sieglinde, Neu-Ulm
Moritz Martha, Elchingen
Dr. Nebbe Frank, Biberach
Neidhart Bernd, Ulm
Ott Helmut, Vöhringen
Pfeifer Tobias, Elchingen
Rose David, Ulm
Rose Ruben, Ulm
Rose Susanna Maria, Ulm
Ruchti Walter, Ulm
Ruf Anton, Erbach
Ruf Petra, Erbach
Schick Michael, Ulm
Schmidt Michael, Blaustein
Schwer Christa, Ulm
Seitz Theresa, Ehingen
Späte Volker, Ulm
Stemshorn Anja, Ulm
Ungericht Hansmartin, Ulm
Wesenberg Ute, Blaustein
Dr. Wöffle Gerd, Ulm
Zenk-Schweizer Margit, Neu-Ulm

Runde Geburtstage Januar bis April 2016

90 Jahre

Albrecht Helmut, Gundelfingen
Kohn Marianne, Ulm
Wulle Gertrud, Ulm

85 Jahre

Erfurth Gertrud, Stuttgart
Gabler Ingeborg, Ulm
Garni Gunter, Ulm
Hehl Hedwig, Ulm
Jacob Siegfried, Ulm
Kalteisen Manfred, Ulm
Sick Anneliese, Ulm

80 Jahre

Allmendinger Helga, Heubach
Bernatzki Edmund, Ulm
Dr. Breitenbach Hans, Neuhausen
Brüggerhoff Ursula, Neu-Ulm
Dorsch Heinz, Ulm
Erhardt Dieter, Ulm
Glöckle Walter, Beimerstetten
Habison Franz, Neu-Ulm
Häufele Marie-Luise, Ulm

Korger Anna-Maria, Ulm
Lutz Günter, Neu-Ulm
Pfeil Martin, Ulm
Schanz Hartmut, Ulm

Scheifele Regina, Weidenstetten
Seitz Helmut, Oberrotterbach
Prof. Wurst Karl-Heinz, Staig

75 Jahre

Albrecht Ingeborg, Ulm
Beck Dietrich, Stuttgart
Botzenhardt Hermann, Ulm
Dillmann Michael, Langenau
Esche Gerhard, Elchingen
Hupfauer Siegfried, Pfaffenhofen
Kabitz Siegfried, Blaustein
Mögenburg Klaus, Elchingen
Mündler Susanne, Erlangen
Nething Frieder, Ulm
Schäfer Renate, Ulm
Schirmer Anneliese, Senden
Volz Dieter, Kirchheim
Zwick Alois, Ulm

70 Jahre

Keller Magda, Lonsee
Kirn Elisabeth, Illerkirchberg
Dr. Lutz Jochen, Ulm
Matousek Peter, Ulm
Dr. Puchner Lienhart, Dischingen
Seibold Hans, Lonsee
Tonniere Margarete, Eisingen
Unselde Siegfried, Langenau
Werner Karl, Neu-Ulm

Wir laden recht herzlich ein zur diesjährigen Hauptversammlung Skiabteilung Sektion Ulm des DAV

Montag, 11. April 2016, Beginn: 19:30 Uhr

Ort: im Tennisheim des TSG Söflingen

(Zugang Tennisheim: beim TSG gegenüber der Kletterhalle,
über die Terrasse des Restaurant zum Treppenaufgang, ...)

Unsere Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Bericht 1. Vorsitzender
- Bericht Sportwart Alpin und Nordisch
- Kasse
- Entlastung
- Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitten wir schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

DAV Sektion Ulm/SKIABTEILUNG
Werner Rösch

Die Jubilärfest mit Sportlehre findet am Donnerstag, 02.06.2016 um 19:00 Uhr im Restaurant Alpha, Magirusstraße 44 in Ulm statt.

Wir trauern um 26 Mitglieder, die im Jahr 2015 verstorben sind!

Breitinger Karl, Mehrstetten	*1941	Dr. Maurer Gerhard, Ulm	*1940
Dr. Duvenhorst Wolfgang, Ulm	*1922	Mittmann Heinz, Ulm	*1930
Fiesel Marianne, Bad Waldsee	*1919	Prof. Nestle Fritz, Ulm	*1930
Fremgen Ulrich, Laupheim	*1931	Nestle Eva, Weidenstetten	*1923
Ganzenmüller Helmut, Ulm	*1934	Reisch Georg, Staig	*1940
Hildenbrand Wolfgang, Illerrieden	*1965	Scheffler Max, Blaustein	*1933
Junghans Ruth, Ulm	*1925	Schleicher Regina, Ulm	*1923
Kast Ruth, Ulm	*1949	Schraag Oliver, Ulm	*1964
Koch Willfried, Ulm	*1932	Schuhmacher Johanna, Neu-Ulm	*1914
Koch Hans, Kressbronn	*1921	Dr. Vogel Erwin, Vogt	*1927
Kramer Reinhold, Ulm	*1927	Dr. Zimmer Manfred, Ulm	*1942
Kranz Ilse, Ulm	*1925	Zimmer Christiane, Ulm	*1935
Langguth Annemarie, Weißenhorn	*1933	Zürn Jörg, Ulm	*1938

„Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleiben nur die Liebe und die Erinnerung.“

Mitgliederbewegung im Jahr 2015

Mitgliederstand 01.01.2015: 6286

Neu-Eintritte: 528

Verstorben: 26

Ausgetreten: 260

Mitgliederstand 31.12.2015: 6528

Ehrenmitglieder und Ältestenrat

Unsere Ehrenmitglieder:

Dr. Manfred Eisenmann, Hans Jörg Fischer
Margarete Frank, Herbert Heckner
Jörg Michahelles, Hartmut Schanz

Der Ältestenrat:

Alle Ehrenmitglieder,
Martin Itschert

Wir begrüßen 528 neue Mitglieder in 2015

Albrecht Dominik, Spaichingen	Böhm Martin, Blaustein	Ditz Konstantin, Ulm
Anich Nico, Nersingen	Böhringer Birgit, Merklingen	Doll Joachim, Blaustein
Anisie Codrea Anna Luciana, Ulm	Böhringer Lea, Merklingen	Domann Axel, Neu-Ulm
Antes Andreas, Ehingen	Böhringer Thomas, Merklingen	Dominschigg Kama-Lucca, Schelklingen
Arlt Stefanie, Ulm	Böhringer Simon, Merklingen	Dominschigg Maximilian, Schelklingen
Aschner Jonathan, Neu-Ulm	Bölke Christoph, Ulm	Dorsch Jonas, Ulm
Baader Christoph, Neu-Ulm	Borbonus Julian, Eggenstein-Leopoldshafen	Dreher Christoph, Ehingen
Bank Kristina, Ulm	Borbonus Antje, Eggenstein-Leopoldshafen	Drews Mathias, Münster
Barmann Werner, Neu-Ulm	Borbonus Tessa, Eggenstein-Leopoldshafen	Dürmuth Simone, Ulm
Barth Eva, Ulm	Böttcher Julia, Munderkingen	Dürr Ulrike, Beimerstetten
Barthel Stefanie, Blaustein	Brand Lukas, Ulm	Ebner Finn, Ulm
Barthel Lena, Dornstadt	Brefka Emilia, Ulm	Ebner Tom Lennard, Ulm
Bauer Maximilian, Ulm	Brefka Lovis, Ulm	Eckerle Andrea, Blaustein
Bauer Rainer, Göppingen	Buchardt Steffen, Laupheim	Eckert Alexander, München
Bauer Maik, Ulm	Büchler Christoph, Blaustein	Eckert Rolf, Ulm
Bauer Sebastian, Blaubeuren	Büchler Annette, Blaustein	Edenhofer Simone, Ulm
Bauer Frederike, Ulm	Büchler Katrin, Blaustein	Egeler Kevin, Ulm
Bauerschaefer Markus, Ulm	Bullig Philipp, Blaustein	Egner Torsten, Ulm
Baumann Clara, Ulm	Burger Josef, Ulm	Elter David, Neu-Ulm
Bebenroth Thomas, Weidenstetten	Burger Anna, Mietingen	Emberger Thomas, Ulm
Beck Hanna, Ulm	Burger Anna, Ulm	Emmel Holger, Hörvelsingen
Beck Kathrin, Ulm	Burr Silke, Ulm	Endriss-Zorn Angelika, Ulm
Beier Nanette, Ulm	Carrizo Luis, Senden	Englisch Ann-Katrin, Neu-Ulm
Beil Alexandra, Ulm	Clausen Ines, Bellenberg	Englisch Tim, Neu-Ulm
Benablali Imad, Wäschenbeuren	Conrad Claudia, Ulm	Eysell Matti, Elchingen
Bergande Lea, Westerstetten	Dahl Jago, Dornstadt	Farago Mario, Erbach
Bergande Anna, Westerstetten	Dahl Gero, Dornstadt	Farago Dorina, Erbach
Berger Andreas, Erbach	Dr. Datzmann Thomas, Ulm	Farago Bence, Erbach
Berger Patrick, Ulm	Denk Max, Ulm	Fehrenbacher Katja, Vöhringen
Bergmann Jens, Ulm	Denz-Rieck Hubert, Neenstetten	Feil Andreas, Offingen
Bernschneider Marcus, Ulm	Dexheimer Carsten, Giengen	Felsen Anja, Ulm
Besenthal Christine, Ulm	Dick Amelie, Dornstadt	Fiebig Lukas, Ulm
Bettac Lucas, Ulm	Dick Alexander, Dornstadt	Fischer Nicole, Blaubeuren
Beyersmann Jan, Ulm	Dietrich Elvira, Ulm	Fischer William, Ulm
Biedenbach Mara, Elchingen	Ditter Moritz, Laichingen	Fischer Andreas, Schelklingen
Bier Benjamin, Walpertshofen	Ditter Nikola, Laichingen	Dr. Fisel Christine, Blaustein
Bierfeld Thomas, Ulm	Ditter David, Laichingen	Flender Paula, Ulm
Biggel Carolina, Ulm	Ditter Jonas, Laichingen	Frosch Stefanie, Ulm
Bleichschmidt Toni, Blaustein	Bohl Stephan, Ulm	Galster Julia, Ulm
Bleichschmidt Annette, Blaustein		Gänßlen Felix, Ulm

Gaus Felix, Erbach	Heyne Julian, Ulm	Klemenz Mathilda, Blaustein	List Katharina, Biberach	Neubert Thomas, Schemmerhofen	Rettenberger Christina, Syrgenstein
Gaus Martina, Erbach	Hinz Leonie, Merklingen	Klingler Tobias, Steinheim	Loritz Fiona, Ulm	Neubert-Wirtz Dagmar, Schemmerhofen	Reuter Julia, Senden
Gaus Louisa, Erbach	Hinz Michael, Merklingen	Klügel Heike, Ulm	Loritz Felias, Ulm	Nitsch Lara, Laupheim	Rieck Sara, Neenstetten
Gebhard Julia, Ulm	Hinz Tanja, Merklingen	Klügel Freddy, Ulm	Ludolph Paul, Ulm	Nitsch Sophia Isabella, Laupheim	Rieck Lukas, Neenstetten
Gelderie Marcus, Ulm	Hinz Annika, Merklingen	Klügel Verena, Ulm	Ludwig Andreas, Kaufering	Obermayer Jochen, Blaustein	Rieck Marieluise, Neenstetten
Gerischer Katrin, Schemmerhofen	Hipp Luca, Merklingen	Klügel Fabian, Ulm	Lüke Simon, Ulm	Oertel Samuel, Ulm	Riedlinger Lukas, Ulm
Gerlach Lisa, Beimerstetten	Hipp Marina, Merklingen	Klügel Yannick, Ulm	Machus Katja, Blaustein	Oswald Peter, Ulm	Rihm Marvin, Langenau
Gernandt Lisa, Heidenheim	Hipp Jens, Merklingen	Knauß Mara, Ulm	Mader Friedrich, Ulm	Palmieri Dario Salvatore, Ulm	Rohr Maximilian, Langenau
Glanzer Kerstin, Schemmerhofen	Hipp Jule, Merklingen	Knippenberg Carmen, Ulm	Maile Marina, Ulm	Penschke Lisa-Marie, Weißenhorn	Rölz Martin, Herrsching
Glemser Angelika, Ulm	Hipper Valentin, Ulm	Knippenberg Horst, Ulm	Mair Benedikt, Blaustein	Penschke Werner, Weißenhorn	Romes Gabriel, Ulm
Glöggler Sarah, Weidenstetten	Höfle Christoph, Giengen	Koch Markus, Ulm	Dr. Mair Ulrich, Blaustein	Penschke Ferdinand, Weißenhorn	Romes Valentin, Ulm
Glöggler Mirjam, Weidenstetten	Hofmann Benedikt, Ulm	Kohler Britta, Ulm	Mändle Gerlinde, Weiltingen	Penschke Sylvia, Weißenhorn	Romes Markus, Ulm
Glöggler Leah, Weidenstetten	Hogrefe Christin, Beimerstetten	Kohnle Karin, Schelklingen	Mändle Günter, Weiltingen	Penschke Leonard, Weißenhorn	Romes Helena, Ulm
Glöggler Anna, Weidenstetten	Holzwarth Reiner, Bernstadt	Koinzer Claudia Maria, Dornstadt	Mändle Henri, Weiltingen	Penschke Cosmas, Weißenhorn	Romes-Lamprecht Margarete, Ulm
Glötz Johanna, Laupheim	Holzwarth Jonas, Bernstadt	Kölle Marina, Merklingen	Mann Ute, Langenau	Pfandl Katharina, Blaustein	Roos Florian, Mietingen
Graf Nicolas, Laupheim	Hönecke Tim, Ulm	Kollmann Birte-Antje, Ulm	Marquardt Marcel, Ulm	Pfeifer Robin, Elchingen	Roosz Nikolai, Laupheim
Grandl Markus, Ulm	Honold Jörg, Laichingen	König Rolf-Peter, Heroldstatt	Maurer Lukas, Ulm	Pfeifer Claudia, Elchingen	Roschmann Dieter, Weidenstetten
Gräter Silke, Ulm	Hudak Daniel, Beimerstetten	Kosta Maria, Ulm	McGuinness Liam, Ulm	Pfeifer Timo, Elchingen	Roschmann Nico, Weidenstetten
Grosser Sabine, Ulm	Humann Basti, Nersingen	Kraft Klaus, Ulm	Meier Dennis, Ulm	Pfeifer Hanna, Elchingen	Roschmann Marco, Weidenstetten
Günther Jürgen, Ulm	Ihler Gerhard, Ulm	Kram Maren, Ulm	Dr. Meier Florian, Biberach	Pfingst Iris, Burgrieden	Roschmann Sina, Weidenstetten
Günther Annika, Ulm	Illing Manfred, Simmern	Kretzinger Lisa, Ulm	Merz Stefan, Hüttisheim	Pfingst Andreas, Burgrieden	Rothe Ann-Nika, Hann. Münden
Gut Lukasz, Ulm	Irmscher Peter, Nersingen	Kudtarkar Swapnil, Ulm	Mettel Tobias, Ulm	Philipp Anne, Neu-Ulm	Ruckgaber Jan Konstantin, Blaustein
Haage Alexandra, Ulm	Irmscher Jessica, Nersingen	Kuefner Kerstin, Ulm	Metzger Anna-Luisa, Ulm	Pontius Karl-Heinz, Leipheim	Rudziok Julian, Ulm
Hafner Horst, Ulm	Jäckel Caroline, Ulm	Kunz Andreas, Dornstadt	Metzger Doris, Ehingen	Popa Radu Alexandru, Ulm	Ruf Christian, Mietingen
Hähl Daniela, Ulm	Jäkel Geska, Dornstadt	Kupferschmitt Mark, Blaustein	Meyer Joachim, Ulm	Predeschly Michael, Ulm	Dr. Rümenapp Karl-Hermann, Ulm
Haid Antonius, Schemmerhofen	Jaud Marina, Ulm	Kutter Anja, Ulm	Mitchell Nicola, Blaustein	Priester Valentin, Kuchen	Ruscelli Chiara Dominique, Blaustein
Haiß Manuel, Staig	Johl Sebastian, Langenau	Lambertz Alexandra, Ulm	Mösner Moritz, Blaustein	Prill Svenja, Laupheim	Saalmüller Lynn, Erbach
Hamich Sanja, Ulm	Jung Maria, Ulm	Lambertz Clara, Ulm	Mossbrucker Claudia, Ulm	Pufall Lea, Ulm	Saalmüller Jule, Erbach
Hamich Frederik, Ulm	Kammerer Manuel, Ulm	Lambertz Hannes, Ulm	Dr. Mossbrucker Jörg, Ulm	Puhlmann Keala, Ulm	Salinas-Monteagudo Raúl, Ulm
Hamich Julius, Ulm	Kania Tomasz, Ulm	Lang Rainer, Westerstetten	Mossbrucker Nicolas, Ulm	Puhlmann Malia, Ulm	Sarcevic Melanie, Ulm
Hamich Barbara, Ulm	Karg Markus, Erbach	Lang Marcus, Blaustein	Müller Thilo, Hüttisheim	Puhlmann Alexander, Ulm	Sattler Maria, Laichingen
Hamich Sven, Ulm	Karg Pia, Erbach	Lange Moritz, Ulm	Müller Annelene, Blaustein	Pundr Thorsten, Ulm	Sayk Petra, Neu-Ulm
Hampe Ingrid-Beate, Ulm	Karg Monika, Erbach	Dr. Langer Astrid, Ulm	Müller Maximilian, Blaustein	Püttmann Kyra, Münster	Schäfer Isabel, Tomerdingen
Härle Roland, Blaustein	Katharina Alice, Wangen	Langlechner Regina, Ulm	Müller Marie-Luise, Blaustein	Quincke Moritz, Ulm	Schäffler Philipp, Donzdorf
Harms Mirja, Ulm	Kaupper Barbara, Ulm	Lehleiter Elisabeth, Ulm	Müller Elias, Blaustein	Ranz Reiner, Balzheim	Schäffler Volker, Donzdorf
Hauck Marius, Ulm	Kaupper Gerhard, Ulm	Leibing-Roschmann Sandra, Weidenstetten	Müller Sabine, Blaustein	Ranz Christian, Ulm	Schäffler Patrick, Donzdorf
Häußinger Lisa, Ulm	Kerner Sina, Ulm	Leinmüller Thomas, Neu-Ulm	Müller Emilia, Langenau	Rauch Johanna, Elchingen	Schandock Franziska, Ulm
Heidrich Melina, Ulm	Kielholz Hedwig, Ulm	Lembcke Matthias, Ulm	Müller Reinhold, Blaustein	Rauch Simone, Elchingen	Schaumann Heidi, Ulm
Heim Ariana, Ulm	Kieser Thomas, Ulm	Lenk Carsten, Dornstadt	Müller Juliane, Ulm	Reeb Natalia, Ulm	Scheiffele Ines, Altheim
Heinrich Denise, Ulm	Kircher Susanne, Ulm	Lenthe Yannic, Ulm	Münster Markus, Bad Ditzgenbach	Regenbogen Alexandra, Karlsruhe	Schein Sebastian, Blaustein
Heitmann Peter, Ulm	Kißmer Svenja, Ulm	Lerch Julian, Dornstadt	Murach Manfred, Düsseldorf	Rehmann Peter, Ulm	Scheinert Julian, Ulm
Helbing Alexander, Ulm	Kistner Edmund, Ulm	Leszczynski Maciej, Heidenheim	Nagel Niklas-Maximilian, Ulm	Reichenberger Anna, Ulm	Scheitenberger Ulrich, Ulm
Henle Tobias, Ulm	Klapper Katja, Ulm	Liewald Jonas, Blaustein	Naser Margarete, Ulm		Schenzle Alexandra, Bibertal-Bühl
Hentschel Felix, Ulm	Kleiner Luis, Ehingen	Liewald Noemi, Blaustein	Neckernuß Tobias, Eislingen		
Hessenberger Felicia, Ulm	Kleiner Luzia, Ehingen	Link Oliver, Ulm	Nehm Johanna, Riedlingen		
Heye Vanessa, Berlin	Kleiner Elias, Ehingen	Lissek Fabian, Ulm			

Schenzle Oliver, Bibertal-Bühl
 Scheuing Hannah, Ulm
 Schick Lukas, Ulm
 Schieße Jana, Blaustein
 Schiwiek Malte, Ulm
 Schiwiek Finn, Ulm
 Schleipfer David, Augsburg
 Schlichenmaier Johannes, Ulm
 Dr. Schlingmann Jutta, Neu-Ulm
 Schmauder Michael, Mehrstetten
 Schmid Sonja, Ulm
 Schmid Klara, Ballendorf
 Schmid Daniel, Ulm
 Schmid Jörg, Langenau
 Schmitt Nicole, Schönbrunn
 Schmitt Christian Michael, Ulm
 Schmitz Ingo, Ulm
 Schmutz Cora, Dornstadt
 Schneider Manuela, Ulm
 Schneider Jan, Blaustein
 Schneider Sonja, Langenau
 Schneider Dominik, Ulm
 Scholpp Sinah, Ulm
 Schöneich Roger, Ulm
 Schönke Sarah, Blaustein
 Schopper Fynn, Westerstetten
 Schopper Florian, Westerstetten
 Schopper-Söll Iris, Westerstetten
 Schosser Franziska, Langenau
 Schosser Ulrike, Langenau
 Schramm Simon, Ulm
 Schröter Martin, Ulm
 Schuh Julia, Elchingen
 Schuh Bianca, Elchingen
 Schuhmacher Andreas, Fichtenberg
 Schuhmann Heike, Kirchentellinsfurt
 Schuiling Ella Anouk, Ulm
 Schuiling Marit Lisa, Ulm
 Schüle Annette, Blaubeuren
 Schüppel Anita, Ulm
 Schüppel Denny, Ulm
 Schuster Ute, Langenau
 Schuster Manfred, Langenau
 Schuster Benedikt, Langenau
 Schuster Mio, Blaustein

Schuster Johanna, Langenau
 Schütz Angelika, Thalfragen
 Schwarz Stefan, Ulm
 Schwarz Philipp, Ulm
 Schwer Jonas, Ulm
 Schwitz Birgit, Ulm
 Dr. Schymanski Ingo, Ulm
 Seide Martin, Ulm
 Sevenig Florian, Ulm
 Sommer Andreas, Ulm
 Sommer Frank, Laichingen
 Sörger Lisa, Langenau
 Specht Tim, Ulm
 Spenninger Michael, Dornstadt
 Stahr Nils, Ulm
 Stahr Marek, Ulm
 Stahr Jonathan, Ulm
 Stark Melanie, Schelklingen
 Stegmaier Atchina-Maria, Ulm
 Stegmaier Melina-Maria, Ulm
 Steinhauser Petra, Ulm
 Stirmlinger Roland, Oberdischingen
 Stocker Marie, Ulm
 Stohr Raphael, Allmendingen
 Straub Matilda, Blaustein
 Striebek-Schmid Heike, Ulm
 Stübler Anke, Ulm
 Stupperich Michael, Erbach
 Stupperich Jonathan, Erbach
 Stupperich Kathrin, Erbach
 Stupperich Valentin, Erbach
 Thierfelder Janis, Ulm
 Tischendorf Rainer, Laupheim
 Tondera Bernadett, Ulm
 Trauzettel Christopher, Ulm
 Treder Patrick, Laupheim
 Trumpp Mathias, Ulm
 Trumpp Natalie, Ulm
 Tukartschi Josef, Blaubeuren
 Uhde Malte, Ulm
 Ulbrich Alexander, Ulm
 Dr. Ulbrich Kathrin, Weißenhorn
 Ullrich Maria Regina, Illertissen
 Umlauf Maria, Ulm
 Unbehau Michael, Illerkirchberg
 Vogelmann Bianca, Schwendi
 Vogelmann Liv-Grete, Schwendi

Vogelmann Mathilda, Schwendi
 Vogg Lisa-Katinka, Ulm
 Vogg Joachim, Ulm
 Vollmer Anja, Ulm
 Vollmer Per, Ulm
 Vollmer Linn, Ulm
 Volpert Niklas, Biberach
 Volpert Regina, Biberach
 Wachter Lena, Ulm
 Wagner Joelle, Ulm
 Walberg Pia, Dornstadt
 Waldschmidt Christian, Ulm
 Dr. Wegerer Susanne, Ulm
 Weiland Achim, Ulm
 Weidenfeld Elias, Konstanz
 Weidle Katharina, Ulm
 Weidle Stefan, Ulm
 Weiler Tobias, Blaustein
 Weiss Nils, Ulm
 Wenzel Felizitas, Ulm
 Wenzel Maren, Ulm
 Wenzel Annika, Ulm
 Wenzel Markus, Ulm
 Wieland Karl-Josef, Ballmertshofen
 Wild Claus-Peter, Ulm
 Wild Iris, Ulm
 Willmann Justus, Ulm
 Witte Annika Marie, Erbach
 Wolf Zara, Ulm
 Wolf Luis, Ulm
 Wolf Eva, Ulm
 Wolf Christopher, Ulm
 Wolf Anja, Ulm
 Wolff Carla Sophie, Dornstadt
 Wolff Mattis Leander, Dornstadt
 Wurster Anita, Blaustein
 Yarar Mesut, Blaubeuren
 Yur Julia, Bitz
 Zabee Manuel, Illertissen
 Zabel Sebastian, Blaustein
 Zeug Jessica, Ulm
 Zimmermann Peppino, Ulm
 Dr. Zimmermann Julian, Ulm
 Zorn Max, Ulm
 Zorn Jule, Ulm
 Zorn Hendrik, Ulm
 Zwerg Peter, Hüttisheim

Rolf Dieterich

BEGEGNUNGEN

ZEITZEUGEN IM PORTRÄT



Auf ein halbes Jahrhundert Journalismus konnte Rolf Dieterich, der ehemalige leitende Wirtschaftsredakteur und stellvertretende Chefredakteur der Schwäbischen Zeitung, im Frühjahr 2015 zurückblicken. In dieser Zeit hat er viele Persönlichkeiten zu Gesprächen und Interviews getroffen. Manche davon waren von internationaler Bedeutung, wie der langjährige Nestlé-Chef Helmut Maucher oder der Präsident des Weltwirtschaftsforums in Davos, Klaus Schwab. Andere kannten in der Öffentlichkeit nur wenige – aber alle waren auf ihre Art außergewöhnliche Charaktere. 26 dieser Gesprächspartner stellt der Autor in seinem neuen Buch vor. Es ist zugleich die sehr persönliche Bilanz eines Vollblutjournalisten, der sich in seinem langen Berufsleben immer die Neugier auf interessante Menschen bewahrt hat.

Rolf Dieterich
Begegnungen
Zeitzeugen im Porträt
 120 Seiten, 21 x 28 cm,
 zahlreiche Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen,
 Hardcover, ISBN 978-3-88294-478-5,

Euro 19,90




 Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm
 im Jan Thorbecke Verlag

Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm
 im Jan Thorbecke Verlag
 Nicolaus-Otto-Straße 14
 89079 Ulm
 Tel 0731 9457 202 / Fax 0731 9457 224
 www.suedvlg.de / info@suedvlg.de



E-Mail: kletterhalle@dav-ulm.de

Falk Dittmar Kletterhallenreferent

Hallo Zusammen, nach nun schon 3 Jahren im Amt, sollte ich mich auch mal vorstellen. Geboren wurde ich in Halle/Saale (einer von Drüben) vor nun mehr als 30 Jahren. 2010 zog ich aus beruflichen Gründen in das schöne Ulm und fühle mich - auch als Reingeschmeckter - sehr wohl.

Im Sommer 2012 übernahm ich die Tätigkeit als Referent in Söflingen und bin seit dem die Mutti für alles was die Kletterhalle angeht. Und wie fast immer im Verein rutscht man ganz zufällig in so ein Amt. Dieser Zufall begann im Dezember 2010. Da zog ich mir nach einem Unfall beim Hallenfußball einen Kreuzbandriss zu. Ab da hab ich dem Kicken den Rücken gekehrt. Irgendwie brauchte ich aber doch eine körperliche Betätigung. Durch meine offene Art und mein Interesse an anderen Menschen kam ich ins Gespräch mit einem mittlerweile sehr guten Freund, der mir vom Klettern erzählte.

Ab da an war es Schicksal. Es folgte das erste Schnupperklettern. Gurt und Seil wurden gekauft und als es das erste Mal raus ging, war es besiegelt. Ich werde Profikletterer ;-).

Früher hab ich mich auch schon immer gern im Verein engagiert, da war es aber der Deutsche Angelverein (DAV). Komisch wie lange einen drei Buchstaben verfolgen. *Lach*.

Als der Verein 2012 nach unglücklichen Umständen einen neuen Hallenreferenten suchte und Jochen Endress mich fragte, brauchte ich nicht lange überlegen. Im Winter machte ich dann auch meinen Kletterbetreuer. Diesen nutze ich bis heute und bringe Interessierten das Klettern nahe.

Falk Dittmar

Wir bauen nicht
nur mit Zement.



Wir bauen auch mit Ideen.

SCHWENK Zement KG

Hindenburgring 15 · 89077 Ulm
Telefon: (07 31) 93 41-4 09
Telefax: (07 31) 93 41-3 98
Internet: www.schwenk.de
E-Mail: info@schwenk-servicecenter.de



Baustoffe fürs Leben



Blumen Holzschuh

Floristik - Trauerbinderei -
Fleurop - Grabpflege

Römerstraße 116 | 89077 Ulm
Telefon (0731) 9 31 62 92
Fax (0731) 9 31 77 38
www.holzschuh-blumen.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr | Sa 8.00-12.00 Uhr



Götzfried + Pitzer
ENTSORGUNG GMBH



Wir versprechen nicht das Blaue vom Himmel: guter Service, faire Preise



- Containerdienst
- Abfallabholung
- Abfallverwertung
- Entsorgungslösungen

0 731 - 4 10 20 info@goetzfriedpitzer.de www.goetzfriedpitzer.de

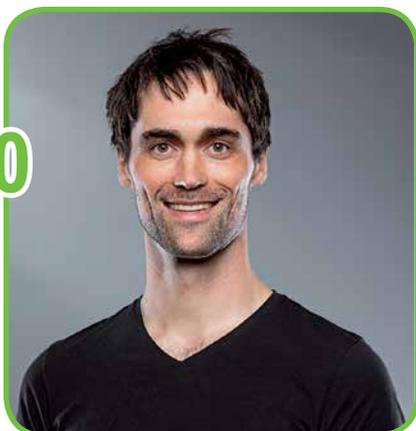


Outdoorsport 2.0 Geschichte und Zukunft

Vortrag von Dr. Simon Sirch
auf der Mitgliederversammlung
des DAV Sektion Ulm

Der Outdoorsport ist in den letzten Jahrzehnten an die Spitze der Sport-Evolution geklettert. Allerdings weiß kaum jemand, dass die Wurzeln dieses Erfolgsmodells bis in die Anfänge der Menschheit reichen. Doch wohin bewegt sich der Natursport in Zukunft? Die Evolutionsforschung liefert dazu spannende Antworten – nicht nur für das Phänomen Outdoorport, sondern auch für seine Anhänger: Warum schnüren wir immer wieder die Bergstiefel oder Kletterschuhe, schnallen die Ski an, steigen aufs Bike oder ins Kanu – egal ob wir 20 oder 80 Jahre alt sind? Seine Vielfalt machte den Bergsport zum Erfolgsmodell. Jetzt steht er vor der nächsten Stufe und wir alle vor einer neuen Herausforderung.

Mit uns entwickeln sich unsere Beweggründe. Und wollen wir nicht alle das nächste Kapitel unserer Bergbiografie mit starken Erlebnissen füllen?



Dr. Simon Sirch ist Dipl. Sport- und Sozialwissenschaftler.

Der Bergsportler und Autor erforscht speziell den Outdoorsport und setzt seine Erkenntnisse ganz praktisch im Sporttreiben und in Seminaren um. Seine Bewegungsfreude und Allgäuer Herkunft kann er schwer verbergen. Seit seiner Geburt ist er Mitglied im DAV Mindelheim, für den sein Vater als Fachübungsleiter tätig ist. Simon Sirch selbst ist Kletterer, Mountainbiker und auf der Slackline unterwegs, war einige Jahre im DAV Bundeslehrteam Mountainbike und hat für das Institut für Jugendarbeit die Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik MTB mit konzipiert.

Erklärungen, Inspiration und praktische Anregungen gibt der Vortrag von Dr. Simon Sirch.

Am 12.05.2016 ab 19:00 Uhr bei der Mitgliederversammlung des DAV Ulm im Restaurant Alpha, Magirusstraße;

Eintritt frei. Getragen wird der Vortrag von tollen Bildern, eigenen Illustrationen und von Beiträgen professioneller Athleten.



Wir laden unsere Mitglieder herzlich ein zur
Ordentlichen Mitgliederversammlung
am Donnerstag, 12.05.2016 um 19:00 Uhr
Restaurant Alpha, Magirusstraße 44 in Ulm

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Finanzbericht 2015
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Haushalt 2015
6. Wahl Ältestenrat, Kletterhallenreferent und Vertreter der Bergsteigergruppe
7. Wünsche, Anträge und Verschiedenes
8. Dr. Simon Sirch – Impulsvortrag „Outdoorsport 2.0“

Auf zahlreiches Kommen freut sich Ihre Vorstandschaft.

Anträge erbitten wir schriftlich mit Begründung bis **05.05.2016** an die Geschäftsstelle.

Flow – Leidenschaft Mountainbike

Am 6.1.2016 präsentierte unsere Sektion und die Sektion SSV 1846 Ulm zusammen mit Expedition Erde die Multimedia-Show „Flow – Leidenschaft Mountainbike“ von Bike-Bergsteiger Harald Philipp im Edwin-Scharff-Haus.

Vor restlos ausverkauftem Saal vermittelte Harald Philipp in seiner sympathischen Art mit packenden Filmen und Erzählungen seine Thesen zum Flow beim Mountainbiken. Über 300 Zuhörer – darunter auch Nicht-Mountainbiker – ließen sich fast zwei Stunden lang in seinen Bann ziehen. In der Pause gab es für die Besucher viel Diskussionsstoff und am DAV Infostand viele Informationen über das Mountainbike-Programm in den Ulmer DAV Sektionen.

Wer mehr wissen möchte über das Thema Flow beim Mountainbiken, dem sei das Buch „Flow: Warum Mountainbiken glücklich macht“ der Autoren Harald Philipp und Simon Sirch empfohlen.

*Text: Jörg Binder
Fotos: Susanne Gröner, Jörg Binder, Andreas Mihatsch*



Gemeinsam erleben

mehr entdecken...



mehr erleben...

mehr wissen...

mehr lesen...

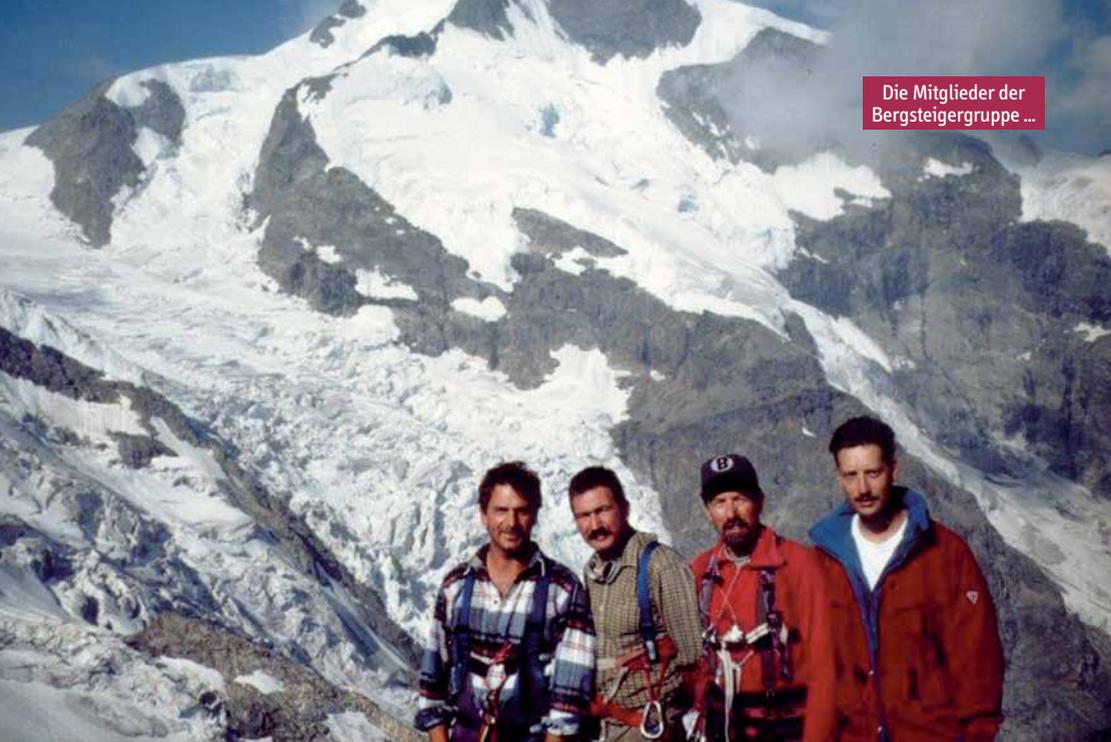
Herwig

┌ BÜCHER ENTDECKEN ┐

Ulm · Münsterplatz 18 · Tel. 07 31.962 17-0
www.herwig-online.de

Bergsteigergruppe:	
25-jähriges Jubiläum	22
Monte Rosa	26
Biathlon: Marina Sauter – unsere Jugend-Weltmeisterin	
	31
Senioren:	
Rückblick mit viel Humor	34
Sommerprogramm	38





Die Mitglieder der Bergsteigergruppe ...



... sind oft obenauf ...



... trotzen Wind und Eiseskälte ...



... wissen sich bei Schneemangel zu helfen ...

25-jähriges Jubiläum der Bergsteigergruppe

Im September 1990 fand eines der wichtigsten Ereignisse in der Geschichte der Bergsteigergruppe statt: nämlich ihre Gründung. Im Jahre 2015 jährte sich dieses Ereignis somit zum 25. Mal.

Das war Anlass für uns, statt des traditionellen 3-tägigen Jahresabschlusstreffens auf der Schwandalpe etwas anderes zu planen. Ähnlich hatten wir es schon beim 10-jährigen gemacht.

Und so feierten wir dieses Jubiläum nicht auf der Schwandalpe, sondern an einem Wochenende Mitte Oktober im „Haus Edelweiß“ in Holzgau (Lechtal). Betrieben wird diese gemütliche Pension von unserem ehemaligen Mitglied Hans Stegherr und seiner Frau Irene. Logisch, dass Hans als gelernter Koch vor allem mit dem leiblichen Wohl punkten konnte, wiewohl das Gesamtpaket aus Verpflegung, Unterkunft und

– für Schwaben ganz wichtig – Preis ebenfalls bestens passte (Hallo Hans, hallo Irene: zufrieden mit der Werbung? Beim nächsten Besuch ein Freibier, okay?)

Am Freitagabend fanden sich so gut 25 Mitglieder in der Pension ein. Für uns eine besondere Freude, dass auch der ehemalige 1. Vorsitzende der Sektion und sozusagen Ehrenmitglied der Bergsteigergruppe, Jörg Michahelles, mit von der Partie war.

Nach dem Abendessen folgte eine Bilderschau von bergsteigerischen Heldentaten, die von Mitgliedern der Gruppe in diesem Jahr vollbracht wurden.

Am Samstag brachen wir in aller Frühe – also um 10:00 Uhr – zur traditionellen Samstagswanderung auf (das machen wir auch bei unseren Jahresabschlusstreffens so). Und nix da mit „Goldenem Oktober“.

Anfangs noch im Nebel, stiegen wir bald in reichlich Schnee und über dem Nebel bei hoher Schichtbewölkung zur Jöchelspitze auf, wobei nicht jede/r bis hoch auf den Gipfel stapfte. Der Rückweg führte über die Sonnenalm, wo die geplante Rast ausfallen musste: Just an diesem Wochenende hatte der Jöchelspitze-Sessellift seinen Sommerbetrieb eingestellt, und die Alm war geschlossen. Bilder von dieser Wanderung waren Ende letzten Jahres auf der Homepage des DAV Ulm zu sehen.

Nach der Bergtour und vor dem Abendessen organisierte der Autor dieser Zeilen ein Schmankele für alle Interessierten: eine Edelbrände-Verkostung in der kleinen, aber sehr feinen Schaubrennerei „Lechtaler Haussegen“ in Elbigentalp. Und bei dieser Degustation durften wir weitere Ehrengäste begrüßen: nämlich den 1. Vorsitzenden der Sektion, Dr. Heinz Schmid, seine Frau Anke und Söhnchen Ben. Als ich die

Einladung einige Monate zuvor aussprach, hatte ich nicht gedacht, dass er bei seinem vollen Terminkalender tatsächlich kommen würde. Umso mehr hat es uns alle gefreut, lieber Heinz, dass Du mit Deiner Familie am Samstagnachmittag noch zu unserem Jubiläum gestoßen bist.

Nach dem exzellenten und reichhaltigen Festmenü folgten einige Reden. Das gehört zu solch einem Jubiläum einfach dazu, und da die Reden kurz und teilweise launig waren, ist keiner dabei eingeschlafen. Ich erinnerte an meine Anfangszeit in der Bergsteigergruppe (das was 1995); Wolfgang Mayerhofer, Gründungsmitglied und langjähriger Chef der Bergsteigergruppe, erzählte von den Ursachen, die zur Gründung führten; Jörg Michahelles sprach über die Bedeutung der Zahl „25“ und warum dieses Jubiläum in der abendländischen Kultur gefeiert wird; und Heinz Schmid betonte die gute Zusammenarbeit von Vorstand und Bergsteigergruppe.



... schätzen die gute Küche ...

Danach schauten wir uns eine Auswahl an „historischen“ Bildern aus 25 Jahren Bergsteigergruppe an. Dies nicht nur in Form von Digitalbildern mittels Beamer, sondern auch in Form von sogenannten „Dias“. Die Älteren wissen noch, was das ist!

Der Sonntag brachte trübes, neblig-feuchtes Wetter, so dass wir uns nach dem reichhaltigen Frühstück bald auf den Heimweg machten.

Das nächste große Jubiläum wäre dann das 50-jährige. Aber wie ich uns kenne, werden wir auch noch den einen oder anderen runden Geburtstag der Gruppe vorher feiern.

Bericht: Jürgen Puderbach

Bilder: Mitglieder der Bergsteigergruppe

... und wissen, wie man sich entspannt.



gesund+schön
 Top Service Top Beratung Top Preise

Hirsch-Apotheke

Dr. Dieter Benz & Sabine Benz-Klemm
 Hirschstraße 23 - 89073 Ulm
 Tel. 0731/62006 - Fax 0731/9661710
 info@hirsch-apotheke-ulm.de
 www.hirsch-apotheke-ulm.de

... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar

treck-nepal.com

Alle Trecks | Alle Trekking Peaks |

Ab 2 Pers | Private- & Sektions- Gruppen |

privat | individuell | maßgeschneidert

fair | direkt |

Ihr Nawang Tenzing Sherpa

Reisch Reisen

Ihr Reisepartner für Pauschal- und Individualreisen!
Kilimanjaro* Mt. Kenia* Ruwenzori* Safari* Oldonyo Lengai* Zanzibar* sowie Trekkingtouren nach Iran, Marokko, Indien, Georgien, Armenien und vieles mehr.

Reisch Reisen
 Schlosstr. 6
 D-82131 Gauting
 Tel.: +49 (0)89-8505560
 mail@reisch-reisen.com
 www.reisch-reisen.com



Komm in schwabens größte Indoor-Kletterhalle mit 850 qm Kletterfläche, 15 m Wandhöhe, über 100 Routen und 110 qm Boulderraum!

SAUNALANDSCHAFT
KLETTERN
 PIZZERIA BOULDERN FITNESS
 EVENTS GYMNASTIK
 BADMINTON BEACHVOLLEYBALL
 SPINNING® YOGA TRAININGSLAGER

SPORT WELT

Sportwelt Ottobeuren
 Kur-Sport-Tennishallen GmbH & Co. KG
 Am Galgenberg 4
 87724 Ottobeuren

Telefon: +49 (0) 83 32 / 73 99
 Telefax: +49 (0) 83 32 / 93 62 65
 info@sportwelt-ottobeuren.de
 www.sportwelt-ottobeuren.de

Bergsteigergruppe

Monte Rosa

19. – 24.07.2015

Abklettern am Balmenhorn

Von 7 Interessierten blieben Anton, Albert und ich übrig. Wettervorhersage 5 Tage gut. Also starteten wir am Sonntag.

Fahrt von Ulm nach Alagna Valsessia. Mit vereinten Kräften kamen wir durch den Dschungel von Mailand nach AV. An der Info bekamen wir auch ein Hotel für zwei Tage.

Montag 20.07. fuhren wir mit der Seilbahn hoch bis zum Passo Salati. Dort stiegen wir ab zu dem Refugio Vigivano, um zu schauen, ob diese überhaupt noch existiert. Die alte Hütte ist abgebrannt, die andere steht leer. Darüber war im Internet nichts zu erfahren. Früher konnte man dort übernachten.

Dann fuhren wir zur nächsten Station Punta Indren auf 3.200 m. Über den Gletscher stiegen wir zur anderen Seite, dann über einen Felsriegel zur Mantova Hütte, 3.498 m hoch. Damit war genug. Zurück ins Tal und abends nach dem Spagetti-Essen bummelten wir durch das sehr schöne Dorf mit alten sehr gepflegten Walser Häusern.

Am 21.07. fuhren wir morgens wieder hoch bis zur Punta Indren, stiegen wieder über den aperi Gletscher, über den Felsriegel zur Mantova Hütte und weiter zur Gnifetti Hütte, 3.647 m hoch.

Blick in die Weite

Zwei Tage Übernachtung hatten wir gebucht, die Monte Rosa Hütte war leider bis Sonntag ausgebucht. Wir verstauten unsere Sachen und stiegen dann über den Gletscher, bei Sonnenschein bis zum Punkt 3.900 m. Die Gletscherspalten begannen gleich hinter der Hütte. Einige waren bodenlos und zum Fürchten – kein gutes Gefühl kam bei mir auf! Zurück waren wir wieder um 14.30 Uhr. Sonnen, Material sortieren, auf das Abendessen warten. Noch drei andere waren in unserem Zimmer, die Nacht war heiß und unangenehm – warum tut man sich das eigentlich an?

Mittwoch 22.07. standen wir um 06:00 Uhr auf, viele waren schon unterwegs. In der Nacht hatte es gefroren und der Gletscher war hart. Der Bergschrund war zum Fürchten – eine Schlüsselstelle – aber wir umgingen diese weiter rechts. Dafür taten sich noch andere, bodenlose – gruselige Spalten auf, zum Teil mussten wir darüber springen.

Ludwigshöhe

In gutem Gehrhythmus näherten wir uns dem Balmenhorn, die letzten Meter mussten erklettert werden, um dann an der großen Christusstatue zu stehen, 4.167 m. Ein toller Blick belohnte uns rundherum. Sogar das Matterhorn lugte rechts neben dem Lyskamm vor. Abstieg durch Abklettern und dann gingen wir noch zur Ludwigshöhe, ein kleiner schöner Schneegrat führte hoch, doch eine große Querspalte musste noch umgangen werden, dann standen wir auf der Ludwigshöhe mit 4.341 m. Wir sahen vom Gipfel zu, wie die Gipfelaspiranten vom Schwarzhorn sich abmühten, den Randspalt zu überwinden.

Unterhalb im Gletscherbecken pausierten wir und dann reihten wir uns wieder in die Abstiegsgesellschaften ein. Den bodenlosen Randspalt überwandern wir mit einem mutigen Sprung. Fotografieren traute ich mich nicht! Schnell weg!



Albert kurz vor dem Gipfel des Balmenhorn

Um 13.30 Uhr waren wir wieder an der Hütte. Vorher hatte es schon begonnen, sich zuzuziehen – kaum waren wir an der Hütte, gewitterte es und später graupelte es auch noch. Einige Seilschaften kamen ins Gewitter und kamen ganz schön nass zurück. Abends gab es wieder ein sehr gutes Essen. In der Nacht wachte ich dann mit Husten, Schüttelfrost auf, die Nase lief. Die internationalen Bakterien hatten mich erwischt! Morgens sagte ich meinen zwei Kameraden, dass sie ohne mich losziehen sollen.

Donnerstag 23.07.: Nach dem Frühstück lege ich mich wieder ins Bett, während Albert und Anton gut akklimatisiert noch die Vincentpyramide 4.215 m aufs Dach steigen. Zurück packen wir alles zusammen und steigen wieder den bekannten Weg ab. An der Gondel erhalten wir die Hiobsbotschaft, dass irgendetwas kaputt ist und es dauern kann! Wir warten 1,5 Stunden, dann endlich kommt eine Gondel an und wir dürfen einsteigen. Doch das Abenteuer lässt

uns nicht los. Bis zur Mitte fährt unsere Gondel, Stillstand, nach ca. ¼ Stunde langsame Weiterfahrt bis ca. 10 m vor der Station. Warten – warten, links sind 10 m zum Berg, 10 m zur Station und rund 100 m bis zum Grund! Wir sehen uns schon vom Heli rausgeholt – doch tatsächlich geht es dann doch zur Station!!!! Das war schon auch ein komisches Gefühl.

Schnell – ohne Zwischenfälle wieder ins Tal – in unser Hotel, wo wir wieder nächtigen können. Am Abend gönnen wir uns noch ein gutes Essen und am nächsten Morgen fahren wir los in Richtung Ulm. Doch auch hier hält uns der Ort „Varese“ zum Narren, wie bei der Herfahrt – endlich sind wir auf dem richtigen Weg und nur 25 km vor Ulm will uns noch ein Stau einholen.

Drei Punkte für die Herren – zwei für mich – wir sind rundum zufrieden.

Bericht und Bilder: Helga von Neubeck, Bergsteigergruppe



Blick von der Hütte auf die Seilschaften



Anton kurz vor der Ludwigshöhe – Ausblick zum Lyskamm

sport **sohn**
www.sportsohn.de



© DR. JÜRGEN GREHER & HELGA SÖLL / GASHERBRUM II, PAKISTAN



sport **sohn**

SPORT SOHN HANDEL GMBH & CO KG | BAHNHOFSTR. 16 | 89077 ULM & AUGSBURGERSTR. 23-25 | 89231 NEU-ULM
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 09.30 - 20.00 UHR | SA 09.30 - 19.00 UHR | TELEFON 0731-140970



Marina umrahmt
von Mareike (li.)
und Sabrina Braun

Wir feiern unsere Weltmeisterin Marina Sauter

Seit elf Jahren gibt es das PistenBully-Biathlonzentrum in Dornstadt. Nun hat die Sektion Ulm des DAV seine erste Weltmeisterin: Marina Sauter holte sich Gold im Einzel (10 km) der Jugend-WM, dazu Bronze in der Verfolgung. Mit der Staffel der Juniorinnen schrammte sie ganz knapp am Podest vorbei. Der Erfolg kam überraschend, denn die 18-Jährige hatte fast eineinhalb Jahre mit einer langwierigen Fuß-Verletzung zu kämpfen. „Ich hätte nicht gedacht, dass ich schon wieder soweit bin“, sagte Marina Sauter hinterher.

Vor neun Jahren hatte Heike Sauter ihre Tochter nach Dornstadt zum Sichtungstag gefahren. „Mir war gleich klar, das ist mein Sport“, erzählt

die heute 18-Jährige. Die Mutter erinnert sich, dass sie zuhause saß und wartete, ob man sie nehmen würde. Als der Anruf kam, war die Tochter glücklich und die Eltern ahnten noch nicht, auf was sie sich da eingelassen hatten. Woche für Woche fuhren Sauters nun bis zu vier, fünf Mal von ihrem Heimatort Bächingen nach Dornstadt. 45 Kilometer einfach. „Ich weiß noch, wie Heike oft mit dem Laptop draußen im Auto saß und arbeitete bis Marina fertig war“, erinnert sich Werner Rösch.

Nominierung für den Deutschen Schüler-Cup, Aufnahme in den SBW-Schülerkader, dann mit 15 Jahren der Wechsel in die Kleinkaliber-Klasse, Landeskader-Athletin, natürlich beim Deutschland-Pokal dabei.



Marina (li.) mit der Viertplatzierten in Rumänien



Unser Nachwuchs

war, hatte sie lange gar nicht und dann individuell trainieren müssen. „Meistens bin ich alleine Rad gefahren und gerollt“, erzählt sie. Eine harte Zeit. Sie selbst hatte noch nicht mit so guten Leistungen im Deutschland-Pokal gerechnet – und schon gar nicht mit dieser WM.

Die Ulmer fieberten am Live-Ticker mit, aufmunternde WhatsApps wurden von den Teamkolleginnen verschickt. Heike und Willi Sauter verpassten den großen Triumph ihrer Tochter. Sie reisten erst einen Tag nach dem Einzel in die Karpaten. Dafür durften sie noch die Bronzemedaille in der Verfolgung vor Ort bejubeln. Als Marina Sauter dann nach Hause kam, wurde ihr in Bächingen ein großer Empfang bereitet – mit Blaskapelle, Bürgermeister und einem Eintrag ins Goldene Buch. Nun hat Marina Sauter ein weiteres Ziel: Sie muss ihr Abitur schreiben. Den C-Kader-Platz und damit die erhoffte Stelle beim Zoll, dürfte sie mit ihrer WM-Leistung sicher haben.

Während Marina ihre großen Erfolge feierte, wurde am PistenBully-Zentrum geschaufelt. Den wenigen Schnee, die wenigen kalten Tage des Jahres wurden genutzt, um zumindest für einige Wochen Training auf Schnee zu ermöglichen. Die Schneekanone produziert Schnee, doch damit ist es nicht getan. Die Basen müssen präpariert, einige Kubikmeter verschaufelt werden. Stundenlang und immer wieder muss mit dem Pistenbully und dem Skido präpariert, geflickt und wieder geschaufelt werden. Alles in ehrenamtlicher Arbeit.

Das Training auf der Anlage ist zwar das ganze Jahr über möglich, es wird gelaufen oder auf Skirollern gefahren, doch natürlich braucht es für

die Winterwettkämpfe auch die Möglichkeit auf den Skating-Skiern zu trainieren. Gerade für die Jüngsten ist das wichtig. 25 Kinder trainieren derzeit bei Karin Maier und Tilly Seybold, die für eine motorische Grundausbildung sorgen. Dazu kommen 18 Schüler in zwei Leistungsgruppen im Luftgewehr sowie zwei Kleinkaliber-Gruppen.

„Wichtig ist uns auch die Arbeit mit den Schulen“, ergänzt Werner Rösch. Schulen können sich zum Wintersporttag anmelden, wenn denn Schnee da ist. Zudem kommen etwa die Schüler des Anna-Essinger-Gymnasiums mehrere Wochen im Sportunterricht zu Schnuppern. Bei der VR-Talentiade im Sommer sind ebenfalls Schulen eingeladen. Neu ist der PistenBully-Cup für Grundschulen.

Es muss aber schon viel zusammenpassen, wenn ein Talent es ganz nach oben schafft. Marina Sauter ist schon ziemlich weit gekommen.

Bericht: Ute Gallbrunner
Fotos: Werner Rösch



Aktuell der jüngste DAV-Starter ist Valentin Müller (Jg. 2009)



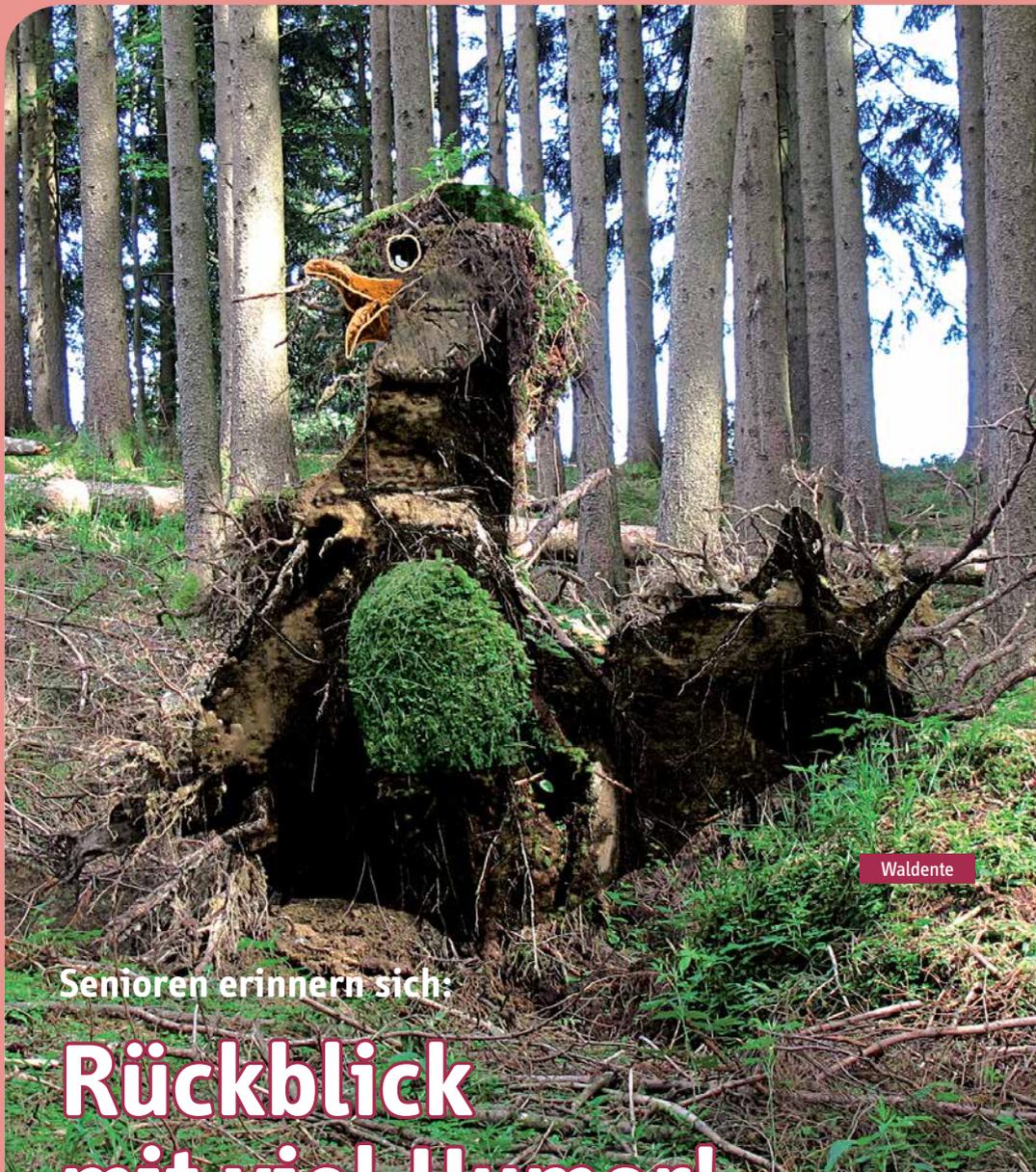
Benjamin Guggenmos (jüngster Schülerjahrgang)



Joelle Wagner bei der BaWü-MS



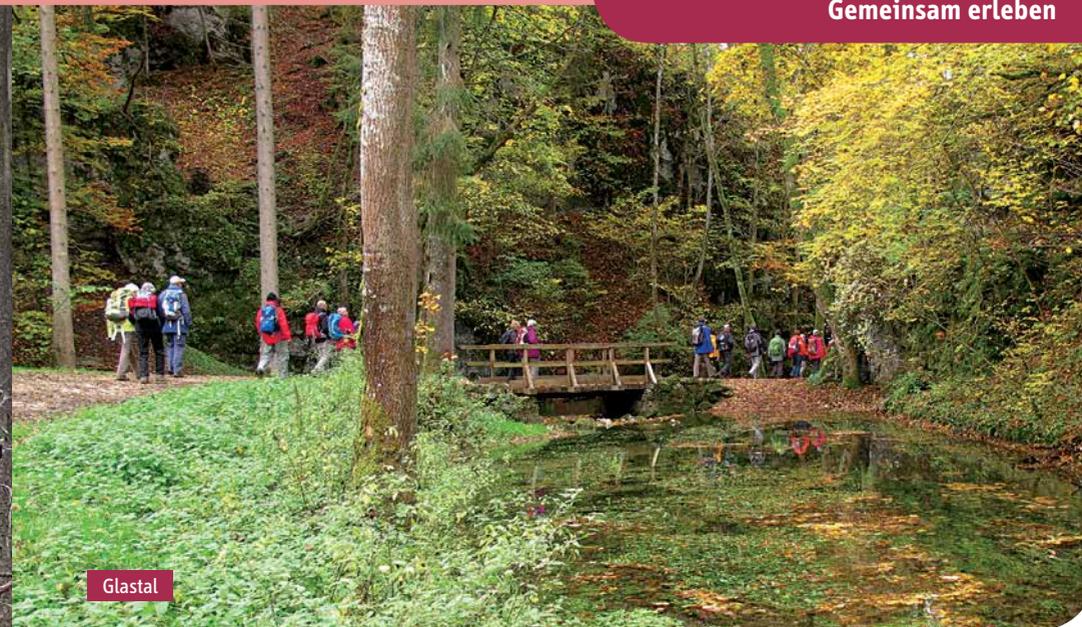
Vorbereitung der Anlage, Eltern beim Präparieren der Kleinkaliber-Basis



Senioren erinnern sich:

Rückblick mit viel Humor!

Ein beliebter Event im Winterhalbjahr ist für die DAV-Senioren jeweils der Vortrag von Heide Urban, der in diesem Jahr am 20. Januar im Restaurant bei der Jahnhalle stattfand. Auf einer DVD hat sie mit Videos und Bildern, Text und Musik, Tricks und viel Humor das ganze vergangene Jahr abgebildet. Und auch dieses Mal stimmen ihr am Ende alle zu: „Was war das wieder für ein schönes Wanderjahr.“



Dabei gehört viel Wissen und Können dazu, einen solchen Bilderbogen zusammenzustellen, diesmal gab es sogar Probleme mit der Technik, zum Glück aber auch die nötige Unterstützung. Was sich diese Frau auch alles einfallen lässt; beim Gewitter grollt der Donner, Regengüsse trommeln auf bunte Regenschirme, aus Wurzeln werden Waldenten und Waldvögel und mit Rucksack und Sonnenbrille verkleidete Martinsgänse fliegen freiwillig mitten ins Jägerstüble in Seifßen.

„Es macht mir einfach Spaß“, meint Heide Urban bescheiden und diesen Spaß merkt man dem Vortrag auch an. Ganz nebenbei gab es einen Rückblick auf die Wanderungen im Oktober 2015 und die Jahresabschlussfeier, die bisher noch nicht veröffentlicht worden sind, was hiermit nachgeholt wird.

Christa Hundhammers Wunsch, den DAV-Senioren an einem goldenen Oktobertag ein prächtiges Alpenpanorama samt Blick auf die Zugspitze zu präsentieren, erfüllte sich leider wieder nicht. Doch am **14. Oktober 2015** riskierte die Gruppe erst gar nicht, im Nebel oder Regen durch das Ostallgäu zu wandern, sondern wählte von vornherein eine andere Route: **das idyllische Glastal bei Zwiefalten**

auf der Schwäbischen Alb. Am Ende eines schönen Wandertages waren alle des Lobes voll über die herrliche Herbstfärbung der Blätter, über die schönen Wege, die freundliche Unterstützung anderer DAV-Senioren und die Leistung der beiden Hundhammers. Denn für die Tourenführer Sepp und Christa bedeutete der Routenwechsel einen Haufen Arbeit, zum Vorwandern blieb keine Zeit mehr. Die Gruppe der Langwanderer kam auf eine Wegstrecke von über 19 Kilometern und lief zügig voran. Die Wanderer stiegen in Zwiefalten aus und wanderten zunächst nach Hayingen von dort ging es dann über die Hayingen Brücke zur Wimsener Höhle und von dort an der Aach entlang wieder nach Zwiefalten. Von Hayingen nach Zwiefalten durchs wunderschöne Glastal gingen auch die Kurzwanderer. Der bunte Herbstwald begeisterte jeden und sogar die Sonne blinzelte häufig durch den Hochnebel. Regentropfen fielen gar nicht. Zur Einkehr fuhr der Bus alle Senioren in die Laufenmühle. Und zum guten Schluss stifteten die Tourenführer sogar noch ein Schnäpschen.

Den richtigen goldenen Oktobertag gab es am Mittwoch, **28. Oktober**, anderswo. **Zwischen Heldenfingen und Zähringen** hing auf der Schwäbischen Alb der Nebel, aber schön war



Achtal

es trotzdem, im Nebel zu wandern. Heidrun und Dieter Schleyer hatten einen bequemen Weg für alle ausgesucht, wer sich noch mehr Zeit lassen wollte, schloss sich Heidrun an und ließ sich die letzten paar Kilometer bis Zähringen mit dem Bus kutschieren. Gemeinsam starteten alle Senioren am Kliff in Heldenfingen. Heidrun hatte schon im Bus sehr anschaulich erklärt, was es mit diesem Naturdenkmal auf sich hat. Vor rund 20 Millionen Jahren brandete hier das Molassemeer an die Felswände. Man kann heute noch die Bohrlöcher der Schnecken und Muscheln erkennen.

Der Weg führte ins Hungerbrunnental, vorbei an der Quelle, die im Herbst 2015 trocken liegt. Vom Hirschenparkplatz aus fuhr eine kleinere Gruppe direkt ins Lamm nach Zähringen. Der Rest kam zu Fuß. Das typische Albvesper im „Lamm“ mit den deftigen Wurstsorten oder der fetten geräucherten Forelle ließ sich zum guten Schluss mit einem Schnäpschen besser verdauen. Dieter Schleyer fand für diese letzte größere Wanderung im Jahr 2015 der Senioren der Sektion Ulm einen gewagten Vergleich: „Das war dann der Seniorenabtrieb“ – allerdings ohne Kuhglocken und Blumenkränze wie Hartmut Kruse ergänzte.

Ein Hochgenuss zum guten Schluss: Martinsgans am Martinstag und ein Wetter wie Ostern und Pfingsten zusammen, ein „toller Tag“ war der letzte Wandertag der DAV-Senioren im Jahr 2015. Hartmut und Sieglinde Kruse, unterstützt von Hermann Botzenhardt, führten die große, 70köpfige Gruppe. Jeder kannte das Ziel: zum dritten Mal ging die beliebte „Gänsebratenwanderung“ nach **Seißen auf die Schwäbische Alb**. Einige liefen an der „küssenden Sau“ vorbei bergan, andere machten den Berg hinauf eine längere Kurve und die dritte Gruppe fuhr gleich im Bus vor die Wirtschaft und spazierte auf der Hochebene in der Sonne. Einige kamen als Selbstfahrer mit dem eigenen Auto, alle waren hochvergnügt. Vierzig Gänsebratenportionen waren im Rohr, wer wollte, konnte aber auch den beliebten Zwiebelrostbraten wählen, sogar auch mit Blaukraut. Im milden Herbstlicht ging es nach dem guten Essen wieder bergab. Den Spruch „Ach wie ist das schön heut“, konnte man immer wieder hören. Bescheiden dankte Hartmut Kruse allen Mitwanderern, es sei ein „harmonisches Jahr“ gewesen, aber nur deshalb, weil alle bereit seien, ihren Teil dazu beizutragen. Heide Urban fand am Ende das richtige Wort und dankte „dem Meister, der alles zusammenhält“.



Hungerbrunnen

Ein „Aushängeschild“ für die Sektion Ulm nannte Dr. Heinz Schmid, seines Zeichens 1. Vorsitzender, die Seniorengruppe, die am Mittwoch, **25. November**, den **Jahresabschluss** feierte. „Unglaublich, wieviel Leute hier kommen, wie groß und aktiv diese Gruppe ist – das ist eine große Ehre“ meinte Schmid. Tatsächlich füllte sich der Raum schon eine halbe Stunde vor Beginn so rasch, dass die Sorge aufkam, es könnten nicht alle Platz finden im Restaurant beim Tennisheim des SSV. Doch Hartmut Kruse hatte wieder einmal alles bestens im Griff. Es reichte auf den Punkt genau. Die Musik, genauer die Stubenmusi, machten Michael und Uschi Schwärzler unterstützt von Traudel Waßmann mit der Blockflöte. Für beste Unterhaltung mit pointenstarken Gedichten sorgte wie immer Herbert Heckner, diesmal unterstützt von Jörg Mezger, der Erinnerungen an die Schülerspeisung der Amis vor mehr als siebzig Jahren wach rief. Hartmut Kruse überreichte jedem Tourenführer

und allen, die aktiv in der Gruppe mitarbeiten, ein Dankeschön, aber eigentlich sind ja alle durch ihr Mitwandern engagiert und am Erfolg beteiligt. So bekam auch jeder ein kleines süßes Geschenk. Heinz Schmid und Karin Schott lobten zu Recht die Verdienste des engagierten Meisters Hartmut Kruse und überreichten ein Dankeschön auch an seine Frau Sieglinde.

Wie es aussieht können sich alle Senioren auf ein interessantes Wanderjahr 2016 freuen, das Programm steht und wurde ausgeteilt. Gewöhnen müssen sich alle an eine neue Bushaltestelle an der Steinernen Brücke, weil wegen der Bauarbeiten kein Tagesbus mehr am ZOB halten darf. Dafür kommt der Bus nunmehr direkt auf den Parkplatz vorm Wonnemar an der Wiblinger Straße beim ehemaligen Donaubad.

*Bericht: Annegert Bock
Fotos: Heide Urban*



Jägerstüble

Sommerprogramm 2016 der Senioren

Gemeinsam erleben

Datum jeweils mittwochs	Wanderziel	Wanderführer	Treffpunkt Ulm* Uhrzeit	Sonstiges
13.04.16	Hochgeländ Eberhardzell-Ummendorf	Dorette und Hans Pörnbacher Tel. 07346/3617	09:00	ME
27.04.16	Krumbad-Ursberg Krumbach/Schwaben	Heide und Hermann Urban Tel. 0731/52853	08:30	AE 14.00 Uhr
11.05.16	Nördlinger Ries Ederheim	Dorette und Hans Pörnbacher Tel. 07346/3617	08:30	AE
25.05.16	Hauchenberg Missen/Allgäu	Sieglinde und Hartmut Kruse Tel. 0731/25069059	08:00	AE
08.06.16	Günztal Obergünzburg	Thilli Härtle, Anni Lammers Tel. 0731/9717115	08:00	AE
22.06.16	Hochschelpen Balderschwang-Hittisau	Uschi und Hermann Botzenhardt Tel. 0731/551716	07:00	AE
06.07.16	Oberes Donautal Fridingen/Beuron	Ursel und Johannes Rettig Tel. 0731/262364	07:00	AE
20.07.16	Reußenstein Wiesensteig	Eugen Rapp, Gerd Wagner Tel. 0731/551632	08:00	AE
03.08.16	Festung Ehrenberg Reutte/Tirol	Elisabeth Bögel, Peter de Groot Tel. 0731/9387283	07:00	AE
17.08.16	Spießer, Hirschberg Hindelang Hinterstein	Erika und Rolf Bek Tel. 0731/551505	07:00	AE
31.08.16	Staffelsee Murnauer Moos Murnau	Heidrun und Dietrich Schleyer Tel. 07304/3367	07:00	AE
14.09.16	Rohrach Lindenberg/Allgäu	Uschi u. Michael Schwärzler Tel. 08323/9696040	08:00	AE
28.09.16	Bernhardus Heubach/Schwäb. Alb	Irmlind Ulshöfer, Rosa Kessler Tel. 0731/64950 (Rosa)	08:00	AE
12.10.16	Neckarwanderung Poppenweiler	Christa und Sepp Hundhammer Tel. 07304/41155	08:00	AE
26.10.16	Lonetal-Eselsburger Tal Herbrechtingen	Brigitte und Hans Hess Tel. 07336/5115	09:00	AE
09.11.16	Gänsebratenwanderung Blaubeuren-Seißen	Sieglinde u. Hartmut Kruse Tel. 0731/25069059	09:30	ME
23.11.16	Jahresabschlussfeier		14:30	



Anmerkungen:

Bei allen Wanderungen sind auch kürzere Wege möglich.

Bitte Anmeldung beim Wanderführer, **jedoch nicht früher als 4 Wochen vor der Wanderung. Für die ersten 2 Wanderungen ist die Anmeldung schon beim letzten Bildervortrag möglich.**

Mit der Anmeldung besteht die Verpflichtung zur Bezahlung des Fahrgeldes.

Anmeldungen auf der **Warteliste** sind ebenfalls verbindlich, Zusagen erfolgen bei freiem Platz.

Bei Verhinderung bitte beim Wanderführer telefonisch abmelden.

Für Schweiz und Österreich Personalausweis nicht vergessen!

Aus rechtlichen Gründen muss darauf hingewiesen werden, dass die Teilnahme in eigener Verantwortung erfolgt.

Änderung des Programms vorbehalten.

Für die Touren keine Halbschuhe; zur Sicherheit Stöcke benutzen.

AE = Am Ende, dann bitte Rucksackverpflegung mitnehmen.

ME = Mittagseinkehr

***) Neu ab 2016: Treffpunkt Ulm, Busparkplatz Glöcklerstraße, vorher Abfahrt vom Parkplatz Wonnemar**

Geplant sind zwei zusätzliche Wanderungen im Februar und März





KLETTERN, BOULDERN, YOGA & ZIRKELTRAINING.

auf über 2500m² Direkt in Ulm, nur 6 min vom
Hauptbahnhof. Täglich geöffnet von 10-23 Uhr.



www.boulderhalle-ulm.de

einstein Boulderhalle Ulm | Blaubeurer Strasse 100 | 89077 Ulm | Tel. 0731. 602 780 82

Unterwegs

Mountainbike-Kurse	42
Skitourentage in St. Antönien	44
Kinder-Skifreizeit Schwand I	46
Zillertal – Garten „EDEN“	48

SOMMERPROGRAMM 2016 Touren + Kurse	53
--	----





Mountainbike-Kurse: große Nachfrage

Aufgrund der großen Nachfrage nach Mountainbike-Kursen haben wir unser Programm dieses Jahr für Euch erweitert.

Der Grundlagenkurs Anfang April war bereits ausgebucht. Deshalb werden wir den Kurs mit einem weiteren Tourenführer durchführen und damit der doppelten Anzahl an Teilnehmern zusagen zu können. Ende April haben wir dann einen Singletrailkurs in Bad Urach im Programm und im Juni/Juli bieten wir Euch zwei Spezialkurse für Fortgeschrittenen Biker zum Thema enge Kurven und Spitzkehren fahren im Zusammenspiel mit Techniken des mentalen Trainings, sowie ein Fahrtechnik Special zum Thema „Trails Bergauf“.

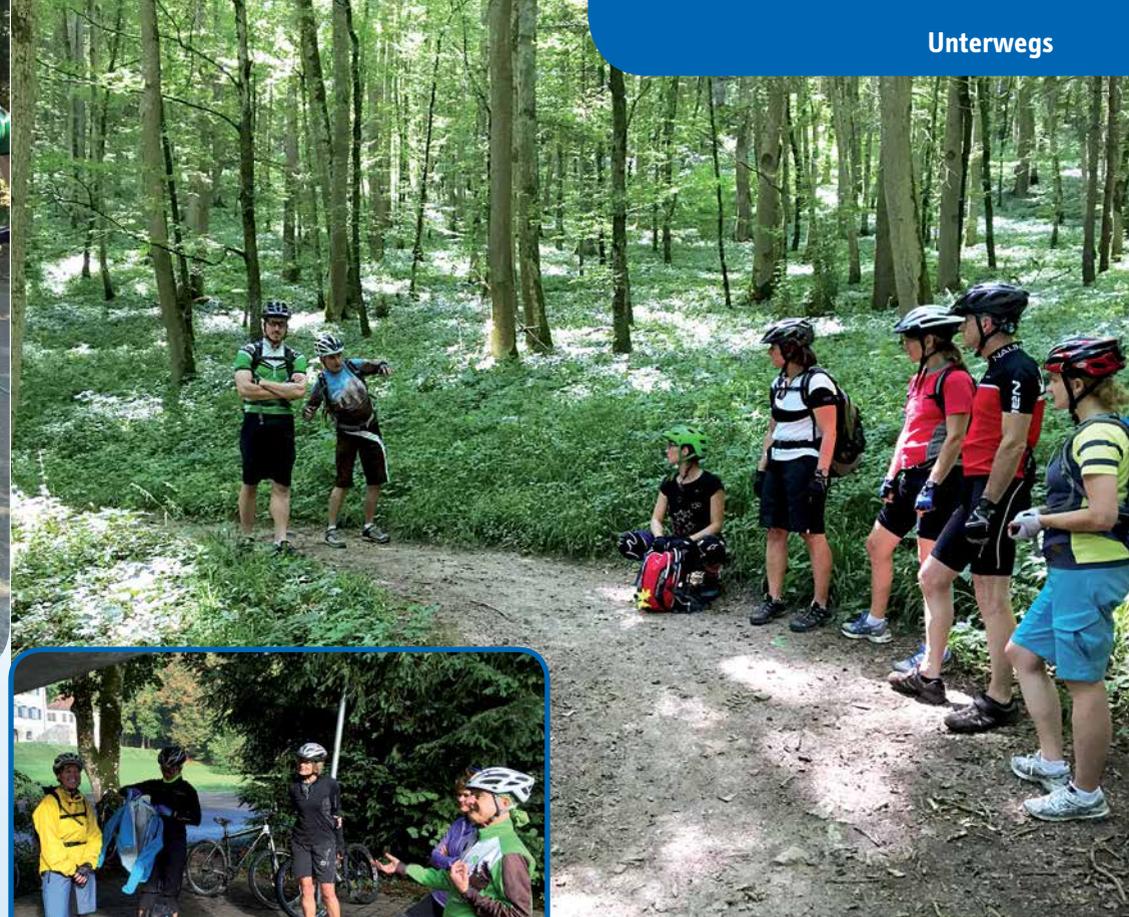
Um das Programm auch nächstes Jahr weiter ausbauen zu können bekommen wir Verstärkung: Ein weiterer Fachübungsleiter Mountainbike beginnt dieses Jahr seine Ausbildung.

Hier ein paar Stimmen der Teilnehmer der Kurse aus der letzten Saison:

„Grund- und Aufbaukurse waren ein gelungener Mix aus Theorie und Praxis. Mithilfe der Mentaltrainingstechniken bauten wir Ängste und Verspannungen ab und schafften es auch

bei schwierigen Aufgaben locker zu bleiben. Die Kurse waren so aufgebaut, dass wir die Grundtechniken wie richtig bremsen, Haltung auf dem Rad („Gorilla“), Kurven fahren etc. erst auf verschiedenen Untergründen und Aufgabenstellungen im Flachen üben konnten, bevor es dann an die Umsetzung im Trail ging. Schwierige Stellen haben wir uns erst angeschaut und gemeinsam überlegt, wie sie am besten gemeistert werden können. Dann zu Fuß die perfekte Linie ablaufen, die passende Affirmation aus dem Mentaltraining auf den Lippen (z.B.: „Ich bin locker“). Jetzt entschieden auf's Rad, tief durchatmen und los geht's. Erstaunlich, was man so alles kann, wenn man sich traut und die richtige Technik beherrscht! Zum Abschluss sind wir den SWU-Trail im Schammmental gefahren und sogar ein bisschen geflogen – über die Tables! Alle waren begeistert und stolz auf das Erreichte. Vielen Dank an die Trainer Jörg und Jochen, die uns mit großem Engagement begleitet und beflügelt haben!“

„Mir hat speziell auch die Kombination Technik und Mentaltraining sehr gut gefallen, da es sich prima ergänzt und ich finde, dass sie die Technik so besser umsetzen lässt. Die Trails waren gut ausgewählt und das Timing perfekt, denn



ohne den kurzen Regenschauer hätte es den leckeren Zwetschgendatschi nicht gegeben – gut es war danach etwas matschig und hat etwas gedauert bis das Fahrrad wieder den Originalzustand erreicht hat, trotzdem hat der SWU-Trail am Schluss nochmal richtig viel Spaß gemacht.“

„Nochmals vielen Dank für den super Tag am vergangenen Samstag, war super kurzweilig und hat riesen Spass gemacht. Dickes Kompliment an Euch, war eine super Mischung aus Technik und Mentaltraining, schön langsam auch die Schwierigkeiten „spielend“ gesteigert.“

„Zu dem Kurs können wir nur sagen, einfach super, eine gelungene Abstimmung von Theorie, Praxis und Motivation. Es würde uns sehr freuen wenn Kurse, dieser Art weiter stattfinden und wir uns in Form eines „Aufbauseminars“ mit professioneller Unterstützung an schwierigere Trails heranwagen können“

„Mein Kopf und Körper arbeiten jetzt beim Biken noch besser zusammen, viele einfache Techniken geben mir mehr Selbstvertrauen und Überblick wie z.B. Blick nach vorn, auf den Weg, nicht auf das Hindernis schauen, Blick in der Kurve auf den nächsten Wegabschnitt richten. Ich fühle mich beweglicher auf dem Rad, weil ich bewusst mehr stehe und komme viiiiii besser die Südtiroler Schotterwege runter. Euer Ziel, jeden ein Stück weiter zu bringen, habt ihr bei mir in jeden Fall erreicht.“

Bericht und Fotos: Jörg Binder

Skitourentage in St. Antönien

24.–27.01.2016



Traumhaftes Wetter und Pulverschnee auf dem Weg zum Schafberg

Nach hohem Planungsaufwand unseres Tourenführer Johannes Hühn sind wir bedingt durch den Schneemangel im Gadertal (Südtirol) nach St. Antönien „hinter dem Mond links“ im Rätikon (Schweiz) ausgewichen.



Übung am nahegelegenen LVS-Testcenter

Vom Parkplatz Rüti startete die Eingeh tour auf den Eggberg, 2.201 m und weiter auf den Hasenflüeli, 2.341 m mit abenteuerlicher Gipfelbesteigung. Nach traumhafter Abfahrt zurück zum Parkplatz und mit anschließendem Anstieg zu unserer Unterkunft Gasthaus Sulzfluh kamen wir nach insgesamt 1.440 Hm gut eingelaufen an unserem Ziel an.

Am zweiten Tag ging es frisch gestärkt und nach wohlverdienten zehn Stunden Schlaf bei Kaiserwetter Richtung Schafberg, 2.456 m. Schweißgebadet (+6 °C) erreichten wir nach einem angenehmen Anstieg den Gipfel, wo uns frühlingshafte Temperaturen zu einer ausgedehnten Rast einluden. Über abwechslungsreiche Abfahrten durch herrlichen Pulverschnee kamen wir früh am Nachmittag an der Hütte an. Nach einer kurzen Übungseinheit der Verschüttetensuche wartete das nächste Highlight mit einem kühlen Bier im heißen Freiluft-Hotpot auf uns.

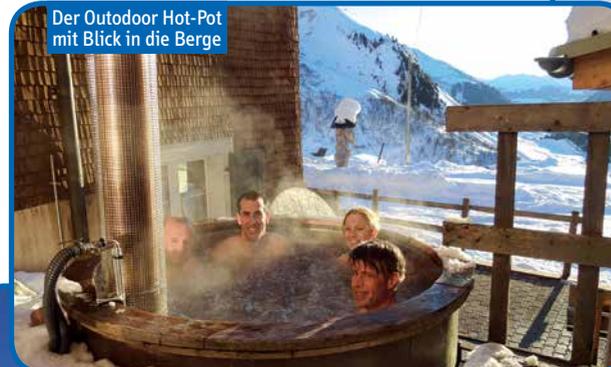
Die dritte Tour führte uns auf die Rotspitz, 2.517 m. Nachdem wir auf unserer Abfahrt die anfänglich verharschten Schneeverhältnisse gemeistert hatten, durften wir herrlichen und

wenig verspurten Pulverschnee genießen. Getoppt wurde das Erlebnis, nach erneutem Sonnenbad vor der Hütte und im Hotpot, durch einen kulinarischen Abend mit Käse-Fondue. Als kleine Verdauungshilfe gab es zum Abschluss des Tages eine Schlittenfahrt bei Mondschein und unter Sternenhimmel.

Am vierten und leider unserem letzten Tag ging unsere Skitour zur Hochebene „Plassegen“. Der Aufstieg verlief zum großen Teil in unverspurtem Pulverschnee. Trotz der warmen Witterung hatten wir eine grandiose und lange Abfahrt im knietiefen Powder. Bei unserem Tourenführer Johannes Hühn und dem Team des Gasthauses Sulzfluh bedankt sich die Gruppe für die sehr gelungenen und abwechslungsreichen Skitourentage um St. Antönien.

Bericht: „abendliche Gemeinschaftsarbeit aller Tourengerher“

Fotos: Johannes Hühn & Toni Warresz



Der Outdoor Hot-Pot mit Blick in die Berge



Gipfelanstieg zum Hasenflüeli

Verlaufen – fast unmöglich



Kinderskifreizeit Schwand I, 02. – 06.01.2016

Diesmal ging's auch ohne Ski!



Es war einmal ein hochmotiviertes Team von 5 Skilehrern und zwei Köchen. Die wollten mit 27 Kindern eine Skifreizeit im fernen Talkirchdorf genießen. Zu deren großen Sorge, hatte sich auch bis zum Tag vor der Anreise kein Schnee eingefunden und die Vorhersage der Wettermacher verhiess nichts Gutes. Nachdem auch alle Beteiligten des Liftpersonals vor Ort die vermutlich ersten Weihnachtsferien im fernen Süden verbrachten (nur eine wilde Vermutung!) beschlossen die Skilehrer, dass es keinen Sinn machen würde, die Skiausrüstung mitzunehmen. Das war ein ausgesprochen ungutes Gefühl.

Glücklicherweise war die Straße entlang der grünen Piste für das Auto mit der Verpflegung noch gut zu befahren, weshalb die Kinder zwar schwerbepackt den Aufstieg zur Hütte meistern mussten, ihnen aber ein weiterer Ausflug ins Tal erspart blieb. Dadurch hatten alle richtig viel Zeit für Spiele im Grünen. Es gab keine Sorge wegen der Gruppeneinteilung beim Skifahren, es gab keine Hektik weil der Lift lief – es gab eigentlich überhaupt keine Hektik. Erstaunlicherweise hatte sich auch nach all den vielen Jahren wieder eine Schar Kinder zusammengefunden, die der Häkelnadel verfiel. So entstanden neben diversen Freundschaftsbändern, Schalteilen, Häkelwerk undefinierbarer Form, auch wieder neue farbenfrohe Mützen.

Als dann in der ersten Nacht die Mär umging, es würde Weißes von oben auf die grüne Wiese fallen, zweifelten die Skilehrer, ob ihre tollkühne Entscheidung, ohne Skiausrüstung zu verreisen, die richtige gewesen war. Gut, zum Skifahren reichte es bei Weitem nicht, aber für Schneeballschlachten und einen imposanten Schneemann (Norbert) reichte es allemal.

Die Schnitzeljagd erwies sich als freudiger Zeitvertreib; auch wenn die Pfeile mit zweifelhafter Richtungsweisung, die Aufgaben teilweise undefinierbar und die Suchergruppe die zu Findenden erst zufällig in der Hütte aufspürten. Es gab ja immer wunderbares Essen, weshalb die Suchergruppe vielleicht auch gar nicht mehr recht denken konnte, vor lauter Vorfreude auf den leckeren Erbseneintopf, köstlich komponiert von Raphael und Katharina.

Weil das Wandern nicht die begehrteste Tätigkeit der Teilnehmer war, mussten sich die Skilehrer immer wieder neue Tricks und Ablenkungen überlegen, damit sie die ganze Mannschaft auch mal zum Lüften nach draußen bringen konnte. Da gab es dann das Spinnennetz, das Seilgeländer zum blind durch den Wald gehen, die Slackline und das Einkaufsspiel. Am tollsten war aber die Wanderung den Skilift hinauf im immer tiefer werdenden Schnee mit dem Essen auf der Piste. Danach teilte sich die Schar in die Weiterwanderer und die Schneemannbauer. In der Hütte entstanden, durch den Gebrauch von Gipsbinden, Masken, Buchhalter, Handnachbildungen und natürlich die obligatorische Tischtennisballbahn (ohne Gips).

Dank der wirklich tollen Kinder, die trotz ihres großen Altersunterschieds bei allen Vorschlägen des Teams artig und meist sogar recht freudig dabei waren, entwickelten sich die 5 skifahrerfreien Tage für alle zu einer ausgesprochen positiven Zeit. Den 7 Großen, die für das Wohlergehen der Schar Kinder verantwortlich war, wird diese Freizeit wohl noch lange freudig in Erinnerung bleiben.

Danke Kinder!!!

Bericht: Yvonne Maiero

Reisebüro • Busreisen • Kreuzfahrten

- Reisebusse von 8 – 78 Sitzplätzen
- Betriebsausflüge & Incentives
- Eigener Busreisekatalog
- Last Minute & More
- Flüge + IATA Linienflüge Weltweit
- Flughafentransfers
- Kreuzfahrten aller Reedereien
- Schülerreisen – Sprachreisen
- Flugreisen in alle Urlaubsziele
- Vertretung aller namhaften Reiseveranstalter
- Hotels & Ferienwohnungen
- Selbstfahrer und Bahnreisen
- Camper – Wohnmobile
- Taxi- und Krankentransporte
- DB-Niederlassung
- Ski-, Sport-, Wander- & Kulturreisen

sonnenklar.tv Reisebüro

STECK 
TOURISTIK ★★★★★

89129 LANGENAU
In den Lindeschen 4
Telefon (07345) 96990
Telefax (07345) 969929

89073 ULM
Frauenstrasse 41
Telefon (0731) 9600220
Telefax (0731) 9600223

Partnerschaft auf Augenhöhe



... auch auf den
höchsten Gipfeln!

WÖLPERT

Ihr freundlicher Holz- und Baustoffhändler

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG

Finninger Str. 61 · 89231 Neu-Ulm

Tel.: 07 31/97 66-0 · Fax: 07 31/97 66-150

www.woelpert.de

24.–28.01.2016

Fünf Tage Zillertal – Garten „EDEN“



Zillertal-Arena
Königsleitenspitze

„Grüß Enk“ – so wurden wir in unserer Herberge in Mayrhofen (630 üNN) am Sonntagabend willkommen geheißen – noch ohne die Vornamen, im Laufe der Woche werden wir dazugelernt haben. Diese Art der Begrüßung ist jedenfalls wesentlich erfrischender, als das langweilige, substanzlose „Hallo“, was sich inzwischen in deutschen Landen eingebürgert hat.

Das Hotel „Edenlehen“ zählt sicher zu den attraktiven Anwesen Mayrhofen's, frei im Gelände angesiedelt, sogar mit eigener Hofkapelle – hervorgegangen vor knapp 100 Jahren aus einem einfachen Bauernhof, geführt heute in der zweiten Generation, wo die Jugend schon in den Fußstapfen steht – im Jahr 2008 weiter ausgestaltet zum 4-Sterne Hotel.

Aber wir wollten am Sonntag ja noch Skifahren nach frühem Aufbruch in Ulm und kurzem Cafe-Stop am Irschenberg.

Das Penken-Gebiet war als Einsteiger-Runde angesagt – für uns, d.h. zwei Gruppen à 7 „Schüler“ mit Ski-Guide – gleiche Crew wie im Vorjahr abzüglich drei des 39/40er Jahrgangs. Die im vergangenen Jahr komplett erneuerte Penken-Bahn – Riesen-Gondeln mit 24 Sitzplätzen – bringt uns in 8 Min. auf 1.800 m Höhe; von hier locken nach allen Richtungen Lifte bis 2.300 m mit den phantasievollen Bezeichnungen express, combi, mini, 6er, 8er, die dann auf Anhöhen führen wie -alm, -kar, -bichl, -spitz – also in eine Region der ungezählten Kogel. Man bewegt sich variantenreich – zunächst noch auf harten, aber hervorragend präparierten Pisten, zum Glück bei kontrastreicher Sicht bis zum mittäglichen Einkehrschwung in der Kressbrunnalm. Am Nachmittag – noch 2 Stunden Sonne bei fast firnigem Schnee – und ein herrlicher Ausblick das gesamte Zillertal hinaus bis zum Inn.

Die Talsole steigt bis Mayrhofen nur um 100 m. So ziehen sich die Einzelsiedlungen weit die Hänge hinauf, da der Talboden wegen des Grundwasserstaus zu Sumpfbildung neigte; heute sind hier nach Trockenlegung schwerpunktmäßig Gewerbe und Industrie abgesiedelt.

Am Montag geht's nach Zell am Ziller, dem früheren Hauptort des Tales – Sitz des Bezirksgerichts und des salzburgischen fürsterzbischöflichen Dekanats. Dabei ist der Ziller seit alters her die Grenze zwischen den Diözesen Salzburg und Brixen (heute Innsbruck), heute noch erkennbar an den verschiedenfarbigen Kirchtürmen – auf der orographisch linken Seite sind die Türme rot – man war sparsam und verwendete Ziegel, visavis kam teures Kupfer zum Einsatz, welches im Laufe der Zeit Grünspan angesetzt hat.

Hier befindet sich auch der Einstieg in die „Zillertal-Arena“. Das Skigebiet erstreckt sich in östlicher Richtung über 20 km bis hin zur

Gerlos-Platte – der „Kronplatz“ des Gerlostales; befindet man sich jetzt schon im Land Salzburg, im Salzachtal und oberen Pinzgau.

Man muss schon Gas geben, will man diese Strecke hin und zurück an einem Tag bewältigen, es sei denn, man ist so gerüstet wie wir, dass der Bus uns ab halber Strecke wieder zurückbringt. Nach der Auffahrt über die Wiesen- und Rosenalm, dann Karspitz und Kreuzjoch, 2.500 m erschließt sich ein Labyrinth von Liften und Pisten – stets mit hervorragender Sicht auf den Zillertaler Hauptkamm mit seinen berühmten 3.000er Gipfeln.

Für eine Einzel-Analyse fand sich leider wenig Muse, denn es mußten ja Höhenmeter abgefahren werden. Heinz entschied bei der Routenwahl stets mehr nach Gefühl, was bei den Mitfahrern Aufmerksamkeit bei der Orientierung erforderte. Werner verließ sich mehr auf seine technischen und Ing.-Fähigkeiten.



Zillertal-Arena
Fußalm



So wurde hinab geschlittert – gewedelt – oder gezirkelt – je nach Mut – Kraft – oder Erfahrung. Eine besondere Herausforderung bot dann die Auswahl der mittäglichen Jausen-Station, denn da hatten die Crewmitglieder ja entscheidendes Mitspracherecht – es durfte keine Hütte mit nur Self-Service sein.

Dienstag – ins Tuxertal nach Lanersbach, ein ehemaliges Bergwerksdorf, wo auf 1.700 m Magnesit, schon damals das „weiße Gold“ genannt, im Tagbau gewonnen wurde, später auch Wolfram. Bei Hainzenberg am Ausgang des Gerlostale hatte man sogar Goldadern entdeckt, den Schürfbetrieb über 500 Jahre aufrechterhalten. Der Magnesit, vor Ort bebrannt und zu Pulver gemahlen wurde über eine 9 km lange Materialseilbahn an die Zillertalbahn gebracht, dann weiter bis Jenbach befördert. Einziges Zeugnis dieser Bergbauaktivitäten heute sind noch Fundamentreste der Materialseilbahn, die schmucke „Barbarakapelle“ auf dem Areal des aufgelassenen Bergwerks und ein Goldschaubergwerk. Wir nehmen ab Lanersbach die Bahn zur Eggalm, um uns nordöstlich zum Penken durchzulüfteln über eine Distanz Sattelkopf – Horbergspitze von 7 km – hinunter über den

Niklas-Bach, wieder hinauf auf den Lämmerbichl, hinüber zum Wanglspitz, den Lärchwald hinunter mit Ziel Schneekarbahn, denn die gleichnamige Hütte soll ein traumhaftes Mittags-Ambiente bieten; es bediente uns Bernadette. Wieder strahlte nachmittags herrliche Sonne.

Mittwoch – heute steht die Gerlos-Traverse auf dem Programm: Zell am Ziller – Kreuzjoch – dann der X-Express-Ausschilderung folgend über den Isskogel, das Krummbachtal über-querend auf die Königsleitenspitze, 2.315 m; wir verlassen das Land Tirol und bewegen uns jetzt im Bereich Hochkrimml-Gerlos. Nachmittags noch einige Pisten-Runden im Liftgewirr der Gerlosplatte. Ein Blick auf die Krimmler Wasserfälle – sie liegen bereits im Gebiet des Nationalpark Hohe Tauern und zum Großvenediger sind es noch gut 15 km – ist uns leider nicht vergönnt, denn der Bus erwartet uns pünktlich in Gerlos an der Isskogelbahn.

Donnerstag ist Abreisetag, und der Skitag beginnt in Kaltenbach, talauswärts gelegen auf halbem Weg nach Jenbach – übrigens weltweit der einzige Bahnhof, wo drei verschiedene Schienenspurweiten zusammentreffen – die sog. Bosnische Spur der Zillertalbahn mit 760 mm, die Westbahn Kufstein-Innsbruck in Normalspur und die meterspurige Achensee-Zahnradbahn. Mayrhofen mussten wir schon am Morgen den Rücken kehren. Es stellt nach wie vor das skitouristische Zentrum des Zillertales dar, und ist auch der Schwerpunkt des alpinen Bergsteigens im Sommer. Trotzdem endet das Zillertal im Becken vor Mayrhofen unerwartet schnell, und es wird einsam in den vier sich hier vereinigenden Tälern – Zillergrund, Stillupptal, Floite und Tuxertal. Alle vier Täler sind bis auf letzteres nicht mehr nennenswert besiedelt. An der Talstation Hochzillertal-Fügen fühlt man sich dagegen eher wie



an Grand Central Station in New York City – nur mit etwas mehr Sonne. Ein Netz von ca. zwei Dutzend Bergbahnen schaffen die Massen hinauf zur Zentralstation auf 1.800 m – von hier geht es weiter über Hochfügen auf den Pfaffenbichl, 2.430 m – in unmittelbarer Nähe des klassischen Skiberges Gilfert gelegen, den ich einst als Schüler aus dem Inntal bestiegen habe. Eine Bahn, die in unmittelbarer Gipfelnähe enden soll, ist projektiert; dann könnte ich es ja noch einmal versuchen.

Ein nobler Abschluss in der Kristallhütte am Öfelerjoch beschließt unsere Zillertaler Skiausfahrt. Wir konnten bei der Vielfalt der Möglichkeiten nur einen geringen Teil der Skirouten beschnuppern. Sicher würden sich die meisten mehr als motiviert zu einer Wiederholung einer solchen Ausfahrt, insbesondere mit Logis im Edenlehen, begeistern. Großartig war's, hoffentlich kommen wir wieder!

Bericht: Jörg Michahelles
Fotos: Dr. Ute Leiritz



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen, Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen. Gemeinsam finden wir für Sie für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Rufen Sie uns an: Tel. 0731 183-0

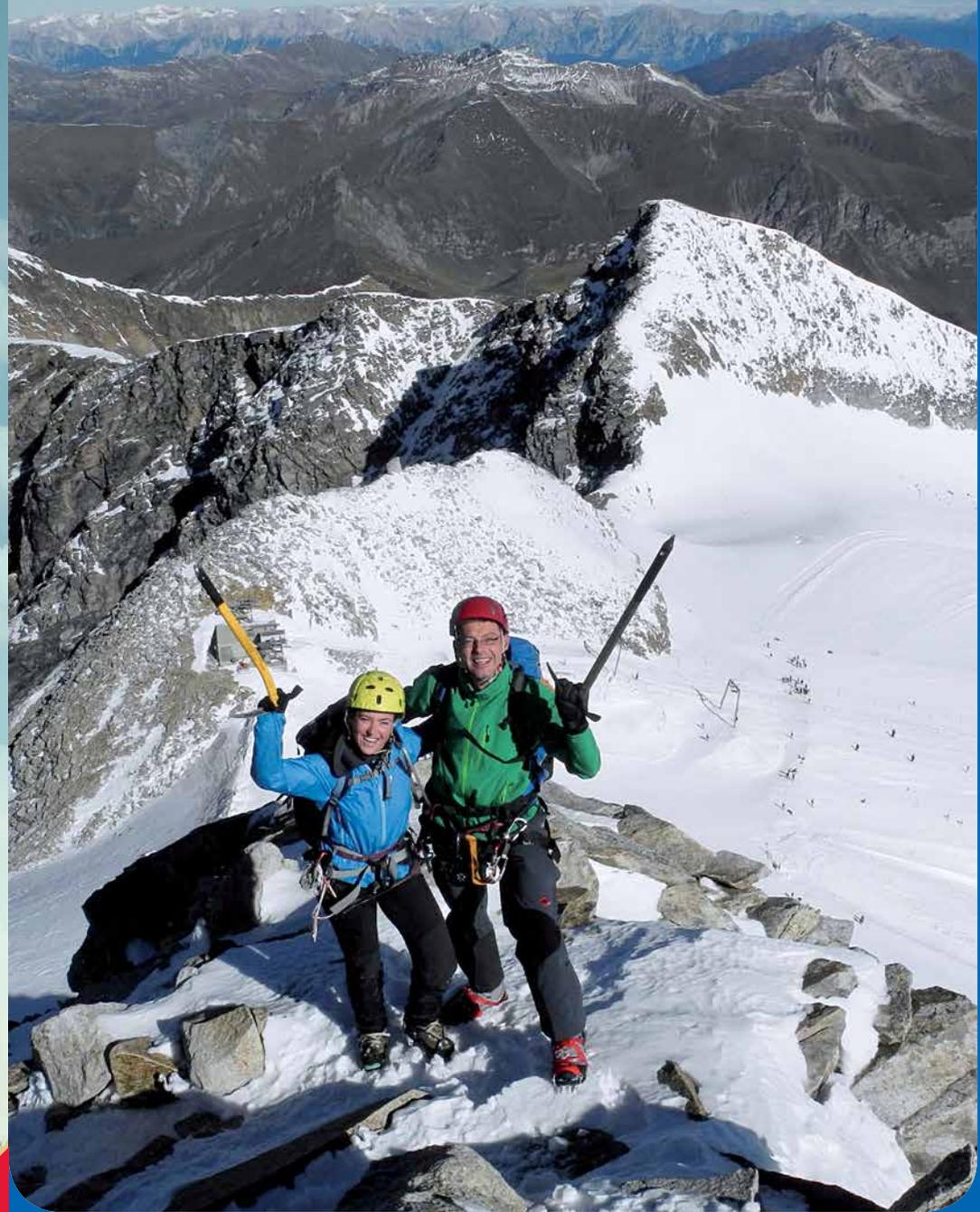




Wir sind so frei.
Alkoholfrei!



NEU AB MÄRZ 2016



**Sommerprogramm
Touren und Kurse 2016**

Liebe Freundinnen und Freunde der Berge,

„DIE GANZE MANNIGFALTIGKEIT, DER GANZE REIZ UND DIE GANZE SCHÖNHEIT DES LEBENS SETZEN SICH AUS LICHT UND SCHATTEN ZUSAMMEN.“ Leo Tolstoi

Passt dieser Satz nicht auch ausgesprochen gut zu unserer Lieblingsbeschäftigung und Teil unseres Lebens, dem Bergsteigen?

Ganz wörtlich, wenn man nach einem langen Aufstieg durch eine schattige Wand in wärmendes Licht tritt. Oder umgekehrt, ein schweißtreibender Anstieg mit Ski, dem eine Abfahrt durch weichen, leichten Pulverschnee folgt, der sich auf der schattigen Nordseite noch gut gehalten hat?

Natürlich fallen mir bei diesem Satz auch Bilder ein. Schattenspiele im Nebel. Morgensonne, die Gipfel im zarten Rosa, die Täler fast noch im Dunkel der Nacht. Abendstimmung, wenn die Schatten lang werden und alle Konturen manchmal unglaublich an Plastizität gewinnen. Naturerlebnisse aus Schatten und Licht, die in den Bergen ihren ganz eigenen Zauber entwickeln – berührende Momente, die uns die Natur beschert.

Licht und Schatten natürlich auch im Erfolg und im Scheitern. Da gibt es die Momente des Glücks, wenn ein Ziel erreicht wurde, man sich über die Schlüsselstelle getraut hat. Wenn man seinen Schweinehund in sich überwunden hat. Oder wenn man einfach gesund und wohlbehalten wieder im Tal ist, angefüllt mit kostbaren Erinnerungen an eine gelungene Unternehmung.

Die Schattenseiten, wenn ein Ziel wegen der Umstände wieder einmal nicht erreicht wurde und die Enttäuschung vielleicht groß ist. Schattenseiten, die mit Verletzung, gar Tod verbunden sein können, denn das dürfen wir bei aller Freude in den Bergen nicht vergessen, unser Sport wird manchmal unvermittelt zu einer ernststen Angelegenheit.



Er ist mit Unsicherheiten verbunden und nie ohne Risiko. Dennoch oder gerade darum gehen wir so gerne in die Berge, weil wir oft nicht wissen, was uns erwartet, weil wir uns von Licht und Schatten überraschen lassen wollen, weil das, wie Leo Tolstoi sagt, zum Reiz und zur Schönheit des Lebens gehört.

Raimund Heckmann und das Team der Fachübungsleiter/-innen und Tourenführer/-innen der DAV Sektion Ulm

P.S.: Auf unserer Homepage finden Sie unsere Angebote unter www.dav-ulm.de in der Rubrik „Touren und Ausbildung“. Am besten melden Sie sich online an. Das ist für Sie und uns am einfachsten.

Bitte beachten Sie darüber hinaus unbedingt die angegebene Anmeldeform und Anmeldezeit bei einzelnen Veranstaltungen und eventuelle Vorbereitungsstermine. Die wichtigsten Angaben zu den Touren und Kursen können Sie der jeweiligen Ausschreibung entnehmen. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung vom zuständigen Tourenführer.

Save the date

**Das Winterprogramm 2016/17
erscheint am 10.11.2016
auf www.dav-ulm.de**



Titelbild: Olperer Überschreitung von Oliver Schulz

Vorwort	54
Inhaltsverzeichnis	55
Teilnahmebedingungen	56
Checkliste	57
Erläuterungen	58
Kursprogramm	59
Tourenprogramm	69
Übersicht Kurse und Touren	80
Wanderungen	99
Adressliste Tourenführer	104

ALPINE AUSKUNFT UND NOTRUFNUMMERN

Wichtige Telefonnummern zu Wetterberichten, Lawinenlageberichten, Alpinen Auskunftsstellen, dem Alpinen Sicherheitsservice und die Notrufnummer 112 finden Sie auf der Homepage des Deutschen Alpenvereins www.alpenverein.de unter:
 >> Home/Services >> Alpine Auskunft
 >> Telefonnummern.

Teilnahmebedingungen

Bei der Anmeldung zu den ausgeschriebenen Veranstaltungen sind alle DAV-Mitglieder der 3 Sektionen Ulm, Neu Ulm und SSV-Ulm 1846 gleichberechtigt und haben Vorrang vor Mitgliedern anderer Sektionen und Nicht-Mitgliedern.

Gäste/Interessenten sind zu einer „Schnuppertour“ herzlich willkommen, müssen aber für weitere Teilnahmen an einer Sektionsveranstaltung die Mitgliedschaft erwerben (A-/B- oder C-Mitglied).

Anmeldungen bitte in der angegebenen Form an den jeweiligen Tourenführer. Die Anmeldung gilt ab Eingang des Kostenbeitrags (ggf. mit erforderlicher Anzahlung) beim Tourenführer.

Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Teilnehmer die erforderlichen Eigenschaften mitbringt, seine Ausrüstung komplett ist und sich in einem einwandfreien Zustand befindet (gemäß Tourenaus-schreibung). Ggf. ist der verantwortliche Leiter berechtigt, Teilnehmer **ganz oder teilweise** von der Tour auszuschließen.

Kostenbeiträge sind beim Tourenführer zu begleichen.

Bei **eintägigen Veranstaltungen** wird ein Kostenbeitrag von 5,- Euro erhoben.

Bei **mehrtägigen Veranstaltungen** wird ein Kostenbeitrag von 10,- Euro **pro Nacht** erhoben. Bei Familientouren wird dieser Kostenbeitrag je Familie berechnet. Schüler, Azubis und Studenten bezahlen die Hälfte.

Bei kurzfristiger Absage durch den Teilnehmer oder unentschuldigtem Fehlen wird der Kostenbeitrag einbehalten. Vom Kostenbeitrag ausgenommen ist das Wanderprogramm von Herrn Scheitenberger und Frau Binder.

Persönliche Reisekosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte, Bahntickets etc. trägt jeder Teilnehmer selbst.

Für Übernachtungen in Hütten und Unterkünften können **Anzahlungen** erforderlich sein. Sie werden vom Tourenführer zusammen mit dem Kostenbeitrag erhoben.

Bei **Ausfahrt in Privat-PKWs** werden die Fahrtkosten durch alle Beteiligten geteilt. Die Fahrtkosten betragen **0,30 Euro pro km pro Fahrzeug** ab Treffpunkt bis Tourenziel und zurück.

Für Ausbildungsveranstaltungen (Kurse etc.), Reisen in außeralpine Länder und nach Übersee oder Veranstaltungen mit besonderen Aufwendungen gelten gesonderte Konditionen. Einzelheiten können der jeweiligen Veranstaltung entnommen werden.

Für eventuelle Schäden an der persönlichen Ausrüstung oder des Gepäcks der Teilnehmer übernimmt der DAV Sektion Ulm keine Haftung.

Bei Ausfall einer Sektionsveranstaltung besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der Sektion.

Örtliche und/oder zeitliche Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie diese Teilnahmebedingungen, die Checklisten und die jeweilige Ausschreibung im Detail.

1.) für eine Tagestour:

- Bergschuhe
- wetterfeste Bekleidung
- Softshell-Jacke
- Mütze (gegen Kälte)
- Dünne Handschuhe
- Rucksack
- Wanderstöcke
- Thermosflasche
- Proviant
- Gebietsführer & Karte
- Kompass/GPS
- Höhenmesser
- Biwaksack
- Erste-Hilfe-Set (inkl. Rettungsdecke)
- Handy
- Sonnen-Brille/-Cap/-Creme
- Lippenschutz
- Notizblock
- Bleistift
- Geld
- Ausweise
- Notproviant

2.) mit Kindern zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
- (& evtl. Brustgurt bei kleinen Kindern)
- Bandschlinge 120 cm
- 10 - 15 m Dynamikseil
- viel zu trinken

3.) für Mehrtagestouren zusätzlich zu 1.

- Reservewäsche
- Streichhölzer (Feuerzeug)
- Hüttenschlafsack
- Stirnlampe (Ersatzbatterien)
- Hüttenschuhe
- Waschzeug
- Handtuch

4.) für Frühsommertouren zusätzlich zu 1.

- Steigeisen
- Eispickel
- Gamaschen
- Gletscherbrille

5.) KST zusätzlich zu 1.

- Hüftgurt
- Bandschlinge 120 cm & HMS Karabiner
- Steinschlaghelm
- Klettersteig-Set mit Bandfalldämpfer
- Klettersteig-Handschuhe

LVS-Gerät: 1-Antennen-Geräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind nicht mehr zulässig!

6.) für kombinierte Touren zusätzlich zu 1. und 4.

- Einfachseil (50 m)
- Hüftgurt
- Steinschlaghelm
- Gore-Tex Überbekleidung
- steigeisenfeste Schuhe
- Sturmmaske
- Überhandschuhe
- 1 Dreifachverschluß-Karabiner
- 2 HMS-Karabiner
- Abseilachter
- Sicherungsgerät (Tuber-Prinzip) mit Plattenfunktion
- 2 Express-Schlingen
- 3 Karabiner
- 1 Bandschlinge 120 cm
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Reepschnur 5 mm/2,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,5 m lang
- 1 Reepschnur 5 mm/1,0 m lang
- 2 Eisschrauben

7.) für Kletter- bzw. schwierige, kombinierte Touren zusätzlich zu 1., 4. und 6.

- für diese Touren sollte ein sep. Materialplan erstellt werden – so viel wie nötig, so wenig wie möglich

8.) für Skitouren zusätzlich zu 1.

- Skitourenstiefel
- Tourenski mit Tourenbindung
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Steigfelle
- Harscheisen
- Reparatur-Set
- Schneeschaufel
- Lawinensonde
- Ski- bzw. Gletscherbrille
- Modernes 3 Antennen LVS-Gerät

9.) für Skihochtouren zusätzlich zu 1. und 8.

- Gletscherausrüstung + Nr. 6 bzw. Nr. 7

10.) für Schneeschuhtouren zusätzlich zu 1.

- wintertaugliche Bergstiefel
- Schneeschuhe
- Touren-Skistöcke (mit Wintertellern)
- Schneeschaufel
- Lawinensonde
- Gute Sonnenbrille/Gletscherbrille
- Gamaschen
- Modernes 3 Antennen LVS-Gerät

11.) für Mountainbiketouren:

- technisch einwandfreies MTB
- Fahrradhelm
- Radhandschuhe
- Ersatzschlauch
- evtl. Knie- und Ellenbogenschützer
- sonstige Ausrüstung gem. Angabe des Tourenführers

Erläuterungen zu den ausgeschriebenen Touren

W = Wanderung

Die mit „W“ bezeichneten Touren sind überwiegend Mittelgebirgswanderungen wie z. B. Schwäbische Alb, Schwarzwald, Oberschwaben und Alpenvorland. Ausdauer für die im Programm angegebenen Gehzeiten sind erforderlich.

BW = Bergwanderung

Die mit „BW“ bezeichneten Touren sind grundsätzlich Wanderungen auf festen Wegen oder Pfaden und befestigten Steiganlagen, die von jedem geübten, trittsicheren Bergwanderer mit Genuss und ohne Probleme bewältigt werden können.

BT = Bergtour

Die mit „BT“ bezeichneten Touren sind Wanderungen auf festen Wegen und Steigen in felsigem Gelände, die sich aber auch durch weglose Passagen, exponierte Steige und evtl. steile Firnfelder erschweren können. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. (Alpiner Basiskurs empfehlenswert)

KST = Klettersteig

Die mit „KST“ bezeichneten Touren sind Kletterausfahrten auf versicherten Routen. Mit Hilfe künstlicher Steig- und Sicherungsmittel können so schwierige, sonst nur Kletterern vorbehaltene Felsregionen von absolut tritt- und schwindelfreien Personen bewältigt werden. (KST-Basiskurs empfehlenswert)

KT = Klettertour

Die mit „KT“ bezeichneten Touren sind reine Kletterausfahrten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden (UIAA-Norm) und den Kletterern vorbehalten. Für die Sektionstouren sind entsprechende Vorkenntnisse erforderlich.

Bei Kursen sind für die verschiedenen Disziplinen die Abkürzungen:

K = Kurs, GK = Grundkurs, AK = Aufbaukurs.

HT = Hochtour (leicht/mittel/schwierig)

Die mit „HT“ bezeichneten Touren sind alpine Unternehmungen in großer Höhe. Wegloses Gehen und Steigen in kombiniertem Gelände (Fels und Eis) mit Steilflanken bis zu 50 Grad. Der absolut sichere Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen sind unentbehrlich. Spaltenbergung muss sicher beherrscht werden (Alpiner Basis-/Aufbaukurs Eis – empfehlenswert)

ET = Eistour

Ergänzend zu den Anforderungen HT (schwer) kommen folgende Anforderungen hinzu: sicherer Umgang mit zwei Eisgeräten, Standplatzbau und Sicherungstechnik in Eis und Fels, selbstständiges Setzen von Zwischenicherungen.

MTB = Mountainbiketour

Die mit „MTB“ bezeichneten Touren sind Ausfahrten mit dem Mountainbike. Der absolut sichere Umgang mit dem MTB im Gelände muss beherrscht werden, ein technisch einwandfreies Rad ist zwingend notwendig.

FAM = Familientour

Eine Tour die vor allem Familien ansprechen soll. Das können alle Varianten des Tourenprogramms sein, von Skitour bis Klettertour. Die Art der Tour und auch das Alter der Kinder wird im Text genauer erklärt. Wichtig ist, dass die Voraussetzungen beachtet werden. Für die Ausrüstung gelten für die Kinder dieselben Bedingungen wie für Erwachsene. Kinder können in der Regel nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Familientouren sind keine Kurse und es findet keine Kinderbetreuung durch den Übungsleiter statt.

Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche

Die Bekleidungs-/Ausrüstungsempfehlung für die verschiedenen Tourenarten finden Sie unter der Rubrik „Checkliste“ bzw. erhalten Sie verbindlich von dem jeweiligen Tourenführer.

**Wichtige Telefonnummern:
Siehe Rückseite DAV-Mitgliedskarte!**

K-Sch Schnupperklettern – ganzjährig

Gebiet: DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände), Harthausenstraße 99, Ulm-Söflingen

Termin: ganzjährig nach Vereinbarung

Kursleitung: Falk Dittmar, Tel. 0177 7119367, schnupperklettern@dav-ulm.de

Teilnehmerzahl: min. 2 max. 4 Personen, ab 12 Jahre

Anforderungen: keine Vorkenntnisse erforderlich

Ausrüstung: wird vom DAV zur Verfügung gestellt (Kletterschuhe je nach Größe vorhanden)

Ablauf/Sonstiges: Ihr wolltet schon lange wissen, wie Ihr Euch in der Senkrechten fühlt und ob Klettern etwas für Euch ist? Hier kommt Eure Chance! Unsere Trainer zeigen Euch, wie es geht. Unter professioneller Anleitung könnt Ihr eine 8 Meter hohe Wand erklimmen.
Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre.
Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren bei Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten.

Kursgebühr: 15,- Euro DAV-Mitglieder
22,50 Euro Nichtmitglieder



MTB-GK Mountainbike Grundkurs für Anfänger, Einsteiger und Wiedereinsteiger. Fahrtechnik-Basics für Tourenfahrer.

Gebiet: Ulm Friedrichsau und Kiesental

Termin: Sa.-So. 02.04.-03.04.2016

Kursleitung: Arthur Linder, Jörg Binder, Tel. 0731 714124, arthur.linder@yahoo.de

Anmeldeschluss: 31.03.2016

Teilnehmerzahl: min. 3 max. 8 Personen, ab 16 Jahre

Anforderungen: Für diesen Kurs sind keinerlei fahrtechnischen Vorkenntnisse erforderlich. Die konditionellen Ansprüche in diesem Kurs sind gering (200 Hm am 2. Tag).

Ausrüstung: Technisch einwandfreies Mountainbike mit grobstolligem Profil (keine Slicks, Semi Slicks oder abgefahrene Reifen), Fahrradhelm (Pflicht!), Handschuhe, möglichst Langfinger, (Pflicht!), Radbrille, witterungsangepasste Rad- oder Sportkleidung, Getränke, Riegel, Banane, Vesper und ein bisschen Kleingeld für die Einkehr, Mückenschutz, Sonnenschutz

Kursinhalt: Sitzposition, Cockpiteinstellung, Bikecheck, Balance, Koordination, Kurventechnik, Bremsen, Grundposition, Trailposition, Sturzprävention, steil bergauf und bergab fahren, Anfahren am Berg, Stufen, Treppen bergab und bergauf, überwinden von Hindernissen, Trailpassagen, Wurzelpassagen, stufiges und verblocktes Gelände, Spitzkehren, Linienwahl, individuelle Korrekturen. Verschiedene Geländeformen und Untergründe.

Ablauf/Sonstiges: 1. Tag: von 09:00 bis 16:00 Uhr
Vormittags: Verbesserung der Balance und Koordination. Vermittlung der Basic-Fahrtechnik. Spiele. Nachmittags: In urbaner Umgebung anspruchsvolle Fahrmanöver wie Befahren von Stufen und Treppen - teilweise mit alpinem Charakter, steil bergauf und bergab, anfahren am Berg.
2. Tag: von 10:00 bis 15:00 Uhr
Umsetzen der bislang erworbenen Fähigkeiten in anspruchsvollerem Gelände. Beherrschen von Schotterabfahrten, Vertiefen des Erlernten, erste Trailfahrten.

Am 1. Tag besteht die Möglichkeit, die 1-stündige Mittagspause in einer Pizzeria zuzubringen. Wer das nicht möchte, ist auf Selbstverpflegung angewiesen.

Am 2. Tag ca. 20-minütige Pause mit Selbstverpflegung. Eventuell benötigst du ein Auto für die Anfahrt. Bei entsprechender Nachfrage steht ein zweiter MTB-FÜL zur Verfügung.

Kursgebühr: 60,- Euro DAV-Mitglieder
90,- Euro Nichtmitglieder



MTB-AK Singletrailkurs rund um Bad Urach

Gebiet: Schwäbische Alb

Termin: Sa. 16.04.2016

Kursleitung: Martin Länge, Tel. 07125 3590, martin-laenge@web.de

Anmeldeschluss: 01.04.2016

Teilnehmerzahl: min. 4 max. 8 Personen, ab 16 Jahre

Anforderungen: Sichere Beherrschung des Mountainbikes auf breiten Wegen. Tagesumfang ca. 800 Hm.

Ausrüstung: MTB (Hardtail oder Fully) kein E-Bike, Helm, Handschuhe

Kursinhalt: Sicheres Befahren schmaler Wege. Balance, Blickführung, richtiges Bremsen. Sichere Bikebeherrschung in schwierigem Gelände bergauf und bergab.

Ablauf/Sonstiges: Eingebettet in eine ganztägige Tour rund um die Grafenstadt Bad Urach wollen wir lernen, sicherer auf schmalen Wegen unterwegs zu sein. Die schönsten Aussichtsfelsen rund um Bad Urach liegen dabei direkt an der Tour. Treffpunkt 09:00 Uhr beim Bahnhof Bad Urach. Mittags Einkehr in einer Gaststätte. Ende gegen 16:00 Uhr.

Kursgebühr: 20,- Euro DAV-Mitglieder
30,- Euro Nichtmitglieder

K-GK Grundkurs Felsklettern

Gebiet: Blautal, Stützpunkt: Uli-Wieland-Hütte

Termin: Do.-So. 05.05.-08.05.2016

Kursleitung: Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de

Anmeldeschluss: 24.04.2016

Teilnehmerzahl: min. 3 max. 12 Personen, ab 16 Jahre

Anforderungen: keine Vorkenntnisse erforderlich

Ausrüstung: kann ausgeliehen werden, siehe Vorbesprechung

Kursinhalt: Klettern im Toprope und Vorstieg, Materialkunde, Sicherungstechnik, Seilkommandos, Abseilen, mobile Sicherungsmittel, Klettertechniken, Knotenkunde, Umweltschutzaspekte

Ablauf/Sonstiges: wird bei der Vorbesprechung besprochen: Dienstag, 26.04.2016 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm

Kursgebühr: 80,- Euro DAV-Mitglieder
120,- Euro Nichtmitglieder

MTB-SK Fahrtechnik Special - Trails bergauf**Gebiet:** Ulm und Umgebung**Termin:** Di. 10.05.2016**Kursleitung:** Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de**Anmeldeschluss:** 22.04.2016**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 7 Personen, ab 16 Jahre**Anforderungen:** Dieser Kurs ist gedacht für fortgeschrittene Biker die ihre Fahrtechnik speziell auf Trails bergauf verbessern möchten.**Ausrüstung:** technisch einwandfrei gewartetes Mountainbike, Tagesrucksack, Werkzeug, Ersatzschlauch, Regenbekleidung, Helm, Handschuhe**Kursinhalt:** Wir werden je nach Können der Teilnehmer Grundtechniken üben und im Gelände anwenden. Dazu gehören u. a. das richtige Schalten, das runde Treten, Balance, richtiges Be- und Entlasten von Vorder- und Hinterrad.**Ablauf/Sonstiges:** Wir treffen uns um 17:00 Uhr. Kursdauer ca. 3,5 Stunden.
Der genaue Treffpunkt wird ca. 1 Woche vor dem Kurs per E-Mail bekannt gegeben.**Kursgebühr:** 15,- Euro DAV-Mitglieder
22,50 Euro Nichtmitglieder**K-AK Aufbaukurs Klettern****Gebiet:** Donautal**Termin:** Do.-So. 26.05.-29.05.2016**Kursleitung:** Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de**Anmeldeschluss:** 17.05.2016**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen, ab 16 Jahre**Anforderungen:** Absolvierter Grundkurs Klettern oder vergleichbare Kenntnisse, mindestens aber: Kletterkönnen: Vorstieg im 5. UIAA-Grad (Fels, nicht Halle!), Beherrschen der Sicherungstechnik bei Einseillängen-Kletterrouten.**Ausrüstung:** Wird bei Vorbesprechung erläutert.
Ausrüstung kann teilweise ausgeliehen werden.**Kursinhalt:** Klettern von Mehrseillängen-Routen im Vorstieg und im Nachstieg, HMS, Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Routen, Seilkommandos, mobile Zwischenicherungen, Abseilen, Klettertechniken, Materialkunde, Umweltschutzaspekte**Ablauf/Sonstiges:** wird bei der Vorbesprechung besprochen: Mittwoch, 18.05.2016 um 20:00 Uhr, Gaststätte „Blauflesch“, Lindenstraße 2, Ulm**Kursgebühr:** 80,- Euro DAV-Mitglieder
120,- Euro Nichtmitglieder**MTB-SK Spitzkehren besser fahren****Gebiet:** Ulm und Umgebung**Termin:** Fr.-Sa. 10.06.-11.06.2016**Kursleitung:** Jörg Binder, Jochen Schmidt, Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de**Anmeldeschluss:** 13.05.2016**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 7 Personen, ab 16 Jahre**Anforderungen:** Dieser Kurs ist gedacht für Biker/-innen, die Singletrails der Schwierigkeit S1-S2 (<http://www.singletrail-skala.de>) sicher befahren können aber immer wieder Probleme in engen Kurven und Spitzkehren haben, d.h. die Trails in der Umgebung von Ulm sollten für Euch, bis auf die schwierigeren Kehren, kein Problem darstellen.**Ausrüstung:** technisch einwandfrei gewartetes Mountainbike, Tagesrucksack, Werkzeug, Ersatzschlauch, Regenbekleidung, Helm, Handschuhe**Kursinhalt:** In diesem Kurs für fortgeschrittene Fahrtechniker lernt Ihr mehr über die Technik, Taktik und die mentalen Aspekte beim Befahren von engen Kurven und Spitzkehren. Dabei vermitteln wir Euch wichtige Fahrtechnikelemente und Strategien zur Überwindung von Blockaden.**Ablauf/Sonstiges:** Der Aufbaukurs findet Freitagabend 17:30-20:30 Uhr und Samstag 10:00-16:30 Uhr statt. Der genaue Treffpunkt wird vorher per E-Mail bekannt gegeben. Mit Euren Kursleitern und erfahrenen Mountainbikern Jörg Binder, Fachübungsleiter Mountainbike und Jochen Schmidt, Sport- und Mentaltrainer, seid Ihr im Gelände unterwegs und lernt dabei die oben genannten Kursinhalte.**Kursgebühr:** 30,- Euro DAV-Mitglieder
45,- Euro Nichtmitglieder

Alpin-GK Vom Sportklettern zum Alpinklettern I

Gebiet: Donautal

Termin: Fr.-So. 10.06.-12.06.2016

Kursleitung: Ruben Rose, Tel. 0175 6056087, ruben.rose@gmx.ch

Anmeldeschluss: 29.05.2016

Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen, ab 16 Jahre

Anforderungen: sicheres Klettern im 6. UIAA-Grad

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit Helm und wenn vorhanden mobile Sicherungsmittel.

Kursinhalt: Standplatzbau, Technik und Taktik beim Mehrseillängenklettern, mobiles Absichern

Ablauf/Sonstiges: Das Donautal bietet uns ein optimales Gelände um erste Schritte hin zum Alpinklettern zu machen. In den überschaubaren Mehrseillängen Touren des Schaufelsen wollen wir uns Techniken und Taktiken erarbeiten die es uns ermöglichen sollen, schon bald größere Ziele in Angriff zu nehmen. Ein grosses Augenmerk werden wir auf Standplatzbau und mobiles Absichern legen. Übernachten werden wir entweder in einer Pension oder auf dem Zeltplatz.

Vorbesprechung: Donnerstag 02.06.2016 um 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Neu-Ulm.

Kursgebühr: 60,- Euro DAV-Mitglieder

90,- Euro Nichtmitglieder

HT-GK Einsteigerkurs für Hochtoureninteressierte

Gebiet: Ötztaler Alpen

Termin: Fr.-So. 17.06.-19.06.2016

Kursleitung: Jan Slezák, Tel. 0731 3976707, j.slezak@ulm.de

Anmeldeschluss: 30.05.2016

Teilnehmerzahl: min. 4 max. 8 Personen, ab 18 Jahre

Anforderungen: Interesse an Hochtouren, Kondition für 8 Stunden im Gelände

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung für kombinierte Touren, Gletscherausrüstung, Schuhe müssen wenigstens bedingt steigeisenfest sein, dazu passende Steigeisen.

Kursinhalt: Seilschaften bei Hochtouren, Seiltechnik, Steigeisen- und Eispickeltechnik, Spaltenbergung

Ablauf/Sonstiges: Freitag Morgen: Anfahrt mit PKW, kurzer Aufstieg zum Gepatschhaus, am Nachmittag Übungen in der Hüttennähe.

Samstag: Grundlagen auf dem Gletscher.

Sonntag: kurze Tour mit Übungen, Heimfahrt.

Vorbesprechung zwei Wochen vor dem Kurs, genauer Termin wird bekanntgegeben

Kursgebühr: 60,- Euro DAV-Mitglieder

90,- Euro Nichtmitglieder

Alpin-GK Grundkurs Alpin

Gebiet: Allgäuer Alpen

Termin: Fr.-Mo. 24.06.-27.06.2016

Kursleitung: Andre Weiß, Tel. 0172 3455710, aweiss22@web.de

Anmeldeschluss: 27.05.2016

Teilnehmerzahl: min. 4 max. 6 Personen, ab 16 Jahre

Anforderungen: Kondition für 4-5 Stunden Aufstieg, Trittsicherheit

Ausrüstung: Checkliste Punkte 1,3 und 4 sowie Sitzgurt, Steinschlaghelm, HMS-Karabiner, 120er Bandschlinge (rund)

Kursinhalt: Vom Wandern zum Bergsteigen - Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten zur selbstständigen Durchführung alpiner Bergtouren, u.a. Wetterkunde, Orientierung, alpine Gefahren, Tourenplanung, Ausrüstungskunde, Gehen im weglosen Gelände, Begehen von Firnfeldern, Abfahren in Firn und Geröll, Bremstechniken im Firn, Notfälle in den Bergen, Grundlegende Klettertechniken im Ier/IIer/Schrofen-Gelände, Gehen am Fixseil.

Ablauf/Sonstiges: Vortreffen Anfang Juni nach Vereinbarung, dort alles Weitere.

Es fallen neben der Kursgebühr Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten an.

Kursgebühr: 80,- Euro DAV-Mitglieder

120,- Euro Nichtmitglieder

K-AK Vom Sportklettern zum Alpinklettern II

Gebiet: Wettersteingebirge - Oberreintal

Termin: Fr.-So. 01.07.-03.07.2016

Kursleitung: Ruben Rose, Tel. 0175 6056087, ruben.rose@gmx.ch

Anmeldeschluss: 19.06.2016

Teilnehmerzahl: min. 3 max. 5 Personen, ab 16 Jahre

Anforderungen: Sicheres Klettern im 6. UIAA-Grad. Teilnahme an „Vom Sportklettern zum Alpinklettern I“ oder nachweislich erste Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängentouren.

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit Helm und wenn vorhanden mobile Absicherungsmittel.

Kursinhalt: Weg-/Routenfindung, Standplatzorganisation, Alpinegefahren, Zeit- und Risiko-management ...

Ablauf/Sonstiges: Freitag Hinfahrt und Aufstieg auf die Oberreintalhütte.

Samstag und Sonntag Alpinklettern. Dabei wollen wir an das Gelernte in „Vom Sportklettern zum Alpinklettern I“ anknüpfen und weiterer Punkte wie Alpinegefahren, Wegfindung, Standplatzorganisation, Zeit- und Risikomanagement beleuchten. Sonntagabend Abstieg und Heimfahrt.

Vorbesprechung: Donnerstag 23.06.2016 um 19:00 Uhr in der Kletterhalle in Neu-Ulm

Kursgebühr: 60,- Euro DAV-Mitglieder

90,- Euro Nichtmitglieder

KST-K Klettersteiggrundkurs**Gebiet:** Ötztaler Alpen**Termin:** Fr.-So. 01.07.-03.07.2016**Kursleitung:** Markus Serbina, Tel. 07344 952060, markus.serbina@rbs-ulm.de**Anmeldeschluss:** 01.06.2016**Teilnehmerzahl:** min. 6 max. 12 Personen, ab 16 Jahre**Anforderungen:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition, sonst keine Vorkenntnisse erforderlich**Ausrüstung:** Informationen bei Vorbesprechung.
Ausrüstung kann begrenzt vom DAV entliehen werden.**Kursinhalt:** Klettersteigkurs für Anfänger. Es werden die notwendigen Ausbildungsinhalte in Theorie und Praxis, die zur selbstständigen Ausführung leichter bis schwerer Klettersteige gehören vermittelt. Richtiges Verhalten im Klettersteig, Materialkunde, Anseilen, Alpine Gefahren, Routenplanung, Orientierung**Ablauf/Sonstiges:** Vorbesprechung: Di. 07. Juni 2016. Ort und Uhrzeit wird nach Anmeldung mitgeteilt.**Kursgebühr:** 60,- Euro DAV-Mitglieder
90,- Euro Nichtmitglieder**MTB-SK Fahrtechnik Special - Kurven und Spitzkehren für Freaks****Gebiet:** Ulm und Umgebung**Termin:** Fr. 08.07.2016**Kursleitung:** Jörg Binder, Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de**Anmeldeschluss:** 15.06.2016**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 6 Personen, ab 16 Jahre**Anforderungen:** Dieser Kurs ist gedacht für sehr fortgeschrittene Biker und Fahrtechnik-Experten, die ihre Fahrtechnik in Kurven und Spitzkehren noch weiter verbessern wollen.**Ausrüstung:** technisch einwandfrei gewartetes Mountainbike, Tagesrucksack, Werkzeug, Ersatzschlauch, Regenbekleidung, Helm, Handschuhe**Kursinhalt:** Wir werden je nach Können der Teilnehmer Grundtechniken des Kurvenfahrens vertiefen und versuchen individuelle Schwierigkeiten und Fehler zu analysieren. Ziel des Kurses ist es Ansatzpunkte zu finden, wie mit gezieltem Training schwierige (z. B. enge, steile und/oder verblockte) Spitzkehren gemeistert und flüssig befahren werden können.**Ablauf/Sonstiges:** Wir treffen uns um 17:00 Uhr. Kursdauer ca. 3,5 - 4 Stunden.
Anschließend je nach Wunsch Möglichkeit zum Einkehren und weiteren Fachsimpeln.**Kursgebühr:** 15,- Euro DAV-Mitglieder
22,50 Euro Nichtmitglieder**HT-AK Hochtouren Aufbaukurs****Gebiet:** Zentralalpen**Termin:** Mi.-So. 20.07.-24.07.2016**Kursleitung:** Johannes Hühn, Tel. 0176 20924450, johanneshuehn@gmx.de**Anmeldeschluss:** 01.04.2016**Teilnehmerzahl:** min. 4 max. 8 Personen, ab 18 Jahre**Anforderungen:** Teilnahme am Alpinen Grundkurs 2015 des DAV Ulm oder Tourenerfahrung im Hochgebirge mit Gletschern und Fels. Beherrschen der aktuellen Sicherungstechniken nach DAV-Lehrmeinung. Teilnahme an den Vorbereitungstreffen.**Ausrüstung:** siehe Ausrüstungsliste 1, 3 und 6**Kursinhalt:** Aufbauend auf den Alpinen Grundkurs vom letzten Jahr werden die Kenntnisse vertieft und in verschiedenen Touren umgesetzt. U.a. detaillierte Tourenplanung, Standplatzbau in Firnflanken und im Fels, behelfsmäßige Bergrettung, Selbstrettung aus Gletscherspalten, Gehen als Seilschaft, Begehen von Graten etc.**Ablauf/Sonstiges:** Bei den Vorbereitungsterminen wird das genaue Gebiet ausgesucht, Touren erarbeitet und passendes Ausbildungsgelände festgelegt. Es wird ein Mix aus Tagestouren mit Gipfelerfolgen, Durchquerung und Ausbildungsstationen werden. Die beiden Vorbereitungstreffen finden am Mi. 20.07.16 und Fr. 01.07.16 um ca. 19:00 Uhr statt. Die Örtlichkeit in Ulm wird noch bekannt gegeben.**Kursgebühr:** 100,- Euro DAV-Mitglieder
150,- Euro Nichtmitglieder**K-AK Aufbaukurs Alpinklettern****Gebiet:** Allgäuer Alpen, Wolfenbergsitzen**Termin:** So.-Sa. 31.07.-6.08.2016**Kursleitung:** Jürgen Puderbach, Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de**Anmeldeschluss:** 18.07.2016**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen, ab 18 Jahre**Anforderungen:** Absolvierter Grundkurs Klettern oder vergleichbare Kenntnisse, mindestens aber Kletterkönnen im 4. UIAA-Grad im Vorstieg (Fels, nicht Halle!) Beherrschen der Sicherungstechnik bei Einseillängen-Kletterrouten.**Ausrüstung:** wird bei Vorbesprechung besprochen**Kursinhalt:** Selbständiges Planen und Durchführen von alpinen Klettertouren. Sicherungstechnik bei Mehreillängenrouten, Standplatzbau und -organisation, Selbst- und Kameradenhilfe, Abseilen über mehrere Seillängen, Materialkunde, Wetterkunde, Umweltschutzaspekte.**Ablauf/Sonstiges:** wird bei Vorbesprechung besprochen:
Mittwoch, 20.07.2016, 20:00 Uhr, Gaststätte Blauflesch, Lindenstraße 2, Ulm**Kursgebühr:** 140,- Euro DAV-Mitglieder
210,- Euro Nichtmitglieder

K-GK Grundkurs Klettern**Gebiet:** DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände), Harthausenstraße 99, Ulm-Söflingen**Termin:** Mo.-Mo. 19.09.-17.10.2016**Kursleitung:** Falk Dittmar, Tel. 0177 7119367, kletterkurs@dav-ulm.de**Anmeldeschluss:** 01.09.2016**Teilnehmerzahl:** min. 6 max. 8 Personen, ab 16 Jahre**Anforderungen:** keine Vorkenntnisse erforderlich**Ausrüstung:** wird vom DAV zur Verfügung gestellt (Kletterschuhe je nach Größe vorhanden)**Kursinhalt:** Ausrüstungs-, Material- und Knotenkunde, Techniken zum sicher Sichern und Klettern im Toprope, Vorstieg und Nachstieg, verschiedene Anseilmethoden (Achter), Einhängetechniken, Falltechniken**Ablauf/Sonstiges:** jeweils 5 x montags von 18:00-20:00 Uhr, Kursgebühr inkl. Ausrüstung und Halleneintritt. Diese wird am 1. Kurstag bar bezahlt. Je nach Teilnehmerzahl ein oder 2 Trainer.**Kursgebühr:** 50,- Euro DAV-Mitglieder
75,- Euro Nichtmitglieder**K-GK Grundkurs Klettern****Gebiet:** DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände), Harthausenstraße 99, Ulm-Söflingen**Termin:** Mo.-Mo. 07.11.-05.12.2016**Kursleitung:** Falk Dittmar, Tel. 0177 7119367, kletterkurs@dav-ulm.de**Anmeldeschluss:** 24.10.2016**Teilnehmerzahl:** min. 6 max. 8 Personen, ab 16 Jahre**Anforderungen:** keine Vorkenntnisse erforderlich**Ausrüstung:** wird vom DAV zur Verfügung gestellt (Kletterschuhe je nach Größe vorhanden)**Kursinhalt:** Ausrüstungs-, Material- und Knotenkunde, Techniken zum sicher Sichern und Klettern im Toprope, Vorstieg und Nachstieg, verschiedene Anseilmethoden (Achter), Einhängetechniken, Falltechniken**Ablauf/Sonstiges:** jeweils 5 x montags von 18:00-20:00 Uhr, Kursgebühr inkl. Ausrüstung und Halleneintritt. Diese wird am 1. Kurstag bar bezahlt. Je nach Teilnehmerzahl ein oder 2 Trainer.**Kursgebühr:** 50,- Euro DAV-Mitglieder
75,- Euro Nichtmitglieder**MTB Mountainbike Training, wöchentlich****Gebiet:** Ulm und Umgebung**Termin:** Mi. 13.04.2016. bis Mi. 28.09.2016**Tourenführer:** Jörg Binder**Anmeldeschluss:** 01.04.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 10 Personen**Treffpunkt:** Blautalbrücke, Söflingen**Anforderung:** Das Training ist gedacht für alle Mountainbikebegeisterte ab ca. 14 Jahren. Kondition für ca. 30 km und zwischen 300 und 500 Hm.**Ausrüstung:** technisch einwandfreies Mountainbike, Helm, Handschuhe, Werkzeug, Ersatzschlauch, Pumpe**Ablauf:** Wöchentliches Biketraining für alle ab ca. 14 Jahren. Wir fahren wie die letzten Jahre zwischen Mai und Oktober Mittwochsabends eine Trainingsrunde in der Umgebung von Ulm. Wenn Ihr Spaß am Biken habt und Fahrtechnik, Kraft und Ausdauer schulen wollt, seid Ihr hier genau richtig.**Sonstiges:** Auch zu diesem über die Saison dauernden Training bitte fristgerecht über unsere Homepage anmelden, da sonst die Größe der Gruppe(n) unkalkulierbar ist. Genaue Uhrzeit und Treffpunkt wird eine Woche vor dem ersten Termin per E-Mail bekanntgegeben.**Kostenbeitrag:** 0,- Euro**MTB Saisonstart****Gebiet:** Ulm - Allgäu - Pfalz**Termin:** Sa. 16.04.2016**Tourenführer:** Jörg Binder**Anmeldeschluss:** 03.04.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 6 Personen**Treffpunkt:** nach Absprache**Anforderung:** Kondition für eine Tour mit ca. 50 km und max. 1.000 Hm. Singletrail Schwierigkeit bis S2 <http://www.singletrail-skala.de>.**Ausrüstung:** technisch einwandfreies Mountainbike, Helm, Handschuhe, Tagesrucksack**Ablauf:** Eine der ersten Tagestouren zu Beginn der Saison. Wir werden eine gemütliche Tour mit einigen Singletrails bis Schwierigkeit S2 fahren. Das Ziel ergibt sich je nach Wetter und Schneelage entweder im Allgäu in der Pfalz oder in der Gegend um Ulm.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro

KST Klettersteige am Gardasee**Gebiet:** Gardaseeberge**Termin:** Fr. 22.04.2016. bis Di. 26.04.2016**Tourenführer:** Oliver Schulz**Anmeldeschluss:** 29.03.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 9214771, olischulz817@gmail.com**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 4 Personen**Treffpunkt:** 14:30 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** Klettersteige bis Schwierigkeit E, Kondition für 9 Stunden Gehzeit**Ausrüstung:** Klettersteigausrüstung, Zelte, Kocher, Schlafsack**Ablauf:** Freitag Anfahrt nach Arco, Zeltaufbau Eisessen ...

Geplante Klettersteige: Via Amicizia, Che Guevara, Rino Pisetta, Genado Senga

Kostenbeitrag: 40,- Euro**MTB** Über den Stuiben ins Gunzesrieder Tal**Gebiet:** Allgäu - Nagelfluh**Termin:** Sa. 21.05.2016**Tourenführer:** Michael Heuschmid**Anmeldeschluss:** 19.05.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 93818467, mihih@web.de**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 5 Personen**Treffpunkt:** nach Vereinbarung**Anforderung:** Kondition für mindestens 1.000 Hm, 30 km. Sicheres beherrschen des Fahrrades im Gelände. Trails nach „www.singletrail-skala.de“.
Oberer Teil: S2 Passagen S3. Unterer Teil: S1 Passagen S2.**Ausrüstung:** funktionstüchtiges Mountainbike, Helm, Knieschoner (empfehlenswert), Schlauch, Luftpumpe, Rucksack, Kleidung je nach Wettervorhersage**Ablauf:** Start am Bahnhof Immenstadt im Allgäu. Teils steile Auffahrt zur Mittelberg-Alpe. Danach geht es weiterhin steil bergan Richtung Stuiben. Den letzten Teil des Aufstiegs muss geschoben werden. Oben kann man eine wunderbare Aussicht genießen und nebenher sein Vesper verspeisen.
Die Abfahrt ins Tal ist im oberen Teil steil und teils ausgewaschen. Daher ist eine solide Fahrtechnik notwendig. Der untere Teil verläuft im Wald und es wechseln Spitzkehren mit flowigen Passagen.**Sonstiges:** Je nach Bedarf und Gruppe kann die Tour mit einem weiteren Anstieg (steile 600 Hm) aufgeböhrt werden.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro**FAM** Fürstliche Mountainbikefamilientour**Gebiet:** Füssen - Allgäu**Termin:** Sa. 04.06.2016**Tourenführer:** Arthur Linder**Anmeldeschluss:** 10.05.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 714124, arthur.linder@yahoo.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 16 Personen**Treffpunkt:** 08:00 Uhr, Eisstadion in Füssen**Anforderung:** Kondition für 700 Hm, fahrtechnisch keine Anforderung. Ungefährliche Tour für Familien, die sich darauf einstellen können, dass die sportliche Herausforderung auf die jüngeren Mitfahrerinnen ausgelegt ist. Die Tour ist beliebig erweiterbar. Wir werden sehen ...**Ausrüstung:** Mountainbike, Helmpflicht, Ersatzschlauch, Pumpe, Werkzeug, Sonnenmilch, Kleingeld für Einkehr, witterungsangepasste Kleidung, ein kleines Vesper (Riegel, Banane)**Ablauf:** Ankunft in Füssen Eisstadion mit Fahrgemeinschaft um 08:00 Uhr.
Rückfahrt gegen 17:00 Uhr.**Sonstiges:** Am gleichen Tag findet die Tour von Füssen um den Säuling statt.
So können Familien mit unterschiedlichen Könnensstufen zusammen an einem Tag am selben Ort ein Bike-Erlebnis haben und sich am Abend austauschen.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro

MTB Tagestour um den Säuling**Gebiet:** Füssener Berge**Termin:** Sa. 04.06.2016**Tourenführer:** Wolfgang Wiedenmann**Anmeldeschluss:** 28.05.2016**Anmeldung:** Tel. 08304 9297981, Wiede71@gmx.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen**Treffpunkt:** nach Absprache per E-Mail oder Telefon**Anforderung:** Kondition für max. 1.300 Hm, Auffahrt und Fahrtechnik S2**Ausrüstung:** Technisch einwandfreies MTB, Helm und lange Handschuhe, Ersatzschlauch, Werkzeug können wir aufteilen. Wer sich sicherer fühlt kann Knie- und Ellenbogenschützer mitnehmen. Verpflegung für eine Tagestour und genügend zu trinken.**Ablauf:** Vom Parkplatz in Oberpinswang fahren wir Richtung Schwensee und Schloss Neuschwanstein. Dann kommt die erste längere Steigung über Bleckenau zur Jägerhütte wo wir einkehren können. Kurz danach gehts auf den ersten Trail, den Schützensteig. Unten am Plansee radln wir wieder hoch Richtung Dürrenbergalpe. Da werden wir dann entscheiden, ob wir zur Alpe hoch fahren oder bergab Richtung Urisee und zurück nach Oberpinswang.**Sonstiges:** Wer möchte kann mit mir die Tour mit der Abfahrt „Schützensteig“ unternehmen, oder mit Arthur eine kürzere Variante. Die Tour kann kurzfristig einen Tag vorher abgesagt werden, sollte es zu sehr geregnet haben.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro**KST** Roggalspitze 2.673 m**Gebiet:** Arlberg**Termin:** Sa. 04.06.2016. bis So. 05.06.2016**Tourenführer:** Norman Aichinger**Anmeldeschluss:** 03.06.2016**Anmeldung:** Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen**Treffpunkt:** 05:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** mittelschwerer, alpiner Klettersteig, Klettersteigerfahrung erforderlich**Ausrüstung:** Klettergurt mit Klettersteigset, Kletterhelm**Ablauf:** Samstag: Anfahrt über Reutte nach Zug, Aufstieg zur Ravensburger Hütte und weiter auf den Spuller Schafberg, 2.679 m.
Sonntag: Aufstieg auf die Roggalspitze, Abstieg und Heimfahrt.**Sonstiges:** Die Ravensburger Hütte ist noch nicht bewirtschaftet, Übernachtung im Winterraum.**Kostenbeitrag:** 10,- Euro**BW** Genussvolle Frühlingswanderung**Gebiet:** Kemptener Naturfreundehaus 1.442 m - Nagelfluhkette / Immenstadt**Termin:** So. 05.06.2016**Tourenführer:** Lisa Kretzinger**Anmeldeschluss:** 01.06.2016**Anmeldung:** Tel. 0157 32102589, lisakretzinger@web.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 8 Personen**Treffpunkt:** 08:00 Uhr, Parkplatz Wonnemar, PKW**Anforderung:** ca. 4 Stunden, ca. 600 Hm, leichte Bergwanderung, auch für Einsteiger gut geeignet (Grundkondition erforderlich)**Ausrüstung:** Siehe Checkliste, zusätzlich ein kleines Handtuch und eine Sitzunterlage.**Ablauf:** Ausgangspunkt Parkplatz in Büh/Gschwend, 860 Hm, Rundtour über die Kessel Alpe aufs Naturfreundehaus, 1.442 Hm, weiter zum Gschwendner Horn und zurück über die Gschwendnerberg Alpe zum Parkplatz**Sonstiges:** Schmankerl dieser Tour: bewusstes Wandern durch blühende Bergwiesen mit kleiner Yogaeinheit (freiwillig)**Kostenbeitrag:** 5,- Euro**BT** Blaubergkamm-Überschreitung**Gebiet:** Halserspitz 1.862 m - Mangfallgebirge**Termin:** So. 05.06.2016. bis Mo. 06.06.2016**Tourenführer:** Rochus Loup**Anmeldeschluss:** 11.05.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 9502496, rl-uhl@t-online.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 7 Personen**Treffpunkt:** nach Absprache, Anfahrt mit PKW**Anforderung:** T3 nach SAC-Bergwanderskala, evtl. Altschneefelder. Max. 6 Stunden Gehzeit und 1.000 Hm Auf- bzw. Abstieg pro Tag.**Ausrüstung:** Siehe Checkliste für mehrtägige Bergtouren und Angaben des Tourenführers.**Ablauf:** Wilde Schlucht, urige Alm, aussichtsreicher Bergkamm.

1. Tag: Wildbad Kreuth - Wolfsschlucht - Schildenstein 1.613 m - Blaubergalm (einfache Almhütte, Übernachtung).

2. Tag: Blaubergkamm - Halserspitz 1.862 m - Wildbad Kreuth.

Sonstiges: 20,- Euro Kaution**Kostenbeitrag:** 10,- Euro

BT Montagstour 1: Wilder Kasten von Oberellbogen**Gebiet:** Lechtal**Termin:** Mo. 13.06.2016**Tourenführer:** Oliver Schulz**Anmeldeschluss:** 13.05.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 9214771, olischulz817@gmail.com**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 5 Personen**Treffpunkt:** 07:30 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** Kondition für eine Gehzeit von sechs bis sieben Stunden, 1.200 Hm. Am Ende eine leichte Kletterstelle ungesichert im UIAA 2.**Ausrüstung:** siehe Liste**Ablauf:** Eindrucksvolle alpine Wanderung auf der Sonnenseite des Lechtals zum zentralen Gipfel der Peischelgruppe. Zum Teil weglos mit Pfadfinderambitionen.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro**HT Eiswände für Einsteiger im Pitztal****Gebiet:** Ötztaler Alpen**Termin:** Fr. 17.06.2016. bis So. 19.06.2016**Tourenführer:** Reinhard Lenz**Anmeldeschluss:** 25.05.2016**Anmeldung:** Tel. 07344 6062, er.lenz@t-online.de**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 4 Personen**Treffpunkt:** 13:00 Uhr, Muthenhölzle in Neu-Ulm**Anforderung:** Einfache Eiswände bis ca. 55 °, Erfahrung im Eisgehen, Sicherer Umgang mit Pickel, Steigeisen und Sicherungstechnik, Ausdauer für ca. 1.400 Hm**Ausrüstung:** Helm, Sitzgurt, Steigeisen, 1 Pickel, 1 Steileisgerät, 2 Eisschrauben >13 cm, 2 Schrauber, 1 Exe, 1 HMS, 1 Tube, Bandschlingen 120 + 60 cm, Reepschnüre: 3,5 m, 2 m, 1 m, Reservehandschuhe**Ablauf:** Freitag: Fahrt ins Pitztal und Aufstieg zum Taschachhaus.
Samstag: Rördliche und südliche Sexegertenspitze zum Lernen und Üben.
Sonntag: Nirmsteig - Petersenspitze - Taschachjoch - Urkundsattel - Taschachhaus - Heimfahrt.**Sonstiges:** Bei entsprechendem Können kann die Tour noch erweitert werden (Wildspitze Nordwand).**Kostenbeitrag:** 20,- Euro**KT Tofana und Cinque Torri****Gebiet:** Dolomiten**Termin:** Fr. 17.06.2016. bis So. 19.06.2016**Tourenführer:** Christof Keinath, Raimund Heckmann**Anmeldeschluss:** 03.06.2016**Anmeldung:** Tel. 089 64273947, keinath@onlinemed.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen**Treffpunkt:** 14:30 Uhr, Parkplatz Wonnemar**Anforderung:** Schnelles und sicheres Klettern im V. und VI. Schwierigkeitsgrad. Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten, Ausdauer für bis zu 20 Seillängen, absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.**Ausrüstung:** Vollständige Kletterausrüstung incl. Kletterhelm.**Ablauf:** Anfahrt nach Cortina mit Übernachtung in Pension, Rifugio Dibona oder Rifugio Cinque Torri, falls schon geöffnet. Am Samstag und Sonntag alpines Klettern in klassischen Routen mit 5-20 Seillängen, z.B. Grande Torre Via Myriam V+, Tofana di Rozes Via Alvera V+ oder Via Constantini-Gherdina VI-.**Sonstiges:** Bei Interesse kann die Tour um einen Tag verlängert werden.**Kostenbeitrag:** 20,- Euro**KST Köllenspitze Südsporn Klettersteig****Gebiet:** Tannheimer Tal**Termin:** Sa. 18.06.2016**Tourenführer:** Norman Aichinger**Anmeldeschluss:** 17.06.2016**Anmeldung:** Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen**Treffpunkt:** 06:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** Alpiner Klettersteig mit sehr sportlicher, toller Route, die viel Kondition, Kraft und Können erfordert.**Ausrüstung:** Klettergurt mit Klettersteigset, Kletterhelm, adäquates Schuhwerk, eventuell Kletterschuhe (sehr rauher Fels), Klettersteig-Handschuhe**Ablauf:** Abfahrt nach Nesselwängle, Aufstieg über das Gimpelhaus auf die Köllenspitze, Abstieg und Heimfahrt, Gehzeit beträgt ca. 8 Stunden.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro

BW Steineberg 1.683 m

- Gebiet:** Allgäuer Alpen
Termin: Sa. 18.06.2016
Tourenführer: Martina Sandner
Anmeldeschluss: 17.06.2016
Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@gmx.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 7 Personen
Treffpunkt: 07:30 Uhr, Parkplatz Wonnemar, PKW
Anforderung: ca. 4,5 Stunden Gehzeit, ca. 900 Hm, mittelschwere Bergwanderung
Ausrüstung: siehe Checkliste
Ablauf: Gunzesried - Vordere Krumbachalpe - Steineberg - Unterkirchentalpe - Gunzesried
Kostenbeitrag: 5,- Euro

BT Überschreitung Große Klammspitze 1.924 m

- Gebiet:** Ammergauer Alpen
Termin: Fr. 24.06.2016
Tourenführer: Klaus Vestewig
Anmeldeschluss: 21.06.2016
Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 7 Personen
Treffpunkt: 06:00 Uhr, Parkplatz Wonnemar
Anforderung: 8 Stunden, 1.300 Hm, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nötig. Lange, gute Kondition erfordernde Tour auf leichten bis mittelschweren Bergpfaden. Im Aufstieg zur Großen Klammspitze, 1.924 m ungesicherte, leichte Kletterstellen (I), auf dem Grat zum Feigenkopf teils mit Drahtseil gesicherter, ausgesetzter Steig.
Ausrüstung: Bergtourenausrüstung
Ablauf: Vielfältige, aussichtsreiche Gratwanderung. Start am Schloss Linderhof, Anstieg über Brunnenkopfhäus zur Großen Klammspitze, 1.924 m. Zurück im großen Bogen im Gegenuhrzeigersinn über Feigenkopf, 1.867 m, Bäckenalmsattel, 1.536 m und das Sägetal zu Schloss Linderhof.
Sonstiges: Zusätzlich attraktiv: ums Hirschwang-Hüttchen starkes Gamsrevier, auch Alpenmolche kann man dort in den Tümpeln sehen, vielfältige Bergblumen. Im Sägetal dann wunderschöne, uralte, bemooste Ahorne. Einkehr abschließend im Schlosshotel, auch ein kleiner Abstecher zum Schloss Linderhof (König Ludwig II.) ist evtl. noch möglich. Alternative Einkehr in Ammerwaldalm.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

KT Klettern am Geiselstein

- Gebiet:** Ammergauer
Termin: So. 26.06.2016
Tourenführer: Ulrich Gräfe
Anmeldeschluss: 15.06.2016
Anmeldung: Tel. 0173 3883290, u.graefe@vodafone.de
Teilnehmerzahl: min. 2 max. 4 Personen
Treffpunkt: wird noch vereinbart
Anforderung: Felsklettern bis zum V Grad im Nachstieg. Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Kletterrouten, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, seilfreies Abklettern im 2. Grad, Abseiltechnik mit Tuber.
Ausrüstung: übliche Kletterausrüstung, Badehose
Ablauf: Anfahrt am Sonntagfrüh nach Halblech, mit dem Bus zum Wankerfleck, ca. 1-1,5 Stunden Aufstieg zum Geiselstein, 2-3 Routen mit je 4-6 Seillängen, Abstieg und Baden im Bannwaldsee, Heimfahrt.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

KT Schnupper-Alpinklettern

- Gebiet:** Allgäuer und Lechtaler Alpen
Termin: So. 26.06.2016
Tourenführer: Alexander Hühn
Anmeldeschluss: 01.06.2016
Anmeldung: alexander.huehn@jdav-ulm.de
Teilnehmerzahl: min. 2 max. 2 Personen
Treffpunkt: nach Absprache
Anforderung: Bergerfahrung und Kondition für Zustieg ab 600 Hm. Beherrschung Vorstiegssicherung mit HMS, Kletterkönnen mindestens UIAA 4.
Ausrüstung: gemäß Checkliste Punkt 1 und zusätzlich: Klettergurt, Kletterschuhe, Kletterhelm
Ablauf: Nach Anmeldung wird mit den Teilnehmern eine geeignete Tour vereinbart. Die Tour wird als 3er Seilschaft geführt, Vorstieg durch den Tourenführer.
Kostenbeitrag: 7,50 Euro

MTB Die schönsten Dolomiten-Spots in einer Rundtour

Gebiet: Dolomiten

Termin: Mi. 29.06.2016. bis So. 03.07.2016

Tourenführer: Jörg Binder

Anmeldeschluss: 13.05.2016

Anmeldung: Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de

Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen

Treffpunkt: nach Absprache per E-Mail

Anforderung: Kondition für durchschnittlich zwischen 1.400 und 1.800 Hm am Tag. Trails der Schwierigkeit S 2 nach www.singletrail-skala.de sollten sicher bewältigt werden können. Dies ist eine relativ anspruchsvolle Mehrtagestour und nicht für Anfänger geeignet.

Ausrüstung: Technisch einwandfreies Mountainbike mit grobstolliger Bereifung, bitte keine abgefahrenen Reifen! Ein vollgefedertes Rad mit mind. 120 mm Federweg ist bei dieser Tour von Vorteil. Helm und Handschuhe sind obligatorisch. Ersatzschlauch, Werkzeug und Pumpe gehören in jeden Bike-Rucksack. Protektoren für Ellbogen und Knie werden empfohlen. Mehrtages-Bike-Rucksack mit ca. 30 Liter Fassungsvermögen.

Ablauf: Abfahrt in Ulm am Mittwochmorgen um 06:30 Uhr. Wir fahren zum Startort in der Gegend um Brixen und starten dort mit dem Rad gegen 10:00 Uhr. Wir fahren über die Plose, in Richtung Badia, das Fanestal, Limojoch, Cinque Torre, Strada della Vena, Alleghe, Passo Padon, Passo Pordoi, Sella, Arabba, Corvara, Wolkenstein, Seiser Alm ... und sind am 5. Tag gegen Nachmittag wieder beim Auto. Je nach Wetter, Kondition und Lust werden wir immer wieder mal eine Bergbahn als Unterstützung nehmen.

Sonstiges: Wir fahren ohne Gepäcktransport und haben alles, was wir für die fünf Tage benötigen in unserem max. 7 kg schweren Rucksack. Wir planen einige Wochen vor der Tour eine kleine Kennenlerntour in Ulm mit anschließender Vorbesprechung (bei schönem Wetter natürlich im Biergarten). Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Fahrt, Bahn etc. ca. 70-80 Euro pro Tag.

Kostenbeitrag: 40,- Euro



KT Alpinklettern

Gebiet: Tannheimer Berge

Termin: Fr. 01.07.2016. bis So. 03.07.2016

Tourenführer: Jürgen Puderbach

Anmeldeschluss: 28.06.2016

Anmeldung: Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de

Teilnehmerzahl: min. 2 max. 4 Personen

Treffpunkt: Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt.

Anforderung: Kletterkönnen nach UIAA-Skala: 5 im Nachstieg (Fels, nicht Halle!), Beherrschen der Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Kletterrouten, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, seilfreies Abklettern im 2. Grad, bei mehr als 2 Teilnehmern wird eine 2. Seilschaft gebildet, die der ersten hinterherklettert.

Ausrüstung: Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt.

Ablauf: Wird telefonisch oder per E-Mail geklärt.

Sonstiges: Geeignet auch für Kletterer, die zwar schon Kenntnisse im Alpinklettern haben, sich aber bisher noch nicht so richtig trauen, eigenverantwortlich eine Alpinklettertour anzugehen. Für erfahrene Alpinkletterer wird es ein Genusswochenende. Die geplanten Kletterrouten liegen alle im Bereich bis 5, es sei denn, alle Teilnehmer wollen mehr.

Kostenbeitrag: 20,- Euro



Kursprogramm Sommer 2016:

Datum	Art	Gebiet	Kursbezeichnung	Kursleiter
ganzjährig	K-Sch	DAV-Kletterhalle (TSG-Gelände)	Schnupperklettern	Falk Dittmar
Sa.-So. 02.04.-03.04.2016	MTB-GK	Ulm Friedrichsau und Kiesental	Mountainbike Grundkurs für Anfänger, Einsteiger/ Wiedereinsteiger	Arthur Linder, Jörg Binder
Sa. 16.04.2016	MTB-AK	Schwäbische Alb	Singletraillkurs rund um Bad Urach	Martin Länge
Do.-So. 05.05.-08.05.2016	K-GK	Blautal, Stützpunkt: Uli-Wieland-Hütte	Grundkurs Felsklettern	Jürgen Puderbach
Di. 10.05.2016	MTB-SK	Ulm und Umgebung	Fahrtechnik Special - Trails bergauf	Jörg Binder
Do.-So. 26.05.-29.05.2016	K-AK	Donautal	Aufbaukurs Klettern	Jürgen Puderbach
Fr.-Sa. 10.06.-11.06.2016	MTB-SK	Ulm und Umgebung	Spitzkehren besser fahren	Jörg Binder, Jochen Schmidt
Fr.-So. 10.06.-12.06.2016	Alpin-K	Donautal	Vom Sportklettern zum Alpinklettern I	Ruben Rose
Fr.-So. 17.06.-19.06.2016	HT-GK	Öztaler Alpen	Einsteigerkurs für Hochtoureninteressierte	Jan Slezák
Fr.-Mo. 24.06.-27.06.2016	Alpin-GK	Allgäuer Alpen	Grundkurs Alpin	Andre Weiß
Fr.-So. 01.07.-03.07.2016	K-AK	Wettersteingebirge - Oberreintal	Vom Sportklettern zum Alpinklettern II	Ruben Rose
Fr.-So. 01.07.-03.07.2016	KST-K	Öztaler Alpen	Klettersteiggrundkurs	Markus Serbina
Fr. 08.07.2016	MTB-SK	Ulm und Umgebung	Fahrtechnik Special - Kurven/Spitzkehren für Freaks	Jörg Binder
Mi.-So. 20.07.-24.07.2016	HT-AK	Zentralalpen	Hochtouren Aufbaukurs	Johannes Hühn
So.-Sa. 31.07.-6.08.2016	K-AK	Allgäuer Alpen, Wolfebnerspitzen	Aufbaukurs Alpinklettern	Jürgen Puderbach
Mo.-Mo. 19.09.-17.10.2016	K-GK	DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände)	Grundkurs Klettern	Falk Dittmar
Mo.-Mo. 07.11.-05.12.2016	K-GK	DAV-Kletteranlage (TSG-Gelände)	Grundkurs Klettern	Falk Dittmar

Tourenprogramm Sommer 2016:

Datum	Art	Gebiet	Tourenziel	Tourenführer
Mi.-Mi. 13.04.-28.09.2016	MTB	Ulm und Umgebung	Mountainbike Training, wöchentlich	Jörg Binder
Sa. 16.04.2016	MTB	Ulm / Allgäu / Pfalz	Saisonstart	Jörg Binder
Fr.-Di. 22.04.-26.04.2016	KST	Gardaseeberge	Klettersteige am Gardasee	Oliver Schulz
Sa. 21.05.2016	MTB	Allgäu / Nagelfluh	Über den Stuiben ins Gunzesrieder Tal	Michael Heuschmid
Sa. 04.06.2016	FAM	Füssen - Allgäu	Fürstliche Mountainbike-familiientour	Arthur Linder
Sa. 04.06.2016	MTB	Füssener Berge	Tagestour um den Säuling	Wolfgang Wiedenmann
Sa.-So. 04.06.-05.06.2016	KST	Arlberg	Roggalspitze 2.673 m	Norman Aichinger
So. 05.06.2016	BW	Nagelfluhkette / Immenstadt	Kemptener Naturfreundehaus 1.442 m - genussvolle Frühlingswanderung	Lisa Kretzinger
So.-Mo. 05.06.-06.06.2016	BT	Mangfallgebirge	Blaubergkamm-Überschreitung, Halserspitz 1.862 m	Rochus Loup
Mo. 13.06.2016	BT	Lechtal	Montagstour 1: Wilder Kasten von Oberellbogen	Oliver Schulz
Fr.-So. 17.06.-19.06.2016	HT	Öztaler Alpen	Eiswände für Einsteiger im Pitztal	Reinhard Lenz
Fr.-So. 17.06.-19.06.2016	KT	Dolomiten	Tofana und Cinque Torri	Christof Keinath, Raimund Heckmann
Sa. 18.06.2016	KST	Tannheimer Tal	Köllenspitze Südsporn Klettersteig	Norman Aichinger
Sa. 18.06.2016	BW	Allgäuer Alpen	Steineberg 1.683 m	Martina Sandner
Fr. 24.06.2016	BT	Ammergauer Alpen	Überschreitung Große Klammspitze 1.924 m	Klaus Vestewig
So. 26.06.2016	KT	Ammergauer	Klettern am Geiselstein	Ulrich Gräfe
So. 26.06.2016	KT	Allgäuer und Lechtaler Alpen	Schnupper-Alpinklettern	Alexander Hühn
Mi.-So. 29.06.-03.07.2016	MTB	Dolomiten	Die schönsten Dolomiten-Spots in einer Rundtour	Jörg Binder
Fr.-So. 01.07.-03.07.2016	KT	Tannheimer Berge	Alpinklettern	Jürgen Puderbach

Tourenprogramm Sommer 2016:

Datum	Art	Gebiet	Tourenziel	Tourenführer
Sa. 02.07.2016	BT	Tannheimer Berge	Gaichtspitze 1.986 m und Hahnenkamm 1.938 m	Lisa Kretzinger
Sa.-So. 02.07.-03.07.2016	BT	Lechtaler Alpen	Heiterwand 2.939 m	Norman Aichinger
Do.-So. 07.07.-10.07.2016	KST	Brenta	Klettersteige im Felsenreich der Brenta	Natalie Dr. Reeka
Fr.-So. 08.07.-10.07.2016	HT	Zillertaler Alpen	Großer Löffler 3.376 m und Gigalitzturm 2.978 m	Raimund Heckmann, Christof Keinath
Fr.-So. 08.07.-10.07.2016	KT	Wilder Kaiser	Klettern im Wilden Kaiser, Gebiet Scheffau oder Steinere Rinne.	Ulrich Gräfe
Fr.-So. 08.07.-10.07.2016	HT	Stubaier Alpen	Östliche Seespitze 3.416 m, Nördliche Kräulspitze 3.292 m	Jan Slezák
Fr.-So. 08.07.-10.07.2016	BT	Lechquellen-gebirge	Braunarlspitze 2.649 m und Hochkünzelspitze 2.397 m	Rochus Loup
Sa.-So. 16.07.-17.07.2016	HT	Stubai	Habicht 3.277 m	Norman Aichinger
Fr.-So. 22.07.-24.07.2016	HT	Ötztaler Alpen	Hochwilde 3.482 m Überschreitung	Jan Slezák
Sa. 23.07.2016	BW	Ammergauer Alpen	Schönleitenschrofen 1.702 m	Martina Sandner
Mo. 25.07.2016	BT	Allgäuer Alpen	Montagstour 2: Großer Daumen über den Nordwestgrat	Oliver Schulz
Di. 26.07.2016	BT	Allgäuer Alpen	Großer Krottenkopf 2.656 m ab Jöchelspitzbahn	Klaus Vestewig
Do.-So. 28.07.-31.07.2016	MTB	Davos	Trailcamp für Jugendliche und Junggebliebene	Jörg Binder
Fr.-So. 05.08.-07.08.2016	KT	Montafon	Überschreitung Grosslitzner und Großes Seehorn	Markus Scheib, Norman Aichinger
Sa. 06.08.2016	BW	Allgäuer Alpen	Bschießer 2.000 m	Martina Sandner
Sa. 13.08.2016	BW	Oberstdorfer Berge	Sonnenköpfe 1.833 m (Sonnenkopf, Heidelbeerkopf, Schnippenkopf)	Lisa Kretzinger
Fr.-So. 19.08.-21.08.2016	HT	Zillertaler Alpen	Olperer - Schrammacher	Reinhard Lenz
Sa. 20.08.2016	KT	Donautal	Kaiserweg - Schaufelsen	Niklas Rodermund

Tourenprogramm Sommer 2016:

Datum	Art	Gebiet	Tourenziel	Tourenführer
Sa.-So. 20.08.-21.08.2016	BT	Allgäu	Barfuß aufs Riedbergerhorn mit Gipfelbiwak	Norman Aichinger
Sa.-Mo. 10.09.-12.09.2016	BT	Berchtesgadener Alpen	Große Berchtesgadener Sommer Reibn	Norman Aichinger
Sa. 17.09.2016	BW	Ammergauer Alpen	Teufelstättkopf 1.758 m	Martina Sandner
Fr.-So. 23.09.-25.09.2016	HT	Ötztaler Alpen	Fluchtkogel 3.497 m, Hochvernagtspitze 3.535 m	Norman Aichinger
Fr. 30.09.2016	BT	Kleinwalsertal, Allgäuer Alpen	Walser Geißhorn 2.366 m	Klaus Vestewig
Sa.-Sa. 01.10.-08.10.2016	MTB	Hoher Atlas / Marokko	Dach Nordafrikas - Heimat der Berber	Martin Länge
Sa. 08.10.2016	BT	Lechtaler Alpen	Schwarzhanskarspitze 2.227 m und Pleisspitze 2.109 m	Norman Aichinger
Mo. 10.10.2016	BT	Allgäuer Alpen	Montagstour 3: Großer Wilder über den Nordgrat	Oliver Schulz
Sa.-So. 22.10.-23.10.2016	BT	Pfunderer Berge	Eidechsspitze 2.738 m	Norman Aichinger
Sa. 05.11.2016	BW	Bregenzerwald	Spätherbstliche Genusstour: Hoher Freschen 2.004 m	Rochus Loup
Sa.-So. 12.11.-13.11.2016	BT	Tannheimer Tal	Abschluss der Sommersaison auf der Landsberger Hütte	Norman Aichinger



BT Gaichtspitze 1.986 m und Hahnenkamm 1.938 m**Gebiet:** Tannheimer Berge**Termin:** Sa. 02.07.2016**Tourenführer:** Lisa Kretzinger**Anmeldeschluss:** 27.06.2016**Anmeldung:** Tel. 0157 32102589, lisakretzinger@web.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen**Treffpunkt:** 07:00 Uhr, Parkplatz Wonnemar, PKW**Anforderung:** 14 km, 1.050 Hm, 6 Stunden Gehzeit, mittelschwere Bergtour, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, kurze Kletterpassage bergab mit Drahtseil gesichert.**Ausrüstung:** siehe Checkliste**Ablauf:** Ausgangspunkt Parkplatz zw. Nesselwängle und Gaicht. Aufstieg auf steilem schmalen Pfad zum Gipfel der Gaichtspitze. Über eine drahtseilgesicherte Kletterpassage 40 Hm bergab. Weiter über einen Gratweg und später bergauf zum Hahnenkamm Gipfel. Über Tiefjoch und Schneetalalm bergab nach Nesselwängle und zurück zum Parkplatz.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro**BT Heiterwand 2.939 m****Gebiet:** Lechtaler Alpen**Termin:** Sa. 02.07.2016. bis So. 03.07.2016**Tourenführer:** Norman Aichinger**Anmeldeschluss:** 01.07.2016**Anmeldung:** Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 4 Personen**Treffpunkt:** 07:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** Mittelschwere bis schwere Berg- und Klettertour. Die Gehzeiten betragen bis zu 6 Stunden. Der Schwierigkeitsgrad 2+ im Klettern muss frei beherrscht werden. Die Heiterwandhütte ist nicht bewirtschaftet.**Ausrüstung:** Bergtourenausrüstung**Ablauf:** Samstag: Fahrt nach Nassereith, Aufstieg zur Heiterwandhütte und weiter zum Rauchberg, 2.480 m.
Sonntag: Aufstieg zur Heiterwand über den Südostgrat, evtl. Übergang zum Ostgipfel, Abstieg und Heimreise.**Kostenbeitrag:** 10,- Euro**KST Klettersteige im Felsenreich der Brenta****Gebiet:** Brenta**Termin:** Do. 07.07.2016. bis So. 10.07.2016**Tourenführer:** Natalie Dr. Reeka**Anmeldeschluss:** 08.06.2016**Anmeldung:** Tel. 07304 437651, reeka@kwz-ulm.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 5 Personen**Treffpunkt:** 06:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** Es handelt sich um mäßige bis schwere, zum Teil sehr exponierte Klettersteige im alpinen Gelände! Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Klettersteigerfahrung, Kondition für 6-7 Stunden.**Ausrüstung:** gemäß Ausrüstungsliste**Ablauf:** 1. Tag: Anfahrt nach Madonna die Campiglio, Auffahrt zum Groste Pass, Sentiero Alfredo Benini zum Rif Tuckett (ca. 4-5 Stunden KST).
2. Tag: Sentiero delle Bocchette alte bis zum Rif Alimonta (ca. 6-7 Stunden).
3. Tag: Sentiero delle Bocchette centrale zur Pedrottihütte (ca. 5 Stunden), von da evtl. auf den Monte Daino.
4. Tag: Abstieg bis Madonna di Campiglio und Heimfahrt.**Sonstiges:** Gemeinschaftstour mit DAV Neu-Ulm**Kostenbeitrag:** 50,- Euro**HT Großer Löffler 3.376 m und Gigalitzturm 2.978 m****Gebiet:** Zillertaler Alpen**Termin:** Fr. 08.07.2016. bis So. 10.07.2016**Tourenführer:** Raimund Heckmann, Christof Keinath**Anmeldeschluss:** 08.06.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 9217713, raimund.heckmann@gmx.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 7 Personen**Treffpunkt:** 14:30 Uhr am Parkplatz Wonnemar**Anforderung:** Großer Löffler: Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen, sicheres Gehen im weglosen Gelände, Kondition für 8-10 Stunden.
Gigalitzturm: Kletterschwierigkeiten bis IV+/V- (Nachstieg).**Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung, Kletterschuhe für den Gigalitzturm**Ablauf:** Freitag: Anfahrt nach Ginzling, Aufstieg zur Greizer Hütte, 3,5 Stunden.
Samstag: Großer Löffler, hochalpine Gletschertour über das spaltenreiche Flöitenkees und den SW-Grat zum Gipfel, 1.200 Hm Aufstieg.
Sonntag: Gigalitzturm SO-Kante, 7 SL, max. V-, Abstieg und Heimfahrt.**Kostenbeitrag:** 20,- Euro

KT Klettern im Wilden Kaiser**Gebiet:** Scheffau oder Steinere Rinne - Wilder Kaiser**Termin:** Fr. 08.07.2016. bis So. 10.07.2016**Tourenführer:** Ulrich Gräfe**Anmeldeschluss:** 30.04.2016**Anmeldung:** Tel. 0173 3883290, u.graefe@vodafone.de**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 4 Personen**Treffpunkt:** wird noch vereinbart**Anforderung:** Felsklettern bis zum IV UIAA-Grad im Nachstieg. Sicherungstechnik bei Mehrseillängen-Kletterrouten, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, seilfreies Abklettern im 2. Grad, Abseiltechnik mit Tuber.**Ausrüstung:** übliche Kletterausrüstung für Mehrseillängenrouten**Ablauf:** Anfahrt am Freitagnachmittag/-abend, Hüttenzustieg.
Samstag: Eine Mehrseillängenroute im alpinen Gelände 8-13 Seillängen, z.B. Kraxengrat oder Hintere Goinger Halt, Nordostgrat.
Sonntag: Klettern im UIAA-Grad IV - VI, Klettergarten.**Kostenbeitrag:** 20,- Euro**HT Östliche Seespitze 3.416 m, Nördliche Kräulspitze 3.292 m****Gebiet:** Stubaier Alpen**Termin:** Fr. 08.07.2016. bis So. 10.07.2016**Tourenführer:** Jan Slezák**Anmeldeschluss:** 20.06.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 3976707, j.slezak@ulm.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 5 Personen**Treffpunkt:** wird noch bekannt gegeben**Anforderung:** Mittelschwere Hochtouren im kombinierten Gelände, sicherer Umgang mit Steigeisen und Eispickel sowie selbständiges Klettern im II Grad sind Voraussetzung. Kondition für 9 Stunden ist erforderlich.**Ausrüstung:** Gletscher-/Hochtourenausrüstung für kombinierte Touren**Ablauf:** Freitag: Anfahrt mit PKW nach Neustift und zur Oberrissalm, kurzer Aufstieg zur Franz-Senn-Hütte.
Samstag: Aufstieg zur Östlichen Seespitze über die NW-Flanke, Abstieg über die gleiche Route.

Sonntag: Nördliche Kräulspitze über den Westgrat, Abstieg auf dem gleichen Weg zur Hütte und weiter ins Tal, Heimfahrt.

Sonstiges: Vorbesprechung nach Bedarf ca. eine Woche vor der Tour.**Kostenbeitrag:** 20,- Euro**BT Braunarlspitze 2.649 m und Hochkünzelspitze 2.397 m****Gebiet:** Lechquellengebirge**Termin:** Fr. 08.07.2016. bis So. 10.07.2016**Tourenführer:** Rochus Loup**Anmeldeschluss:** 19.06.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 9502496, rl-ulm@t-online.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 7 Personen**Treffpunkt:** nach Absprache, Anfahrt mit PKW**Anforderung:** T4 nach SAC-Bergwanderskala, z.T. ungesicherte Steige durch felsig-schroffes Gelände, Schneefelder. Max. 6 Stunden Gehzeit bzw. 1.200 Hm Auf- und 1.400 Hm Abstieg pro Tag.**Ausrüstung:** Siehe Checkliste für mehrtägige Bergtouren und Angaben des Tourenführers.**Ablauf:** Frühsommerliche Rundtour durch das abwechslungsreiche Lechquellengebirge.
1. Tag: Aufstieg vom Großen Walsertal zur Biberacher Hütte, Aufstieg zur Hochkünzelspitze, 2.397 m.
2. Tag: Über den Weimarer Steig (nur teilweise drahtseil-versichert) auf die Braunarlspitze, 2.649 m, Abstieg zur Göppinger Hütte.
3. Tag: Eventuell weiterer Gipfel in Hüttennähe, Abstieg zum Ausgangspunkt.**Sonstiges:** 40,- Euro Kaution**Kostenbeitrag:** 20,- Euro**HT Habicht 3.277 m****Gebiet:** Stubai**Termin:** Sa. 16.07.2016. bis So. 17.07.2016**Tourenführer:** Norman Aichinger**Anmeldeschluss:** 15.07.2016**Anmeldung:** Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen**Treffpunkt:** 05:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** Leichte Hochtour mit einfacher Kletterei, Bergtourenenerfahrung erforderlich, Gehzeiten bis zu 7 Stunden.**Ausrüstung:** Bergtourenausrüstung, evtl. Steigeisen**Ablauf:** Samstag: Fahrt nach Gschnitz, Aufstieg zur Innsbruckerhütte 2.370 m.
Sonntag: Aufstieg auf den Habicht über den Normalweg von Osten, Abstieg und Heimfahrt.**Kostenbeitrag:** 10,- Euro

HT Hochwilde 3.482 m Überschreitung

- Gebiet:** Ötztaler Alpen
Termin: Fr. 22.07.2016. bis So. 24.07.2016
Tourenführer: Jan Slezák
Anmeldeschluss: 04.07.2016
Anmeldung: Tel. 0731 3976707, j.slezak@ulm.de
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 5 Personen
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben
Anforderung: Mittelschwere Hochtour im kombinierten Gelände, sicherer Umgang mit Steigeisen und Eispickel sowie selbständiges Klettern im II Grat sind Voraussetzung. Kondition für 10-11 Stunden ist erforderlich. Es ist eine Überschreitung, wir tragen immer die ganze Ausrüstung (schwere Rucksäcke).
Ausrüstung: Gletscher-/Hochtourenausrüstung für kombinierte Touren
Ablauf: Freitag: Anfahrt mit PKW nach Zwieselstein im Ötztal, weiter mit dem Bus nach Obergurgel, von dort aus Aufstieg zum Hochwildehaus, 4-5 Stunden.
 Samstag: Aufstieg zum Annakogel und Überschreitung zu Hochwilde Nord- und Südgipfel, Abstieg über den NO-Grat und weiter zu Langtalereck-Hütte.
 Sonntag: Vorderer Seelenkogel 3.290 m und Abstieg ins Tal, Heimfahrt.
Sonstiges: Vorbesprechung nach Bedarf ca. eine Woche vor der Tour.
Kostenbeitrag: 20,- Euro

BW Schönleitenschrofen 1.702 m

- Gebiet:** Ammergauer Alpen
Termin: Sa. 23.07.2016
Tourenführer: Martina Sandner
Anmeldeschluss: 22.07.2016
Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@gmx.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 7 Personen
Treffpunkt: 07:15 Uhr, Parkplatz Wonnemar, PKW
Anforderung: ca. 6 Stunden Gehzeit, ca. 950 Hm, mittelschwere Bergwanderung
Ausrüstung: siehe Checkliste
Ablauf: Parkplatz Drehhütte (Schwangau) - Drehhütte - Schönleitenschrofen - Latschenschrofen - Rohrkopfhütte - Parkplatz Drehhütte (Schwangau)
Kostenbeitrag: 5,- Euro

BT Montagstour 2: Großer Daumen über den Nordwestgrat

- Gebiet:** Allgäuer Alpen
Termin: Mo. 25.07.2016
Tourenführer: Oliver Schulz
Anmeldeschluss: 25.06.2016
Anmeldung: Tel. 0731 9214771, olischulz817@gmail.com
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 3 Personen
Treffpunkt: 05:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle
Anforderung: Gehzeit 10-11 Stunden. Anspruchsvolle Bergtour, die auf dem Nordostgrad Kletterei im zweiten UIAA Grad fordert, eine kurze Stelle UIAA 3.
Ausrüstung: Mountainbike, Helm, Gurt, 2 Verschlusskarabiner, Schlauchband 120 cm, alles weitere per E-Mail.
Ablauf: Von Hinterstein mit dem Bike bis zur Alpe Mitterhaus. Von dort zu Fuß zur Haseneckhütte und über den Nordwestgrat in stetiger Kletterei auf den Großen Daumen. Abstieg über die Daumenscharte.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

BT Großer Krottenkopf 2.656 m ab Jöchelspitzbahn

- Gebiet:** Allgäuer Alpen
Termin: Di. 26.07.2016
Tourenführer: Klaus Vestewig
Anmeldeschluss: 24.07.2016
Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 7 Personen
Treffpunkt: 05:30 Uhr, Parkplatz Wonnemar
Anforderung: 8 Stunden, 1.300 Hm, gute Ausdauer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Anfangs leichte Höhenwege, Schlussanstieg ab Krottenkopfscharte leichte Kletterstellen (I), Platten und Geröll.
Ausrüstung: Bergtourenausrüstung
Ablauf: Nur mit Hilfe der Jöchelspitzbahn ab Bach/Lechtal kann man den Großen Krottenkopf, 2.656 m an einem Tag gut besteigen. Nötig ist aber an Dienstagen die erste Bahn um 08:00 Uhr. Von der Bergstation folgt eine Querung unter der Jöchelspitze hindurch mit auf und ab bis zur Krottenkopfscharte, 2.350 m. Bis zum Gipfel ist es dann anspruchsvoller.
Sonstiges: Im Abstieg ist bereits an der Krottenkopfscharte absehbar, ob die letzte Bahn um 16:15 Uhr noch erreichbar ist. Im anderen Fall erfolgt der Abstieg durchs Bernhardstal nach Elbigenalp, 1.039 m und zurück mit Bus/Taxi.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

MTB Trailcamp für Jugendliche und Junggebliebene**Gebiet:** Davos**Termin:** Do. 28.07.2016. bis So. 31.07.2016**Tourenführer:** Jörg Binder**Anmeldeschluss:** 10.06.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 6 Personen**Treffpunkt:** wird per E-Mail vereinbart**Anforderung:** Bikefreizeit/Trailcamp für alle bikeerfahrenen Jugendlichen ab ca. 16 Jahren und junggebliebene Erwachsene, die Spaß am Fahren auf alpinen Singletrails haben. Singletrails der Schwierigkeit S2 (www.singletrail-skala.de) sollten sicher befahren werden können. Gute Kondition für ca. 800 - 1.000 Hm pro Tag, an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen ist erforderlich.**Ausrüstung:**

Technisch einwandfrei gewartetes und trailtaugliches Mountainbike. Helm, Handschuhe, Knieschoner, Tagesrucksack, Werkzeug, Ersatzschlauch. Campingausrüstung nach Absprache.

Ablauf: Abfahrt nach Davos am Mittwochnachmittag (letzter Schultag). Donnerstag bis Sonntag fahren wir alpine Touren mit und ohne Bahnunterstützung. Die Abfahrten wählen wir so, dass wir maximalen Spass auf den Trails der Berge rund um Davos haben. Je nach Bedingungen/Wetter wartet auch der eine oder andere Gipfel >2.500 m oder die Freeridestrecke in Klosters auf uns und unsere Bikes.**Sonstiges:** Um die in der Schweiz sehr hohen Übernachtungs- und Verpflegungskosten im Rahmen zu halten werden wir campen und abends meist selber kochen. Erwachsene mit Spaß am Biken auf Trails sind natürlich auch herzlich Willkommen, ganz besonders, wenn sie Wohnmobil oder Wohnwagen mitbringen ;-). Die Campingausrüstung sprechen wir vorher ab. Die Übernachtungskosten und Biketransportkarte belaufen sich auf max. 30,- Euro pro Tag und Person.**Kostenbeitrag:** Jugendliche 20,- Euro, Erwachsene 30,- Euro**KT Überschreitung Grosslitzner und Großes Seehorn****Gebiet:** Montafon**Termin:** Fr. 05.08.2016. bis So. 07.08.2016**Tourenführer:** Markus Scheib, Norman Aichinger**Anmeldeschluss:** 05.06.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 14060899, markus_scheib@hotmail.com**Teilnehmerzahl:** min. 2 max. 4 Personen**Treffpunkt:** Muthenhölzle**Anforderung:** Sicheres Gehen im Geröll bis zum selbstständigen Klettern im III. Grad.**Ausrüstung:** Hochtourenausrüstung Klettern**Ablauf:** Von Ulm ins Montafon und Aufstieg zur Saarbrücker Hütte. Am Samstag genussvolle Überschreitung ca. 8 Stunden zurück zur Saarbrücker Hütte. Am Sonntag noch eine Tour je nach Lust und Wetterlage.**Kostenbeitrag:** 20,- Euro**BW Bschießer 2.000 m****Gebiet:** Allgäuer Alpen**Termin:** Sa. 06.08.2016**Tourenführer:** Martina Sandner**Anmeldeschluss:** 05.08.2016**Anmeldung:** Tel. 07392 9389654, martina.sandner@gmx.net**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 7 Personen**Treffpunkt:** 07:15 Uhr, Parkplatz Wonnemar, PKW**Anforderung:** ca. 5,5 Stunden, ca. 1.200 Hm, mittelschwere Bergwanderung**Ausrüstung:** siehe Checkliste**Ablauf:** Hinterstein - Zipfelsalpe - Bschießer, Abstieg wie Aufstieg**Kostenbeitrag:** 5,- Euro

BW Sonnenköpfe 1.833 m

- Gebiet:** Oberstdorfer Berge (Sonnenkopf, Heidelbeerkopf, Schnippenkopf)
Termin: Sa. 13.08.2016
Tourenführer: Lisa Kretzinger
Anmeldeschluss: 08.08.2016
Anmeldung: Tel. 0157 32102589, lisakretzinger@web.de
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen
Treffpunkt: 07:00 Uhr, Parkplatz Wonnemar, PKW
Anforderung: 7 Stunden Gehzeit, ca. 1.000 Hm, 12 km, mittelschwere Bergwanderung, Trittsicherheit, Kondition und Schwindelfreiheit erforderlich
Ausrüstung: siehe Checkliste
Ablauf: Vom Parkplatz Reichenbach geht es über den Geisalpobel auf die Geisalpe, weiter am Hang entlang zur Entschen Alpe und von dort einen steilen Pfad auf den Sonnenkopf, 1.712 m. Die Gratwanderung führt uns weiter auf den Heidelbeerkopf, 1.767 m und den Schnippenkopf, 1.833 m. Durch bewaldetes Gelände geht es bergab über die Falken Alpe zur Gaisalpe und zurück zum Parkplatz.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

HT Olperer - Schrammacher

- Gebiet:** Zillertaler Alpen
Termin: Fr. 19.08.2016. bis So. 21.08.2016
Tourenführer: Reinhard Lenz
Anmeldeschluss: 05.08.2016
Anmeldung: Tel. 07344 6062, er.lenz@t-online.de
Teilnehmerzahl: min. 2 max. 2 Personen
Treffpunkt: Parkplatz Muthenhölzle in Neu-Ulm
Anforderung: Klettern mit Bergstiefeln bis 3-, sicherer Umgang mit dem Seil, Gletschererfahrung. Ausdauer für eine tagfüllende Tour mit ca. 1.300 Hm.
Ausrüstung: Helm, Pickel, Steigeisen, Sitzgurt, 2 Schrauber, 1 HMS, 1 Tube, 2 Exen, Bandschlinge 120 + 60 cm, Reepschnüre 3,5 m, 2 m, 1 m
Ablauf: Freitag: Fahrt zum Schlegeisspeicher 1.800 m im Zillertal, Aufstieg zur Olpererhütte, 2.400 m.
 Samstag: Überschreitung des Olperers, 3.476 m von Nord (Wildlahnerscharte) nach Süden, Abstieg zur Olpererhütte.
 Sonntag: Aufstieg zum Schrammacher, 3.411 m - Abstieg via Pfitscher Joch Haus zum Schlegeisspeicher.
Kostenbeitrag: 20,- Euro

KT Kaiserweg - Schaufelsen

- Gebiet:** Donautal
Termin: Sa. 20.08.2016
Tourenführer: Niklas Rodermund
Anmeldeschluss: 01.08.2016
Anmeldung: niklasrodermund@jdav-uhl.de
Teilnehmerzahl: min. 2 max. 4 Personen
Treffpunkt: Ulm
Anforderung: Ausdauer für mehrere Seillängen im Nachstieg bis zum 7. Grad UIAA.
Ausrüstung: Sportkletterausrüstung
Ablauf: Ab drei Teilnehmern wird eine zweite Seilschaft gebildet, die je nach Können entweder selbstständig hinterherklettert oder von einem weiteren Tourenführer geführt wird. Der Kaiserweg ist ein absoluter Klassiker und die längste Klettertour Deutschlands, die sich außerhalb der Alpen befindet.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

BT Barfuß aufs Riedbergerhorn mit Gipfelbiwak

- Gebiet:** Allgäu
Termin: Sa. 20.08.2016. bis So. 21.08.2016
Tourenführer: Norman Aichinger
Anmeldeschluss: 19.08.2016
Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen
Treffpunkt: 07:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle
Anforderung: einfache Wanderung
Ausrüstung: Bergtouren- und Biwakausrüstung
Ablauf: Samstag: Fahrt nach Bolsterlang, Aufstieg aufs Riedbergerhorn und Gipfelbiwak.
 Sonntag: Abstieg und Heimfahrt.
Sonstiges: Die Tour kann auch gerne mit Schuhen begangen werden :-).
Kostenbeitrag: 10,- Euro

BT Große Berchtesgadener Sommer Reibn

- Gebiet:** Berchtesgadener Alpen
Termin: Sa. 10.09.2016. bis Mo. 12.09.2016
Tourenführer: Norman Aichinger
Anmeldeschluss: 09.09.2016
Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen
Treffpunkt: 04:00 Uhr, Parkplatz Wonnemar
Anforderung: Extrem lange Bergtour, die beste Kondition erfordert. Der bekannte Klassiker unter den Skidurchquerungen diesmal im Sommer. Die Gehzeiten betragen bis zu 12 Stunden an allen drei Tagen.
Ausrüstung: Bergtourenausrüstung
Ablauf: Samstag: Fahrt nach Ramsau, Aufstieg aufs Stahlhaus.
 Sonntag: über die Wasseralm zum Kärlingerhaus.
 Montag: am Hundstod vorbei zur Wimbachbrücke, Heimfahrt.
Kostenbeitrag: 20,- Euro

BW Teufelstättkopf 1.758 m

- Gebiet:** Ammergauer Alpen
Termin: Sa. 17.09.2016
Tourenführer: Martina Sandner
Anmeldeschluss: 16.09.2016
Anmeldung: Tel. 07392 9389654, martina.sandner@gmx.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 7 Personen
Treffpunkt: 07:15 Uhr, Parkplatz Wonnemar, PKW
Anforderung: ca. 6 Stunden, ca. 900 Hm,
Ausrüstung: mittelschwere Bergwanderung mit drahtseilgesichertem Gipfelanstieg
Ablauf: siehe Checkliste
Kostenbeitrag: Linderhof - August-Schuster-Haus - Teufelstättkopf, Abstieg wie Aufstieg
 5,- Euro

HT Fluchtkogel 3.497 m, Hochvernagtspitze 3.535 m

- Gebiet:** Ötztaler Alpen
Termin: Fr. 23.09.2016. bis So. 25.09.2016
Tourenführer: Norman Aichinger
Anmeldeschluss: 22.09.2016
Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen
Treffpunkt: 11:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle
Anforderung: Leichte Hochtour, am Nordgrat im Fels bis II im Abstieg. Dauer ca. 7 Stunden. Der geübte Umgang mit Pickel, Steigeisen und Seil ist Voraussetzung.
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Gurt ...
Ablauf: Freitag: Fahrt nach Vent 1.896 m, Aufstieg zur Vernagthütte 2.755 m.
 Samstag: Fluchtkogel Überschreitung, Normalweg Nordgrat.
 Sonntag: Hochvernagtspitze, Abstieg und Heimfahrt.
Kostenbeitrag: 20,- Euro

BT Walser Geißhorn 2.366 m

- Gebiet:** Kleinwalsertal, Allgäuer Alpen
Termin: Fr. 30.09.2016
Tourenführer: Klaus Vestewig
Anmeldeschluss: 28.09.2016
Anmeldung: Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 7 Personen
Treffpunkt: Parkplatz Wonnemar um 06:00 Uhr
Anforderung: 8 Stunden, 1.400 Hm, gute Kondition, Trittsicherheit und etwas Schwindelfreiheit nötig. Meist leichte, unproblematische Bergwege, der steile Abstieg von der Kemptner Scharte ins Wildental ist teilweise mit Drahtseilen gesichert.
Ausrüstung: Bergtourenausrüstung
Ablauf: Abwechslungsreiche, lange Rundtour durch zwei Täler auf einen ziemlich unbekanntem Gipfel, das Walser Geißhorn, 2.366 m. Start am Parkplatz Bödmern hinter Mittelberg/ Kleinwalsertal, Aufstieg durchs Gemsteltal aufs Walser Geißhorn. Abstieg über Mindelheimer Hütte ins Wildental bis zur Bushaltestelle Schwendle vor Mittelberg oder evtl. noch 30 Minuten bis Parkplatz.
Sonstiges: Anfangs beeindruckender Nahblick zum Widderstein, vom Geißhorn dann tolles Panorama Richtung Allgäuer Hauptkamm und Lechtaler Alpen. Einkehr gegen Ende in der Fluchtalpe, 1.390 m oder in dann noch geöffneten Alternative.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

MTB Dach Nordafrikas - Heimat der Berber

- Gebiet:** Hoher Atlas / Marokko
Termin: Sa. 01.10.2016. bis Sa. 08.10.2016
Tourenführer: Martin Länge
- Anmeldeschluss:** 01.06.2016
Anmeldung: Tel. 0160 3640597, martin-laenge@web.de
Teilnehmerzahl: min. 4 max. 12 Personen
Treffpunkt: nach Absprache, Vorbesprechung am 30.04.2016
Anforderung: Kondition für 5 Stunden Rollzeit und max. 1.500 Hm pro Tag. Sichere Bikebeherrschung auch abseits breiter Straßen und Wege. Die zahlreichen Singletrails können meist auf breiteren Pisten umfahren werden.
Ausrüstung: nach Absprache
Ablauf: 1. Tag: Flug nach Marrakesch/Marokko und Transfer zum Startpunkt nach Amizmiz
 2. Tag: Dem Hohen Atlas entgegen bis zum Berberdorf Anamroux.
 3. Tag: Flowige Singletrails, breite Offroadpisten und schattige Oasen.
 4. Tag: Olivenhaine und Eukalyptusbäume in der Berberregion.
 5. Tag: Bike&Hike: Maultiertrekking und Singletrail nach Armed.
 6. Tag: Der höchste Paß am Toubkal.
 7. Tag: Transfer nach Marrakesch und Stadtbesichtigung.
 8. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug.
Sonstiges: Unsere MTB-Reise beginnt nur 1,5 Autostunden vom Flughafen entfernt und führt durch das höchste Gebirge Nordafrikas. Unterbringung teilweise in Berber-Gästehäusern, teils in Riads. Wir werden von einem einheimischen Guide sowie seiner Crew mit Koch und teils mit Maultiershuttle begleitet. Reisepreis 890,- Euro incl. Übernachtung im DZ, volle Verpflegung, Begleitcrew, Kulturprogramm Leihbike.
Kostenbeitrag: 70,- Euro

BT Schwarzhanskar Spitze 2.227 m und Pleisspitze 2.109 m

- Gebiet:** Lechtaler Alpen
Termin: Sa. 08.10.2016
Tourenführer: Norman Aichinger
- Anmeldeschluss:** 07.10.2016
Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen
Treffpunkt: 05:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle
Anforderung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit bis II ist erforderlich, brüchiger Fels. Die Gehzeit beträgt bis zu 6 Stunden.
Ausrüstung: Bergtourenausrüstung
Ablauf: Fahrt nach Forchach, Rundtour über die Schwarzhanskar Spitze und Mittergrotzenspitze zur Pleisspitze, Abstieg nach Forchach
Kostenbeitrag: 5,- Euro

BT Montagstour 3: Großer Wilder über den Nordgrat

- Gebiet:** Allgäuer Alpen
Termin: Mo. 10.10.2016
Tourenführer: Oliver Schulz
- Anmeldeschluss:** 10.09.2016
Anmeldung: Tel. 0731 9214771, olischulz817@gmail.com
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 3 Personen
Treffpunkt: 07:30 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle
Anforderung: Gehzeit 8-9 Stunden, 1.400 Hm, leichte Kletterei UIAA 2
Ausrüstung: Mountainbike, Helm, Wanderausrüstung
Ablauf: Mit dem Rad von Hinterstein zum Giebelhaus. Von dort durch das Bärgündletal zum Himmelecksattel und weiter in leichter Kletterei zum Gipfel.
Kostenbeitrag: 5,- Euro

BT Eidechsspitze 2.738 m

- Gebiet:** Pfunderer Berge
Termin: Sa. 22.10.2016. bis So. 23.10.2016
Tourenführer: Norman Aichinger
- Anmeldeschluss:** 21.10.2016
Anmeldung: Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net
Teilnehmerzahl: min. 3 max. 6 Personen
Treffpunkt: 04:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle
Anforderung: mittelschwere Bergtouren mit leichter Blockkletterei
 Bergtourenausrüstung
Ausrüstung: Samstag: Fahrt über den Brenner nach Bruneck und Terenten. Aufstieg zur Tiefrautenhütte und weiter zur Hochgrubbachspitze 2.809 m.
 Sonntag: Aufstieg zur Eidechsspitze und über die Engalalm zurück nach Terenten.
Kostenbeitrag: 10,- Euro

BW Spätherbstliche Genussstour: Hoher Freschen 2.004 m**Gebiet:** Bregenzerwald**Termin:** Sa. 05.11.2016**Tourenführer:** Rochus Loup**Anmeldeschluss:** 31.10.2016**Anmeldung:** Tel. 0731 9502496, rl-ulg@t-online.de**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 7 Personen**Treffpunkt:** Nach Absprache, Anfahrt mit PKW**Anforderung:** T2 nach SAC-Bergwanderskala, ca. 6 Stunden Gehzeit, 900 Hm Auf- und Abstieg, evtl. Neuschnee**Ausrüstung:** Siehe Checkliste für eintägige Bergtouren und Angaben des Tourenführers.**Ablauf:** Von Bad Laterns auf den Hohen Freschen 2.004 m. Zum Abschluss der Sommersaison bietet diese technisch unschwierige Tour einen Parade-Ausblick auf vier Länder, den Bodensee, das Rheintal und ein schier endloses Gipfelmeer. Bei allzu spätherbstlichen Verhältnissen wird das Tourenziel angepasst.**Kostenbeitrag:** 5,- Euro**BT Abschluss der Sommersaison auf der Landsberger Hütte****Gebiet:** Tannheimer Tal**Termin:** Sa. 12.11.2016. bis So. 13.11.2016**Tourenführer:** Norman Aichinger**Anmeldeschluss:** 11.11.2016**Anmeldung:** Tel. 07336 5350, Norman.Aichinger@SEA-Software.net**Teilnehmerzahl:** min. 3 max. 6 Personen**Treffpunkt:** 06:00 Uhr, Parkplatz Muthenhölzle**Anforderung:** mittelschwere Bergtouren, Gehzeiten betragen bis zu 8 Stunden, Übernachtung im Winterraum**Ausrüstung:** Bergtourenausrüstung**Ablauf:** Samstag: Fahrt ins Tannheimer Tal, Aufstieg zur Landsberger Hütte und kurze Tour
Sonntag: Aufstieg zur Lailachspitze 2.274 m**Kostenbeitrag:** 10,- Euro

Wanderführerin
Erika Binder
Tel. 07331 43103
mobil 0170 3257066



Wanderführer
Horst Scheitenberger,
Tel. 0731 385224
mobil 0162 7190631

Ab dem Wanderjahr 2016 steigt Erika Binder als Wanderführerin ins Wanderprogramm ein.

Doch der Horst darf auch noch ein bisschen mitmischen, denn Erika hat's erlaubt.

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

Wir bitten Euch alle um eine rege Teilnahme am Wanderprogramm 2016.

Liebe Stammwanderer, wir bitten Euch, in Eurem Freundes- und Bekanntenkreis für unsere Wandergruppe zu werben, damit wir auch weiterhin, so wie bisher, unsere Wanderungen erfolgreich durchführen können.

Das ist bestimmt im Interesse aller, also in Eurem und auch in unserem.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein schönes Wanderjahr!

Eure Erika Binder und Euer Horst Scheitenberger

Für sämtliche Touren gilt folgendes:

Bitte beim jeweiligen Wanderführer/-in anmelden!

Anmeldezeit: Immer am Abend vor der Tour in der Zeit von 19:30 bis 20:00 Uhr, aber nicht nach 20:00 Uhr. Anmeldungen auf Anrufbeantworter werden nicht berücksichtigt und es erfolgt auch kein Rückruf.

Verkehrsmittel: Wir benützen nur öffentliche Verkehrsmittel wie Zug und Bus.

Fahrausweise: Wir benützen Ländertickets wie Bayern und Baden Württemberg sowie DING Netzkarten für je 5 Personen. Der Gesamtbetrag wird dann auf alle Wanderer aufgeteilt.

Teilnahmeberechtigung: Es können sämtliche Alpenvereinsmitglieder teilnehmen, die sich ordnungsgemäß angemeldet haben. Wer unangemeldet zum Treffpunkt Ulmer Bahnhofhalle kommt, hat nur dann Anspruch mitgenommen zu werden, wenn anhand der Fahrscheine noch freie Plätze vorhanden sind oder der unangemeldete ist bereit, seine Fahrtkosten selber zu bezahlen.

Tourenablauf: Fahrplan- und witterungsbedingte Änderungen bleiben vorbehalten.

Treffpunkt: Immer ca. 15 Minuten vor der Abfahrt des Verkehrsmittels in der Ulmer Bahnhofhalle nahe des Briefkastens am Eingang rechts.

Abfahrt: Die Abfahrtszeit ist bei der Anmeldung zu erfahren.

Wichtiger Zusatz: Gemeldete Wanderer haben am Wandertag morgens Ihr Handy einzuschalten, damit jeder erreichbar ist. Bei der Bahn können sich kurzfristige Fahrplanänderungen oder Zugausfälle ergeben. Dadurch sind wir kurzfristig zum Umplanen gezwungen und dies müssen wir Ihnen sofort mitteilen können.

Anforderungen: Ausreichende Kondition, um Kilometer und Höhenmeter zu bewältigen. Das durchschnittliche Wandertempo beträgt im Schnitt 4 Kilometer pro Stunde, jedoch ist Anpassung an das Schritttempo langsamer zu beachten.

Einkehrpause: Je nach Witterung und Temperatur erfolgt Rucksackvesper oder Lokaleinkehr, wobei jeder selbst entscheiden soll, welche Art Mittagspause gewünscht wird.

Ausrüstung: Jeder sollte nach Möglichkeit Wanderstöcke mitführen, denn nicht jedes Gelände ist witterungsbedingt einfach zu gehen, ganz besonders im Winterhalbjahr. Nur wer alpin erfahren und trittsicher ist, kann darauf verzichten.

Wandertempo: Erfahrungsgemäß besteht ein Wandertempo von 4 Kilometer je Stunde. Dies kann aber bei schwierigem Gelände etwas abweichen. Als Wandergruppe sollte man gemeinsam wandern und Rücksicht auf den Schwächeren nehmen. Es dürfen sich auch keine verschiedenen Leistungsgruppen bilden. Wandern heißt auch schauen auf Dinge am Wegesrand. Wem es beim Wandern nur darauf ankommt, viele Kilometer bei hohem Tempo zurückzulegen, ist fehl in unserer Wandergruppe. Wandern heißt Gemeinsamkeit, das gilt für die gesamte Wanderstrecke, auch für die Rückfahrt, denn es darf nicht sein, dass sich einige vorzeitig auf die Rückreise machen, ohne Rücksicht auf Wanderführer und Wanderfreunde. Will sich einer nicht anpassen, dann wäre es angebracht, dass solche Leute auf eine Teilnahme an geführten Touren verzichten.

Allen Wanderfreunden, die bereit sind, sich in eine Gruppe einzufügen, wünschen wir ein schönes und erfolgreiches Wanderjahr.

Sollte jemand noch Fragen haben zur Wanderung, sind wir gerne bereit, Auskunft zu geben, aber bitte nicht während der Anmeldezeiten, denn dort muss der Telefonanschluss für Anmeldungen freigehalten werden.

Noch eine Bitte: schaut vor der Anmeldung erst ins Wanderprogramm rein, wohin es überhaupt geht. Leider werden wir häufig während der Anmeldezeit gefragt, wohin gehen wir morgen überhaupt? Jeder von Euch hat das Wanderprogramm und sollte sich selber informieren.

Die Angabe der Höhenmeter kann nicht genau angegeben werden. Der Mittelwert liegt bei 300 Hm mit dem Zusatz +/-.

26.03.	Albtraufgängerweg Teil 4	Gingen/Fils – Eybach – Geislingen	18 km	550 Hm	Erika
02.04.	Lutherische Berge	Schmiechen – Hütten – Schelklingen	22 km	300 + Hm	Horst
09.04.	Welzheimer Wald	Rudersberg – Welzheim – Lorch	20 km	300 + Hm	Horst
16.04.	Allgäu – Kemptner Wald	Oberzollhaus – Wirtshaus Tobias – Peterstal	20 km	300 + Hm	Horst
23.04.	Härtsfeld	Bopfingen – Kapfenburg – Lauchheim – Westhausen	20 km	300 + Hm	Horst
30.04.	Albtraufgängerweg Teil 5	Geislingen – Türkheim – Deggingen/Fils	17 km	650 Hm	Erika
07.05.	Schönbuch	Herrenberg – Hohenentringen – Ammertal	20 km	300 Hm	Horst
14.05.	Riesrand	Möttingen – Mönchsdeggingen – Harburg	18 km	300 Hm	Horst
21.05.	Lnadgericht	Rechtenstein – Mochental – Ehingen	20 km	300 + Hm	Horst
28.05.	Albtraufgängerweg Teil 6	Deggingen/Fils – Gosbach – Wiesensteig	18 km	500 Hm	Erika
04.06.	Oberschwaben	Bad Waldsee – Wolfegger Ach – Wolfegg	18 km	300 + Hm	Horst
11.06.	Murr – Neckar	Backnang – Lemberg – Marbach	20 km	300 + Hm	Horst
18.06.	Bodanrück	Konstanz – Staad – Mainausteg – Hegne	20 km	300 Hm	Horst
25.06.	Albtraufgängerweg Teil 2	Eckwälden – Wasserberg – Schlat	20 km	730 Hm	Erika

02.07.	Westallgäu	Aichstetten – Schloß Zeil – Leutkirch	18 km	300 + Hm	Horst
09.07.	Murr – Rems	Backnang – Winnenden – Hohenacker	20 km	300 + Hm	Horst
16.07.	Oberschwaben-Linzau	Ravensburg – Schmalegger Tobel – Höll	18 km	300 + Hm	Horst
23.07.	Ostallgäu	Rund um den Grüntensee – Oy-Nesselwang	17 km	300 + Hm	Horst
30.07.	Albtraufgängerweg Teil 1	Wiesensteig – Gruibingen – Aichelberg	23 km	500 Hm	Erika
06.08.	Unterallgäu	Sonthem – Ottobeuren – Grönenbach	18 km	300 + Hm	Horst
13.08.	Linzgau	Markdorf – Urnau – Gehrenberg – Markdorf	20 km	300 + Hm	Horst
20.08.	Mittlerer Neckar	Kirchheim – Bönningheim – Bietigheim	20 km	300 + Hm	Horst
27.08.	Albtraufgängerweg Teil 3	Gingen/Fils – Wasserberg – Reichenbach	17 km	550 Hm	Erika
03.09.	Östlicher Bodensee	Bregenz – Pfänder – Hörbranz – Lindau	20 km	300 + Hm	Horst
10.09.	Hegau – Bodensee	Singen – Steißlingen – Radolfzell	22 km	300 + Hm	Horst
17.09.	Ostallgäu	Rund um den Rottachsee, Sulzbrunn-Peterstal	20 km	300 + Hm	Horst
24.09.	Rößlesweg Teil 3	Weilimdorf – Kräherwald – Birkenkopf	13 km	400 Hm	Erika

01.10.	Münsinger Alb	Münsingen – Hütten – Schmiechen	20 km	300 Hm	Horst
08.10.	Naturpark Augsburgs Wälder	Bobingen – Burgwalden – Diedorf	20 km	300 + Hm	Horst
15.10.	Linzgau	Salem – Schloß Heiligenberg – Salem	18 km	300 + Hm	Horst
22.10.	Schönbuch	Weil – Bebenhausen – Hohenentringen – Ammerbuch	20 km	300 + Hm	Horst
29.10.	Rößlesweg Teil 4	Birkenkopf – Degerloch – Hedelfingen	15 km	380 Hm	Erika
05.11.	Oberschwaben	Kißlegg – Vogt – Wolfegg	20 km	300 + Hm	Horst
12.11.	Neckar – Rems	Marbach – Mundelsheim – Besigheim	20 km	300 + Hm	Horst
19.11.	Hochsträß	Erbach – Allewind – Butzentel – Ulm	20 km	300 Hm	Horst
26.11.	Vom Schloß zum Schloßle	Stuttgarter Schloß – Killesberg – Bärenschloßle	18 km	300 Hm	Erika
03.12.	Bodensee	Friedrichshafen – Langenargen – Wasserburg	22 km	300 - Hm	Horst
10.12.	Iller – Hochträß	Oberkirchberg – Erbach – Butzentel – Ulm	22 km	300 Hm	Horst
17.12.	Illertal	Kellmünz – Mariensteig – Illertissen	18 km	300 + Hm	Horst
31.12.	Blaustrümpfesweg	Rund um Heschl, Standseilbahn und Zacke	8 km	150 Hm	Erika

Unsere FÜL/Tourenführer, die an diesem Programm mitwirken:

- Aichinger Norman** | Tel. 07336 5350, norman.aichinger@sea-software.net
- Binder Erika** | Tel. 07331 43103, euch.binder@t-online.de
- Binder Jörg** | Tel. 0731 3885653, joerg@bindergroener.de
- Dittmar Falk** | Tel. 0177 7119367, falkdittmar@gmx.de
- Gräfe Ulrich** | Tel. 0731 3989770, u.graefe@vodafone.de
- Heckmann Raimund** | Tel. 0731 9217713, raimund.heckmann@gmx.de
- Heuschmid Michael** | Tel. 0731 58495, mihih@web.de
- Hühn Alexander** | alexander.huehn@jdav-ulm.de
- Hühn Johannes** | Tel. 0176 20924450, johanneshuehn@gmx.de
- Keinath Christof** | Tel. 089 64273947, keinath@onlinemed.de
- Kretzinger Lisa** | Tel. 0157 3210 2589, lisakretzinger@web.de
- Länge Martin** | Tel. 07125 3590, martin-laenge@web.de
- Lenz Reinhard** | Tel. 07344 6062, er.lenz@t-online.de
- Linder Arthur** | Tel. 0731 714124, arthur.linder@yahoo.de
- Loup Rochus** | Tel. 0731 9502496, rl-ulm@t-online.de
- Puderbach Jürgen** | Tel. 07307 25384, jpuderbach@t-online.de
- Reeka Natalie** | Tel. 07304-437651, reeka@kwz-ulm.de
- Rodermund Niklas** | niklasrodernund@googlemail.com
- Rose Ruben** | Tel. 0175 6056087, ruben.rose@gmx.ch
- Sandner Martina** | Tel. 07392 9389654, martina.sandner@gmx.net
- Scheib Markus** | Tel. 0731 14060899, markus_scheib@hotmail.com
- Scheitenberger Horst** | Tel. 0731 385224
- Schmidt Jochen** | Tel. 0731 32126, jojo_schmidt@gmx.de
- Schulz Oliver** | Tel. 0731 9214771, olischulz817@gmail.com
- Serbina Markus** | Tel. 07344 952060, markus.serbina@rbs-ulm.de
- Slezák Jan** | Tel. 0731 3976707, j.slezak@ulm.de
- Vestewig Klaus** | Tel. 07305 6211, klaus.vestewig@web.de
- Weiß Andre** | Tel. 0731 7085534, aweiss22@web.de
- Wiedenmann Wolfgang** | Tel. 07324 6660, Wiede71@gmx.de



ulm 46



neu-ulm



ulm



JDav

Jugend

Grußwort	107
Technikkiste	108
Nikolaus-Wochenende	110
Skitourenaufbaukurs	112
Skitourenwochenende	114



Urlaubsträume spürbar nah.



Lufthansa City Center – die unabhängige und inhabergeführte Reisebüroketten – hält für Sie das ganze Spektrum der großen Urlaubswelt bereit. Von **Kreuzfahrten** über **Golf-** bis hin zu **Geschäftsreisen**, von **Familienresorts** bis zu eigenen **Exklusivangeboten**.

Wir bieten Ihnen alles für Ihre **Rundum-glücklich-Reisen**:

- Experten, die ihren Job lieben
- Service, der Reiseträume erfüllt
- Individuelle Angebote, die begeistern
- Namhafte Veranstalter, die Wort halten
- Modernste Technik, die Zeit spart
- Preisvergleich auf Knopfdruck erstellt
- Angebots-Überblick, komplett per Klick
- Verkehrsmittel, ganz nach Belieben

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise zusammenstellen.

Ludwigstraße 54
89231 Neu-Ulm
Tel. +49 731 970200
Fax +49 731 9702080
www.honold-travel.de

Wir beraten Sie gern:

Reisebüro Honold
 **Lufthansa**
City Center

Reisen. Spürbar nah.

Grußwort

Abenteuer

Was sind Abenteuer? Ich denke, jeder hat eine eigene Definition davon, was für ihn ein Abenteuer ist. Für die einen ist es eine lang ersehnte Tour oder ein besonders schweres Projekt, für manche auch eine heikle Situation am Berg. Für andere, so wie mich, wiederum ist es eine Tour, bei der es nicht so läuft, wie man es geplant hat.

Wenn man mit der Planung einer Tour beginnt, stellt man sich vor, wie sie denn ablaufen wird. Es entsteht ein Bild von einem Berg, von Verhältnissen und von der einen oder anderen Situation, die man vielleicht erleben wird. Man baut Erwartungen auf. Wenn genau dieses Bild, die Erwartung Wirklichkeit werden, so verschwindet für mich das Abenteuer. Wenn dich aber die Tour vor unerwartete Herausforderungen stellt, wenn dein Bild vom Berg, von der Tour sich als Wunschvorstellung herausstellt, dann beginnt ein Abenteuer.

So ist es mir auch bei meiner letzten Tour ergangen. Ein Abenteuer an einem der meist erschlossenen und touristischsten Berge die ich kenne, der Zugspitze. Die Tour, der Jubiläumsglat zwischen der Zuspitze und der Alpispitze, ist zu einem geworden, weil wir die Nacht mitten auf dem Grat unter freiem Himmel verbrachten, weil der Wind so stark war, dass er einen Teil unserer Ausrüstung einfach davon getragen hat und weil die Verhältnisse es nicht mehr zuließen ohne Steigeisen zu klettern. Es ist anders gekommen, als wir es geplant hatten, wir mussten uns unerwarteten Herausforderungen stellen und haben ein großes Abenteuer erlebt.

Erst die JDAV hat es mir möglich gemacht, meine eigenen Abenteuer mit Freunden erleben zu dürfen. Genauso wünsche ich mir, dass all unsere Teilnehmer auf unseren Ausfahrten und Aktionen ihre Art von Abenteuer erleben und Freunde finden, mit denen sie zu neuen aufbrechen können. So können wir Dank der zahlreichen Jugendleiter, die sich bei uns ehrenamtlich engagieren, auch für das Jahr 2016 unser gewohntes und vielfältiges Programm aufstellen, bei dem wir immer versuchen, jedem sein individuelles Erlebnis bieten zu können. Sowohl Skitouren, Ausbildung rund um Lawinen,



Hochtouren, Bergtouren und sowohl Sport- als auch Alpinklettern sind wieder geplant. Wir wollen wieder in allen Bergsportarten gleichermaßen aktiv sein und darin ausbilden.

Doch nicht nur für unsere Kinder und Jugendliche wollen wir besondere Momente schaffen, sondern auch für diejenigen, die zu uns kommen, weil sie vor Krieg und Verfolgung fliehen. Schon auf dem Bundesjugendleitertag in Tübingen haben sich die Jugendleiter für die Vielfalt in der JDAV ausgesprochen. Die vielen Menschen, die zurzeit nach Deutschland fliehen, sehen wir als Chance für eine bunte und lebendige Gesellschaft. Die JDAV will die geflüchteten Menschen willkommen heißen und dazu einladen, in unserem Verein teilzunehmen. Aus dieser Position ist unser Projekt entstanden, welches den Asylsuchenden aus dem Ulmer und Neu-Ulmer Raum die Möglichkeit geben soll, an einem gemeinsamen Klettertreff mit Jugendlichen der JDAV teilnehmen zu können. Wir wollen damit unseren Teil zur Integrationsarbeit beitragen und ein Zeichen gegen die Ablehnung setzen, die den Flüchtlingen an vielen Orten entgegen gebracht wird.

So haben wir uns bereits mehrmals in der Kletterhalle TSG Söflingen gemeinsam getroffen, was sehr gut angenommen wurde. Doch unser Projekt steht noch am Anfang, es gibt noch viel zu tun und wir sehen noch viel Potenzial, das wir nutzen wollen.

Noch ein letztes Mal möchte ich auf den Titel zu sprechen kommen, denn für einige beginnt bald ein neues Abenteuer. Sowohl für die Jugendleiter Frank und Nadja, als auch für deren Teilnehmer ihrer neuen Gruppe. Es freut mich, dass es immer noch junge Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren wollen als auch die Tatsache, dass wir wieder neuen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben können, gemeinsame Erlebnisse in den Bergen sammeln zu können.

Alle weiteren Neuigkeiten rund um die Gruppengründung könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen! Ich wünsche euch allen ein unfallfreies und erfolgreiches Bergjahr 2016 und viel Spaß beim Lesen der Berichte aus dem vergangenen Jahr!

Sebastian Vendt, Jugendreferent

Technik- Kiste

08.11.2015

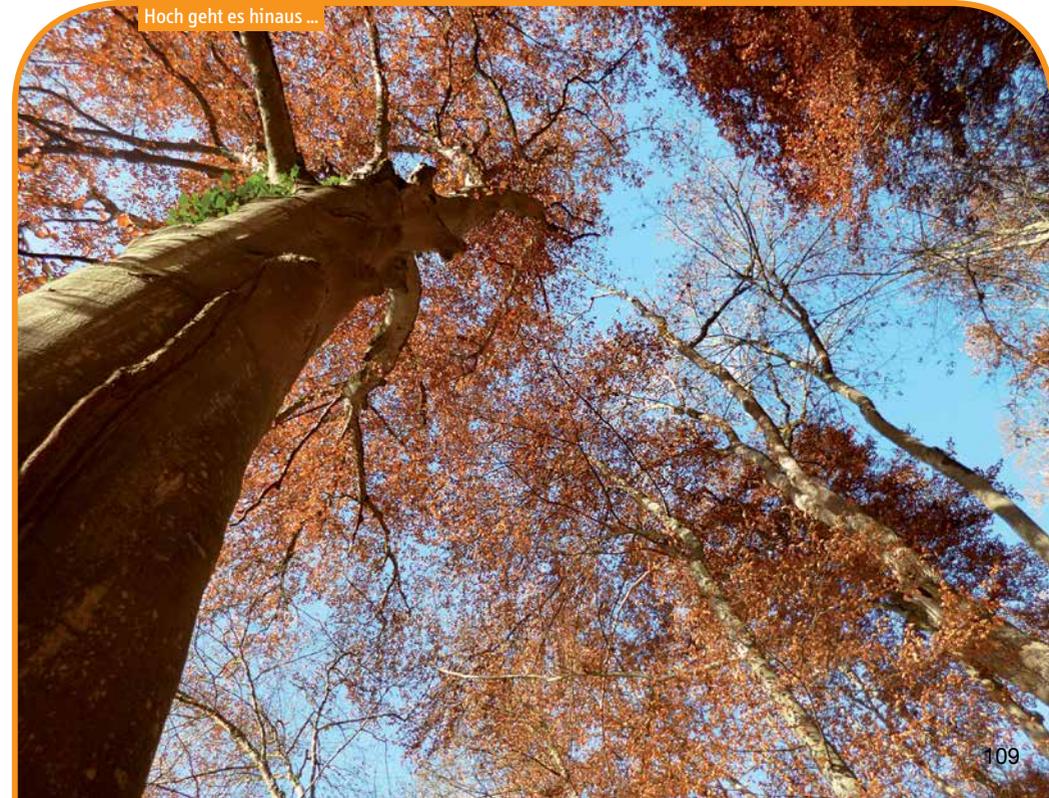
Mit dem Flaschenzug geht es leichter



Beseitigung von „Ästchen“, die auf dem Weg lagen



Hoch geht es hinaus ...



Gemeinsam sind wir stark



Die Technikkiste ist eine der vielen Materialkisten im Seelturm. Jeder fragt sich, was sich den dort drin alles so verbirgt. Darum haben die Steingemsen eine Ausfahrt speziell zur Technikkiste veranstaltet.

An diesem Tag haben wir Flaschenzüge der verschiedensten Arten aufgebaut, aufsteigen am Seil gemacht und zum Schluss noch 30 Meter abseilen. Es war echt ein sehr schöner Tag, jedoch haben wir noch nicht alles von der Technikkiste kennen gelernt. Vielleicht planen unsere Jugendleiter ja schon an einer erneuten Ausfahrt zum Thema „Technikkiste“.

Bericht und Fotos: Stefan Sommer

Der Gipfel des Rangiswanger
Horns bei Frühjahrsbedingungen

Nikolaus-Wochenende

Dieses Wochenende lenkte ich meine Rentiere wie jedes Jahr zu dieser Zeit ins Gunzesrieder Tal zum Alten Höfle. Meine Tiere hatten schwer zu ziehen, da mein Schlitten voll beladen war. Schließlich hatte ich die Geschenke für 36 artige Kinder + Jugendliche + Junggebliebene im Gepäck.

Von draußen durchs Fenster konnte ich beobachten wie sie Karten, Werwolf oder Domino spielten. Nachdem alle sich zur Ruh gelegt hatten, konnte ich meine gute Tat vollbringen. Bei so manch einem Stiefel musste ich die Luft anhalten, da die Gruppe zuvor eine Bergtour durch den Tobel unternommen hatte.

Nach getaner Arbeit zeigte mir der Blick in die Küche, dass auch noch Plätzchen gebacken wurden. Ich konnte jedoch leider keine probieren. Schließlich warteten noch viele andere Kinder auf meinen Besuch. Eins ist jedoch sicher, nächstes Jahr komme ich wieder – selber Ort, selbe Zeit.

Euer Nikolaus

Fotos: Marcel Habrik

In Reih und Glied ...

Wichteln mit
dem NikolausVölkerwanderung
durch den TobelDominoday auf
dem alten Höfle

Alle Teilnehmer waren mit Spass dabei



Voller Einsatz bei der Lawinenebung

Skitourenaufbaukurs

08.–10.01.2016

An diesem Wochenende machten viele von uns die erste Skitour in dieser Saison. Außerdem lernten wir interessante Sachen über Tourenplanung und Lawinenrettung.

Wir starteten am Freitag um 16:00 Uhr mit Auto packen und machten uns anschließend auf ins Ötztal auf den Campingplatz in Längenfeld. Dort angekommen bauten wir unser Pavillon und unsere Zelte auf. Vor dem Schlafen gehen schauten wir uns den Lawinenlagebericht an und besprachen die Lawinensuche/-rettung. Anschließend pflanzten wir in Kleingruppen die Tour für den nächsten Tag.

Am darauf folgenden Morgen stellten wir fest, dass auf unserer geplanten Tour zu wenig Schnee lag. Deshalb übten wir Spitzkehren in der Nähe eines Skigebietes im Küthei das wir mit Wechselführung ein Stück weit hoch liefen.

Bevor es zurück zum Campingplatz ging gruben wir noch zwei V-förmige Schneisen in einen Schneehaufen. Am Abend war nach sehr guten Käsespätzle dann wieder Theorie angesagt.

Den Sonntag starteten wir nach dem Frühstück mit Autofahren zu einem schneereicheren Ort. Dort übten wir nochmals buddeln bevor wir uns wieder mit wechselnder Führung auf die Tour machten. Beim Abfahren übten wir das Sondieren an Menschen und das Suchen mit dem Pieps. Und dann ging es auch schon wieder, mit einem Zwischenhalt bei der Burger World, zurück nach Ulm.

Vielen Dank für das schöne und inforeiche Wochenende an Lukas und Stefan und an die Gruppe.

*Bericht: Johanna Dömer
Fotos: Stefan Sommer*

Gut für die Region.

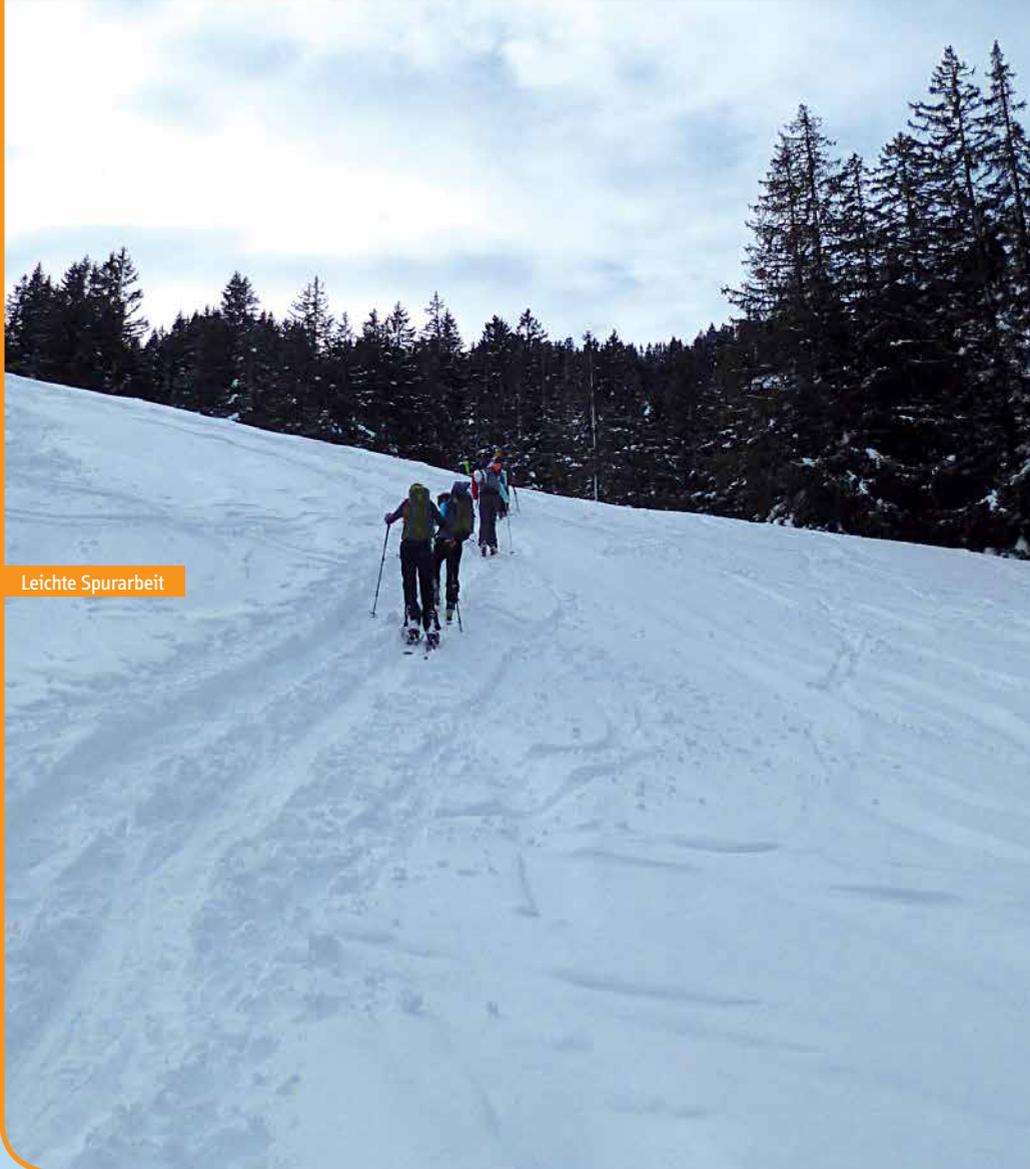


Sparkasse
Ulm

23.–24.01.2016

Skitourenwochenende

Am 23.01. war es wieder soweit. Wir trafen uns um 8:00 Uhr am Seelturm, um noch kurz die Ski einzustellen. Danach ging es dann sofort los nach Laichingen zum Skifahren.



Leichte Spurarbeit

Erst der Aufstieg –
dann das Vergnügen



Diesmal fuhren wir nicht mit Pistenski sondern mit unseren Tourenski, aber das war kein Problem für uns. Doch bevor es losgehen konnte mussten wir erstmal Stefans Auto freischaukeln, das er zuvor in Laichingen im Tiefschnee geparkt hatte. Dann ging es endlich los. Jeder durfte 12 Mal fahren und dank unserer Skilehrerin Sina ist niemandem etwas passiert. Jedoch waren die zwölf Fahrten sehr schnell um und wir sind dann zu einem nahegelegenen Platz gelaufen, der gut für Lawinenübungen geeignet war. Kaum waren einige Übungen gemacht, begann eine Schneeballschlacht vom Feinsten. Nachdem keiner mehr konnte, ging es zurück zum Seelturm. Dort haben wir noch verschiedene Spiele gespielt, gemalt (!) und gekocht (es gab Pfannkuchen). Frisch gestärkt, war an Schlafen noch nicht zu denken deshalb schauten wir „Den Schuh des Manitus“. Aber danach ging es dann für alle ins Bett.

Am nächsten Morgen mussten wir schon sehr früh raus. Nach dem Frühstück sind wir erneut ins Auto gestiegen und ins Allgäu, genauer an den Wannenkopf gefahren, den wir mit Ski dann besteigen wollten. Nach einem kurzen Piepscheck machten wir uns dann auf den Weg. Stück für Stück liefen wir hoch bei Superwetter. Von oben hatten wir eine super Aussicht. Leider war die Zeit ziemlich knapp und wir kamen nicht ganz rauf. Trotzdem waren wir mit unserer Leistung zufrieden. Danach kam dann die Abfahrt! Wunderschön, auch wenn der Schnee nach und nach immer schwerer wurde. Das hinderte uns jedoch nicht daran, die Abfahrt zu genießen. Unten angekommen sind wir wieder in die Autos gestiegen und haben uns durch einen sehr langen Stau auf der Autobahn gequält. Zurück am Seelturm waren wir alle müde und glücklich. Das war wieder mal ein wunderschönes Wochenende.

Bericht: Clara Flender

Bilder: Stefan Sommer

Tipps - Trends - Ideen

Sektionsadressen

118



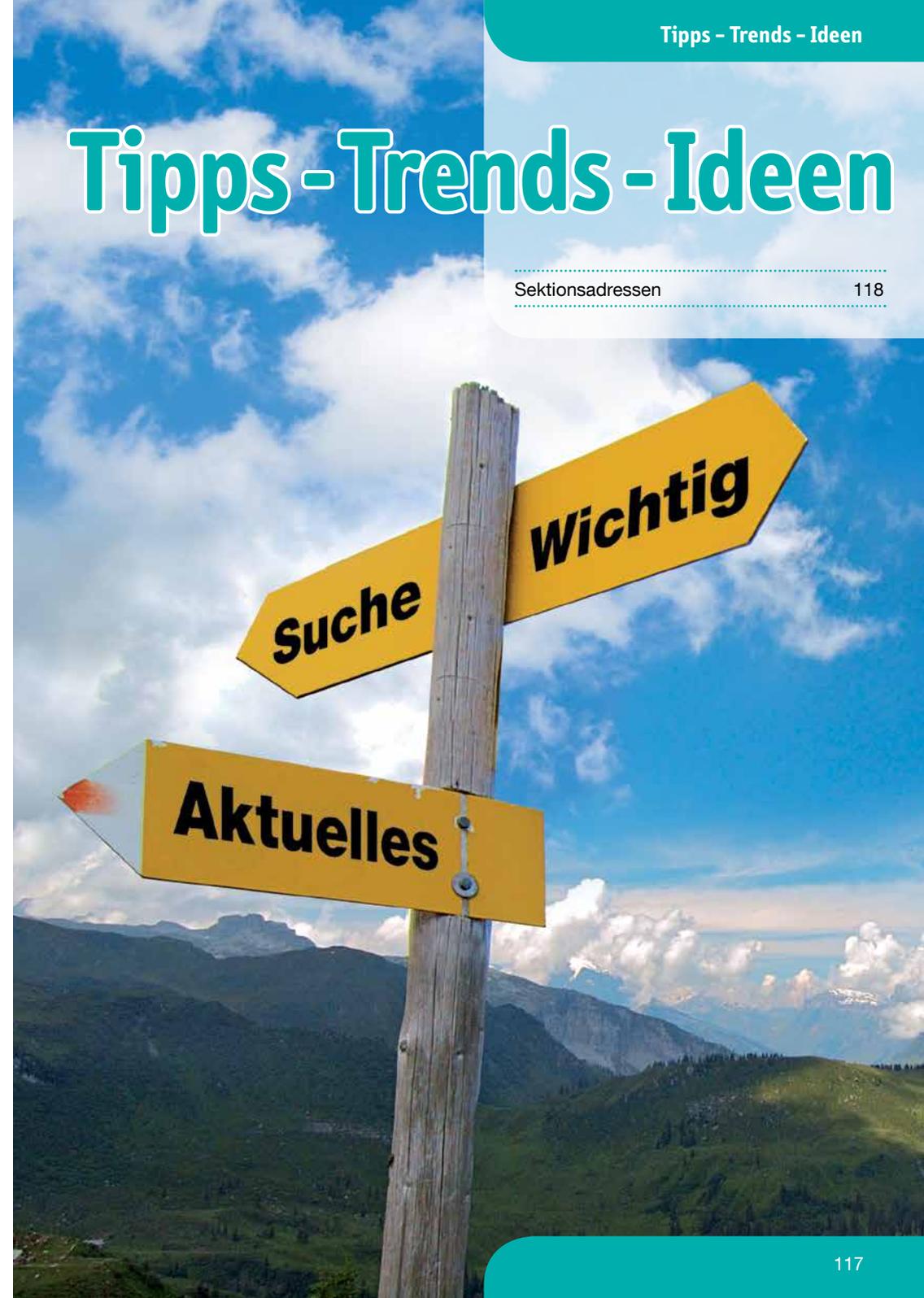
f 16

zahnarztpraxis rolf . thilo krause
IM ZENTRUM FÜR ZAHNHEILKUNDE

Spezialist für rekonstruktive Zahnmedizin,
Ästhetik und Funktion (EDA)

Filchnerstraße 16
D-89231 Neu-Ulm
T. 0731 . 14 66 02 10
F. 0731 . 14 66 02 33
E-Mail : info@f16.de
www.f16.de

Ihr Zahnarzt in Neu-Ulm
kompetent . sozial . wegweisend



Sektionsadressen

Geschäftsstelle:

Brigitte Richter und Marta Chmara
89073 Ulm, Radgasse 27, Erdgeschoss
Telefon: 0731 9216777

→ www.dav-ulm.de
info@dav-ulm.de

Geschäftszeiten:
dienstags/donnerstags 16:00 - 19:00 Uhr

Vorstand (nach § 26 BGB):

Erster Vorsitzender Dr. Heinz Schmid
89073 Ulm, Syrlinstraße 30
Telefon: 0731 37959-0, Fax: -29
RA@drschruidulm.de, www.drshmidulm.de
vorstand.1@dav-ulm.de

Stellvertretende Vorsitzende Simone Mahling
89073 Ulm, König-Wilhelm-Straße 27/1
Telefon: 0731 75740
vorstand.2@dav-ulm.de

Stellvertretender Vorsitzender Johannes Hühn
89073 Ulm, Keplerstraße 10,
Telefon: 0731 2901136, mobil: 0176 20924450
vorstand.3@dav-ulm.de

Vorstand der Skiabteilung Werner Rösch
89160 Dornstadt, Zollernring 33
Telefon: 07348-21341, Fax: -22699
skivorstand.1@skiteam-dav-ulm.de

Schatzmeister Florian Ebenhoch
89275 Elchingen, Klostersteige 27A
Telefon: 07308 308363, mobil: 0177 3336856
schatzmeister@dav-ulm.de

Jugendreferent Sebastian Vendt
89291 Holzheim, Amselweg 16
mobil: 0151 20774313
jugendreferent@dav-ulm.de
→ www.jdav-ulm.de

Erweiterter Vorstand:

Schriftführer Günther Mack
Mörkestraße 14, 89173 Lonsee
Telefon: 07336 951780
schriftfuehrer@dav-ulm.de

Vorstandsreferent Lars Zieten
vorstandsreferent@dav-ulm.de

Naturschutzreferent Michael Drozd
mobil: 0173 9793384
naturschutzreferent@dav-ulm.de

Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Heinz Schmid, Erster Vorsitzender
PR@dav-ulm.de

Redaktion
über die Geschäftsstelle
redaktion@dav-ulm.de

Referenten:

Tourenreferent Raimund Heckmann
89077 Ulm, Ziegelgasse 40, Telefon: 0731 9217713
tourenreferent@dav-ulm.de

Ausbildungsreferent Oliver Schulz
89231 Neu-Ulm, Washingtonallee 19
Telefon: 0731 9214771
ausbildungsreferent@dav-ulm.de

Wegereferent Florian Kerfin
89077 Ulm, Kapellengasse 29, mobil: 0162 9278784
wegereferent@dav-ulm.de

Bergsteigergruppe Jürgen Puderbach
89250 Senden, Am Bergweg 1c, Telefon: 07307 25384
bergsteigergruppe@dav-ulm.de

Senioren Hartmut Kruse
89233 Neu-Ulm, Veilchenweg 44
Telefon: 0731 25069059
senioren@dav-ulm.de

Wanderreisen Heinrich Pflegehaar
89079 Ulm, Schellenbühlweg 2
Telefon: 07305 921-166, Fax -167
wanderreisen@dav-ulm.de

Skisportreisen Ute Mack
89077 Ulm, Bei den Quellen 5, Telefon: 0731 383786
ute.mack@autohaus-mack.de
skisportreisen@dav-ulm.de

Sektionseigene Hütten und Kletterhalle:

Ulmer Hütte → www.ulmerhuette.at
Anmeldungen beim Hüttenpächter Heimo Turin,
Telefon: 0043 5446 302-00, Fax: -004
info@ulmerhuette.at
Hüttenwart Oliver Stock, 89081 Ulm, Bachmayerstr. 22
Telefon: 0731 1849094, mobil: 0177 6807107
ulmerhuette@dav-ulm.de

Schwandalpe Hüttenwart Manfred Korger
89129 Langenau-Göttingen, Kirchweg 18
mobil: 0160 3656700
schwandalpe@dav-ulm.de

Uli-Wieland-Hütte Hüttenwart Gerd Kondziella
89233 Neu-Ulm, Grabenweg 10
Telefon: 0174 9129293
uli-wieland-huette@dav-ulm.de

Kletterhalle der Sektionen Ulm und SSV Ulm 1846 (bei TSG)
Falk Dittmar, Abteistraße 12, 89079 Ulm
Telefon: 0177 7119367
kletterhalle@dav-ulm.de

Beitragsätze:

	EURO	
Stichtag für das Alter: 01.01.	Sektion	Skiabt.
A-Mitglied (ab 25 J.)	62,00	+ 20,00
B-Mitglied	37,00	+ 10,00
C-Mitglied	22,00	+ 8,00
Junior (18 bis 24 J.)	35,00	+ 10,00
Kinder und Jugendliche (bis 17 J.)	17,00	frei
wenn über Familienmitgliedschaft	frei	
Familienbeitrag	99,00	+ 30,00
Aufnahmegebühr	10,00	./.
für Kinder und Jugendliche	3,00	./.

Bankkonten Sektion

IBAN DE13 6305 0000 0000 0002 20
IBAN DE04 6309 0100 0004 4560 09

Bankkonto Skiabteilung

IBAN DE08 6305 0000 0000 0029 29



MEIN KÖRPER IST STARK

FÜR JEDES ABENTEUER

MEHR KRAFT FÜR DEN WEG NACH OBEN

Für das Klettern an steilen Felswänden sind kräftige Rückenmuskeln unverzichtbar. Mit Kieser Training stärken Sie Ihre Muskulatur rasch und effizient.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr kostenloses Einführungs-training: kieser-training.de/testen

Kieser Training Ulm

Colin Weber GmbH & Co. KG

Syrlinstraße 35, 89073 Ulm

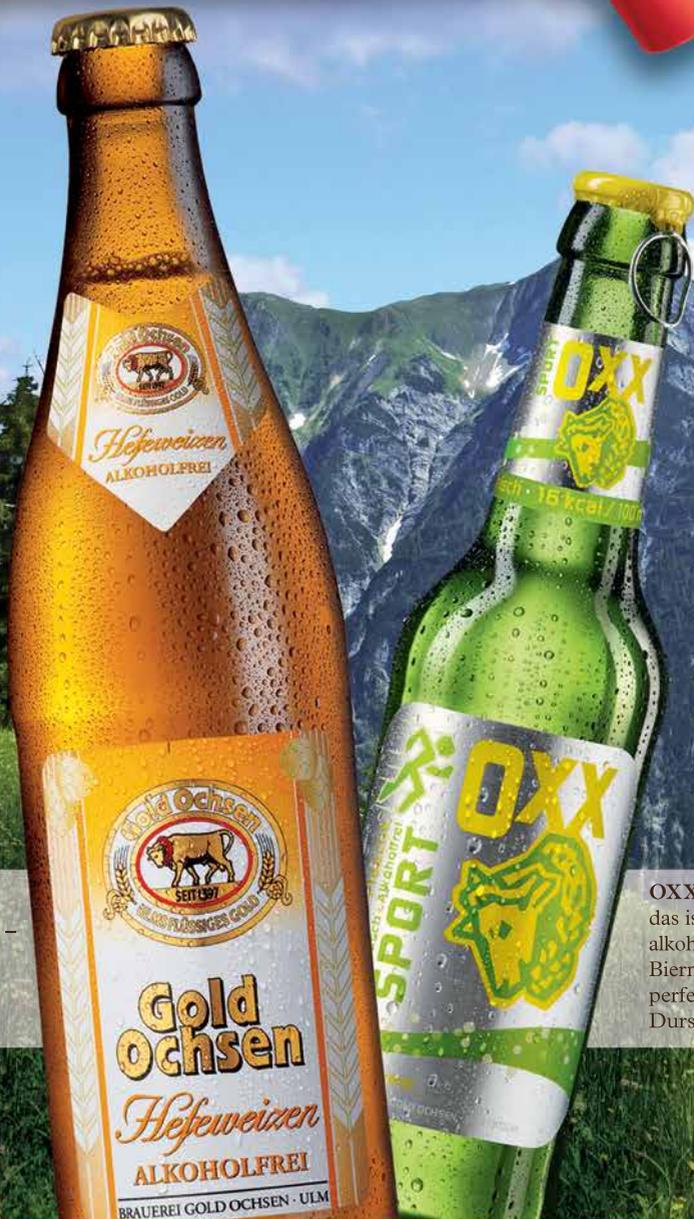
Telefon (0731) 140 86 10

☑ kostenlose Kundenparkplätze

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Gipfelstürmer!



Gold Ochsener
Hefeweizen Alkoholfrei –
der spritzige, kalorien-
reduzierte Durstlöcher
für Aktive.

OXX Sport –
das isotonische,
alkoholfreie
Biermischgetränk,
perfekt für jede
Durststrecke.



Ulms flüssiges Gold